

H0
H0e

Roco



2027
Neuheiten

Groß in Detail und Technik

www.roco.cc



Liebe ROCO-Modellbahnfreunde,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller besonderer Modelle und geprägt von Ihrer Treue zu unserem gemeinsamen Hobby. Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken, denn Ihre Begeisterung ist zugleich unser größter Ansporn.

Mit diesem Neuheitenkatalog beschreiten wir einen neuen Weg: Erstmals präsentieren wir Ihnen unsere Neuheiten bereits im Herbst. Damit setzen wir einen neuen Fixpunkt und starten gemeinsam mit Ihnen in die nächste Saison des schönsten Hobbys der Welt.

Den Auftakt macht eine echte Kultlokomotive. Bis weit in die Epoche IV hinein waren Dampflokomotiven in der ehemaligen DDR unverzichtbar. Mit der **Baureihe 58.30** findet nun eine dieser charakteristischen Maschinen ihren Weg ins ROCO-Sortiment – als komplette Neukonstruktion.

Nicht weniger prägend für die Eisenbahn im Westen waren die Elektrolokomotiven der Baureihen **E 10** und **E 40**. Sie begleiteten den Aufstieg der Deutschen Bundesbahn und einige dieser Maschinen stehen sogar heute noch bei Privatbahnen im Einsatz. Grund genug für uns, diese bedeutende Lokomotivfamilie von Grund auf neu zu entwickeln.

Was die E 40 einst für den Güterverkehr bedeutete, verkörpert heute die **TRAXX-3-Familie**. Mit der Baureihe 188 setzen wir deshalb auch bei der modernen Bahn ein starkes Zeichen und bringen eine weitere weit verbreitete Elektrolokomotive als zeitgemäße Neukonstruktion auf die Modellschiene.

Das österreichische Gegenstück zur deutschen E 10 war die **Reihe 1042** der ÖBB. Als echte Universallokomotive war sie vor Eilzügen ebenso zu Hause wie vor Güterzügen. Auch diesem besonderen Vorbild widmen wir eine vollständige Neukonstruktion – selbstverständlich einschließlich der begehrten zweiten Bauserie.

Von Österreich führt unsere Reise weiter in die Schweiz. Dort setzen die SBB mit einem der umfangreichsten Beschaffungsprogramme der vergangenen Jahre wichtige Impulse für die Bahn von morgen. Im Nahverkehr hält mit dem **FLIRT Evo** eine neue Generation eigenständiger Triebzüge Einzug, die künftig auch im Maßstab 1:87 auf die Schiene kommt. Im Güterverkehr wiederum schlägt die SBB mit der **Re 494** ein neues Kapitel auf – ein spannender Schritt, den wir im Jahr ihres 175-jährigen Bestehens gerne im Modell begleiten.

Und natürlich dürfen neben zahlreichen weiteren Lokomotiven und Triebzügen auch die Güterwagen nicht fehlen. Mit dem Holztransportwagen der **Bauart Laaprs**, dem **Autotransportwagen Laaers** und einem **Weichentransportwagen** bringen wir gleich drei besonders markante Vorbilder auf die Modellschiene.

Freuen Sie sich mit uns auf zahlreiche Neuheiten, spannende Vorbilder und ein neues Modellbahnjahr.

Aber genug der Worte: Abfahrt für 2027!

Herzlichst, Ihr ROCO-Team

Inhalt

H0 Dampflokomotiven	6
H0 Elektrolokomotiven	36
H0 Diesellokomotiven	146
H0 Startsets	208
H0 Personenwagen	211
H0 Güterwagen	239
H0e Schmalspur	286
Was finde ich wo?	296
Impressum	298



ENGINEERED IN AUSTRIA. MADE WITH PRECISION.

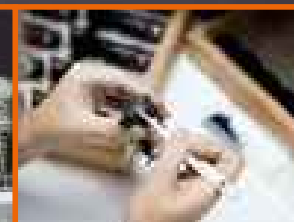
Von der ersten Idee über Konstruktion und Werkzeugbau bis zur Montage:

Hinter jedem unserer Modelle stehen Erfahrung, Leidenschaft
und ein kompromissloser Anspruch an Präzision.

DURCHDACHT KONSTRUIERT.
PRÄZISE GEFERTIGT.
PASSGENAU MONTIERT.
PERFEKTER STECKSITZ STATT KLEBEN.
DURCHDACHT LÖSUNGEN BIS INS KLEINSTE DETAIL.

Denn ein gutes Modell sieht man.
Ein außergewöhnliches erkennt man an jedem Detail.

**AUS LEIDENSCHAFT ZUR MODELLBAHN.
FÜR MENSCHEN MIT LEIDENSCHAFT ZUM DETAIL.**







DAMPF

LOKOMOTIVEN

Dampflokomotive 52.5995

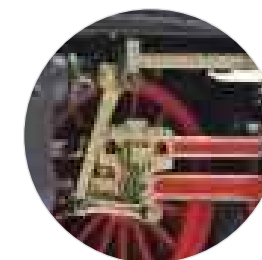


ÖBB

Ep	III-IV
	265
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage



- Variante mit Kabinen-Wannentender und Rundsclot
- Mit feinen Speichenrädern aus Metall
- Treib- und Kuppelstangen aus Feingussmetall

Die Reihe 52 sollte in keinem Betriebswerk fehlen, sie bespannte viele Güterzüge der ÖBB.

Über 1.100 Loks der Baureihe 52 stellte die Lokfabrik in Wien-Floridsdorf her. In Österreich verblieben nach Kriegsende 113 Lokomotiven. An vielen Maschinen wurden Verbesserungen vorgenommen, so wurden teilweise die Wannentender mit Kabinen ausgestattet, sodass ein Zugführerabteil möglich wurde. Die letzten Exemplare wurden 1976 ausgemustert und gehörten damit zu den letzten Dampfloks auf dem normalspurigen Streckennetz der ÖBB.

Q2/2027			
7100066	DC		7/2
7110066	DCC		7/2
7120066	AC		7/2

5-tlg. Set: Güterzug



ÖBB

Ep	III-IV
	654
	40196
	40183
	6560



Dgs



EEz



R 02



R 02



Gn

Photomontage

Q2/2027

6600384

- Betriebszustand: Ende Epoche III/Anfang Epoche IV
- Kühlwagen mit beweglichen Schiebetüren und seitenverschiebbarer Mittelachse
- Rungenwagen ideal um sie mit eigenen Beladungen zu bestücken

Dampflokomotive 653 012



FS

Ep	II
	201
	PluX16
	R3
	LED
Z21	Cab



Photomontage

- **Einsatzzeitraum: 1918 bis 1940**
- **Freistehende Leitungen und viele separat angesetzte Steckteile**
- **Vollmetallräder mit niedrigen Spurkränzen**
- **Besonders edles Design, auch im Sonderzugverkehr auf vielen Modellbahnen passend einsetzbar**

Die FS-Serie 653 war eine Schleptender-Dampflokomotive der italienischen Staatsbahnen Ferrovie dello Stato (FS). Die Maschinen stammten ursprünglich von der österreichischen Südbahn (SB) als Reihe 109 und gelangten nach dem Ersten Weltkrieg als Reparationsleistung nach Italien. Insgesamt übernahm die FS 13 Lokomotiven, die als 653.001–653.013 eingereiht wurden.

Bei der FS waren die Maschinen vor allem im Raum Triest und Udine im Einsatz. Aufgrund ihres geringen Bestands blieben sie eine Randerscheinung im italienischen Lokomotivpark. Die Ausmusterung erfolgte zwischen 1939 und 1940.

Q2/2027		
7100084	DC	2/2
7110084	DCC	2/2

Es gibt Orte, an denen Eisenbahngeschichte nicht im Museum endet. Einer davon liegt im Nordosten von Bosnien und Herzegowina: das traditionsreiche Kohlerevier von Kreka bei Tuzla. Hier hat sich bis in die Gegenwart ein außergewöhnlicher Eisenbahnbetrieb erhalten. Zwischen Kohleverladung, Werkstätten und alten Güterwagen stehen noch immer Dampflokomotiven im Einsatz, deren Ursprünge mehr als acht Jahrzehnte zurückreichen.

Die eindrucksvollen Maschinen gehören zur jugoslawischen Baureihe 33. Ein Teil von ihnen stammt unmittelbar von der deutschen Baureihe 52 ab – jener legendären Güterzuglokomotive, die während des Zweiten Weltkriegs in großer Stückzahl gebaut wurde. Ihre Konstruktion war bewusst einfach, robust und leistungsfähig ausgelegt. Nach Kriegsende verblieben zahlreiche Lokomotiven in verschiedenen europäischen Ländern und gelangten auch zu den Jugoslawischen Staatsbahnen, wo sie als Baureihe 33 noch viele Jahrzehnte unverzichtbare Dienste leisteten.

Ein besonders bemerkenswertes Beispiel ist die 33-503. Die 1943 gebaute Lokomotive trug ursprünglich die Reichsbahnnummer 52 1345, bevor sie nach Jugoslawien gelangte und schließlich ihren Weg zu den Kreka-Kohlebergwerken fand.

Dort wurden die Dampflokomotiven nicht als historische Attraktion bewahrt. Sie waren und sind echte Arbeitsmaschinen. Ihre Aufgabe besteht vor allem im Rangieren der beladenen Kohlenwagen und in der Bedienung der weitläufigen Gleisanlagen. Niedrige Geschwindigkeiten, hohe Zugkräfte und ein rauer Arbeitsalltag sind Bedingungen, unter denen sich die robuste Konstruktion der ehemaligen Kriegslokomotiven bis heute bewährt.

Gerade diese Authentizität macht Kreka unter Eisenbahnfreunden weltbekannt. Die Lokomotiven präsentieren sich nicht als herausgeputzte Museumsstücke. Kohlenstaub, Öl und deutliche Gebrauchsspuren erzählen von ihrem jahrzehntelangen Einsatz. Wenn sich eine schwere 33er vor ihren Kohlenwagen in Bewegung setzt, lebt eine Eisenbahnepoche weiter, die andernorts längst verschwunden ist.

Kreka steht damit für eines der außergewöhnlichsten Kapitel des europäischen Dampfbetriebs: mehr als 80 Jahre alte Lokomotiven, gebaut für schwere Arbeit – und noch immer dort zu Hause, wo Kohle, Stahl und Eisenbahn untrennbar zusammengehören.



Die letzten Dampfloks Europas

Kohlemine Kreka



Photo: C. Grimm

Dampflokomotive 33-503



ZFBH

Ep	IV-VI
	265
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage

- Variante mit Scheibenvorlaufgrad
- Mit feinen Speichenrädern aus Metall
- Treib- und Kuppelstangen aus Feingussmetall
- Authentische Nachbildung auf Basis der Baureihe 52
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

Im Jahr 2024 war Kreka einer der letzten Betreiber von Dampflokomotiven in Bosnien. Fünf Lokomotiven der Baureihe 52 der ehemaligen DRB waren noch im Einsatz und transportierten Braunkohle vom Bergwerk zum Kraftwerk Tuzla, dem größten Kohlekraftwerk der Region. Das Kohlebergwerk Kreka liegt im Kanton Tuzla in Bosnien und Herzegowina. Es verfügt über Kohlevorräte von 1,12 Milliarden Tonnen Braunkohle und zählt damit zu den größten in Europa und weltweit. Die jährliche Förderkapazität beträgt 2,95 Millionen Tonnen Kohle.

Eine der letzten regulär eingesetzten Dampflokomotiven Europas, und ein Stück europäische Kulturgeschichte für die heimische Modellbahn.

Q4/2027

7100079

DC

7/2



7110079

DCC



7/2





Photo: C. Grimm

3-tlg. Set: Offene Güterwagen



ZFBH

Ep	IV-VI
	348
	40183



E-z



E-z



E-z

Photomontage

Q3/2027

6600446

- ▶ Ein Wagen mit Bremserbühne
- ▶ Modelle mit verbeulten Seitenwänden
- ▶ Alle Wagen mit echter Braunkohle beladen

Ideale Ergänzung zu typisch langen Kohlezügen

Dampflokomotive Rh 477



ČSD

Ep	IV
	199
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Edition

n:
formvariante

- **Erstmals in blauer Lackierung und als Formvariante mit den großen und markanten Wasserkasten**
- **Ausführung der zweiten Serie**
- **Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend**
- **Besonders filigrane Leitungen unter dem Kessel**
- **Zierlich ausgeführte Speichenräder**
- **Teile des Modells aus Metall hergestellt**
- **Detailreiche Gestaltung des Führerstands**

Q4/2027			
7100035	DC		4/1
7130035	DCC		4/1
7110035	DCC		4/1
7120035	AC		4/1



Die ČSD-Baureihe 477.0 stellt die letzte und technisch ausgereifteste Dampflokom-Baureihe der Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD) dar. Sie wurde zwischen 1951 und 1955 von CKD (CKD Sokolovo in Prag) zu insgesamt 60 Exemplaren gefertigt und entwickelte sich aus der vorhergehenden Baureihe 476.1. Die Maschinen waren als leistungsstarke Schnellzug-Tenderlokomotiven mit der Achsfolge 2'D2' für den schweren Personenzugdienst konzipiert und galten mit einem Dienstgewicht von rund 131 Tonnen als eine der schwersten Tenderlokomotiven Europas ihrer Zeit.

Die Drei-Zylinder Maschinen erreichten eine Höchstgeschwindigkeit von rund 100 km/h und verfügten über eine Anfahrzugkraft von fast 110 kN. Optisch zeichnete sich die Baureihe 477.0 durch eine markante Linienführung mit stromlinienförmiger Rauchkammer, Witte-Windleitblechen sowie einer eleganten, meist farbenfrohen Lackierung mit Zierlinien aus. Dies brachte ihr im Betriebsalltag den Spitznamen „Papousek“ (Papagei) ein.



Photo: Sig. P. Kavan



Dampflokomotive 555.120



ČSD

Ep	III
	265
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage

Ein Teil der Baureihe 50 wurde während des Zweiten Weltkriegs auch in den besetzten Gebieten gefertigt. Eine wichtige Rolle spielte dabei die Lokomotivfabrik Škoda in Pilsen, die sowohl reguläre Maschinen der Baureihe 50 als auch Lokomotiven in ÜK-Ausführung für die Deutsche Reichsbahn herstellte.

Nach Kriegsende verblieben zahlreiche deutsche Lokomotiven auf dem Gebiet der wiedererrichteten Tschechoslowakei. 28 Lokomotiven wurden in den Bestand der ČSD übernommen und als Baureihe 555.1 mit den Betriebsnummern 555.101 bis 555.128 eingereiht. Darunter befanden sich auch in Pilsen gebaute Maschinen sowie einzelne Lokomotiven der Übergangs-Kriegsbauart.

- Ausführung mit zweidomigen Kessel und Windleitblechen
- Treib- und Kuppelstangen aus Metall
- Mit feinen Metallradsätzen
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

Q3/2027

7100075	DC	7/2	
7110075	DCC	7/2	

Güterzug-Begleitwagen



ČSD

Ep	III
	122
	40178
	40361



Ds

Photomontage

n: formvariante

Q2/2027

6600417

- Erstmals als Formvariante mit zusätzlichem Fenster auf der Seitenwand und ohne Kamin auf dem Dach
- Fein detailliertes Modell mit separat angesetzten Steckteilen

2-tlg. Set: Güterwagen



ČSD

Ep	IV
	237
	40196
	40183



Vte



Zt

Photomontage

Q3/2027

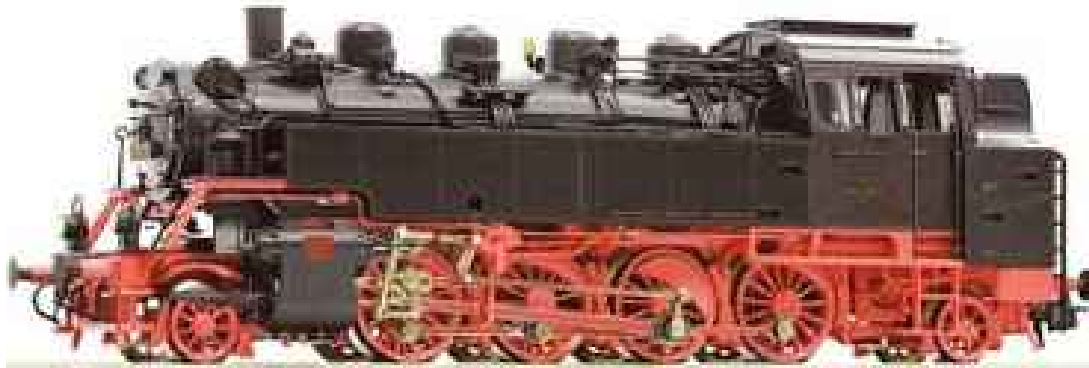
6600431

Dampflokomotive 86 200



DRG

Ep	II
	160
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- ▶ Kurz ausgeschnittene Wasserkästen erstmals in genieteter Ausführung
- ▶ Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- ▶ Feine Metallradsätze
- ▶ Mit Laufradbremsen
- ▶ Vorbildgerechtes 2-Spitzenlicht
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstandsbeleuchtung

Q4/2027			
7100031	DC		4/1
7110031	DCC		4/1
7120031	AC		4/1

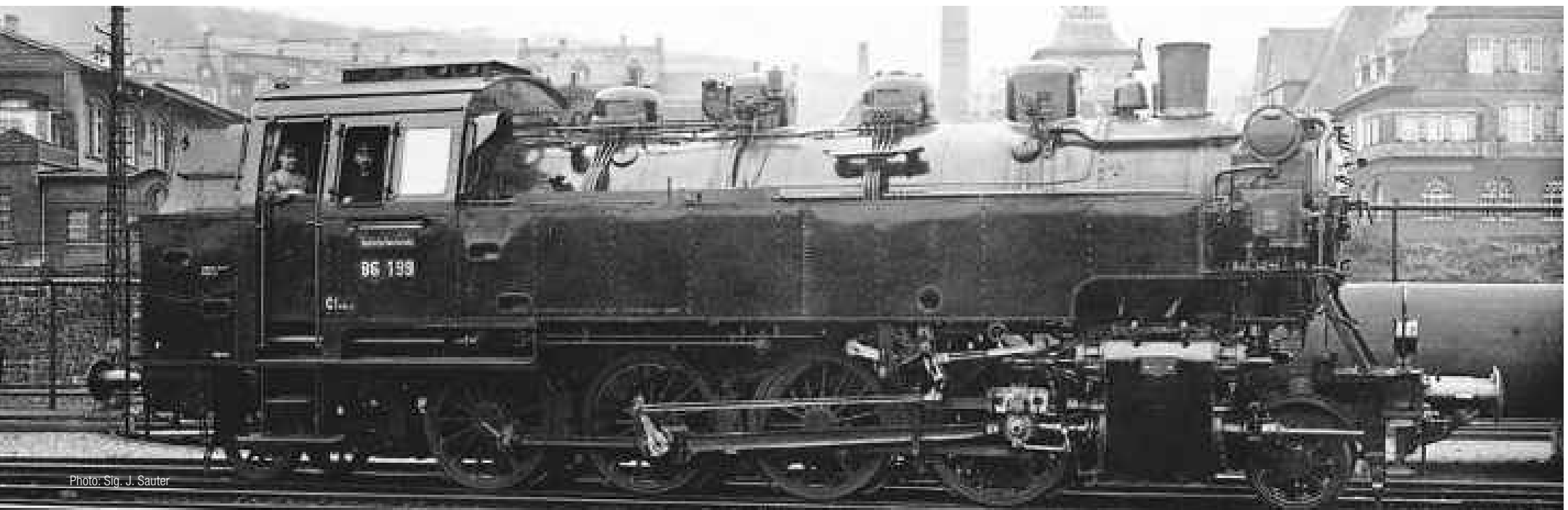


Photo: Sig. J. Sauter

4-tlg. Set: Personenwagen



DRG

Ep	II
	567
	6563



BC3i pr05



CD3itr pr07



CD3itr pr07a



D3itr pr08

Photomontage

Q3/2027

6200296

Post- und Packwagen

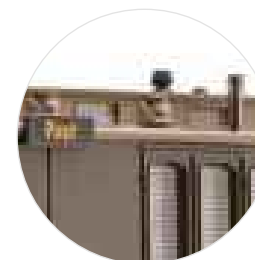


DRG

Ep	II
	136
	6560



PwPosti pr11



Photomontage

Q3/2027

6200299



Dampflokomotive 24 040



DRG

Ep	II
	196
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q4/2027			
7100068	DC		2/2
7110068	DCC		2/2
7120068	AC		2/2

Die Baureihe 24 war im Typenplan der Einheitslokomotiven als Personenzug-Schleppertenderlokomotive der Bauart 1' C h2 mit 15 t Achslast für den Nebenbahndienst vorgesehen. Sie sollte weitgehend baugleich mit ihrer „Tenderlokversion“, der Baureihe 64 sein. Die Heißdampf-Zwillingsmaschine leistete 920 PSi. Die Maschinen mit einem Kuppelrad-durchmesser von 1.500 mm waren für 90 km/h Höchstgeschwindigkeit zugelassen, was einen freizügigen Einsatz im Personenzugdienst auch auf Hauptstrecken ermöglichte.

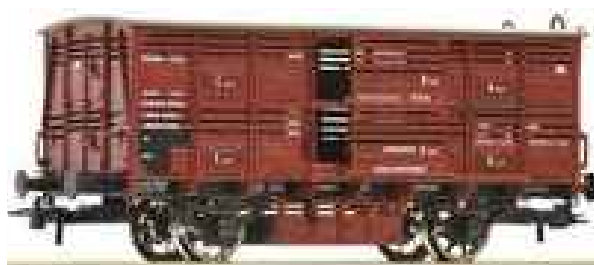
- Mit Wagner-Windleitblechen
- Ausführung der Rauchkammertür mit Zentralverschluss
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

3-tlg. Set: Güterwagen



DRG

Ep	II
	304
	6560
	6562



Vwh „Altona“



Gattung O „Halle“



Om „Breslau“

Photomontage

Q4/2027
6600470

- Verschlagwagen mit Speichenrädern und beweglichen Schiebetüren

Dampflokomotive 85 006



DB

Ep	III
	187
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage


Edition

- Ausführung als Modell der frühen Epoche III
- Vorbildgerecht mit zwei Spitzenlichtern
- Mit Doppelverbund-Luftpumpe
- Feine Metallradsätze
- Vor- und Nachlaufräder mit neun Speichen
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- Im Digitalbetrieb mit einem schaltbaren roten Schlusslicht auf der Tenderseite

Insgesamt wurden nur 10 Lokomotiven der rund 133 Tonnen schweren Tenderlokomotive für den Einsatz auf der sogenannten Höllentalbahn gebaut. Die Lokomotiven der Baureihe 85 waren damit die schwersten Tenderlokomotiven, die in Deutschland eingesetzt wurden. Aufgrund ihrer Zugkraft bewährten sich die bullig aussehenden Tenderlokomotiven schnell auf der Bergstrecke. Besonders waren die Einsätze vor den formschönen und in edlem blau gehaltenen Touropa-Wagen, welche vor allem im Tourismus- und Reisebüro-Verkehr eingesetzt wurden.

Q2/2027			
7100069	DC		5/1
7110069	DCC		5/1
7120069	AC		5/1



Photo: Bellingrodt Slg./Eisenbahnstiftung

3-tlg. Set: Liegewagen „Touropa“

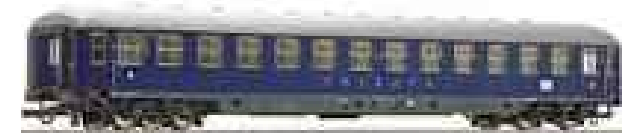


DB

Ep	III
	909
	40196
	4000005



Bc4ümg



Bc4ümg



Bc4ümg

Photomontage

Q3/2027

6200305

- Ausführung mit erhabenem „Touropa“-Schriftzug
- Wagen erstmals mit bedruckten Bremshebeln



Dampflokomotive 24 058



DB

Ep	III
196	
PluX22	
R2	
LED	

Q4/2027		
7100057	DC	2/2
7110057	DCC	2/2
7120057	AC	2/2



Photomontage



- ▶ Mit Witte-Windleitblechen
- ▶ Ausführung der Rauchkammertür ohne Zentralverschluss
- ▶ Nachbildung der Kult-Lok 24 058
- ▶ Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- ▶ Seit langer Zeit wieder mit kleinen Witte-Windleitblechen im Sortiment

Ideale Ergänzung zum PmG

5-tlg Set: Personenzug mit Güterbeförderung



DB

Ep	III
685	
40196	
40183	
6560	
40361	

Q3/2027	
6200291	



Post e



ABie



Bie



Photomontage

Ein Personenzug mit Güterbeförderung (PmG) ist ein historischer Zugtyp, der neben Personenwagen auch Güterwagen mitführte, meist auf Nebenbahnen bei geringem Verkehrsaufkommen. Im Gegensatz zum Güterzug mit Personenbeförderung (GmP), bei dem der Güterverkehr Priorität hat, war beim PmG der Personenverkehr primär, während Güterwagen bei Bedarf angehängt wurden.

Die Baureihe 58.30 der Deutschen Reichsbahn entstand aus dem Umbau älterer Güterzuglokomotiven der preußischen Gattung G 12. Zwischen 1958 und 1962 wurden im Raw Zwickau insgesamt 56 Maschinen umfangreich modernisiert und zu großen Teilen neu gebaut, um ihre Einsatzdauer zu verlängern und den gestiegenen betrieblichen Anforderungen anzupassen. Der Grund für den umfangreichen Umbau lag vor allem darin, dass sich im Fuhrpark der Deutschen Reichsbahn zum damaligen Zeitpunkt kaum Lokomotiven vorfinden ließen, welche die Streckenanforderungen der vielen Mittelgebirgsstrecken erfüllten.

Im Rahmen des Umbaus erhielten die Lokomotiven unter anderem einen neuen geschweißten Reko-Kessel sowie angepasste Ausrüstungen im Bereich Speisewasseraufbereitung und geschweißte Führerstände. Die Achsfolge blieb unverändert, auch wenn gerade im Bereich der Steuerung umfangreiche Anpassungen durchgeführt wurden, und kennzeichnet die Baureihe weiterhin als schwere Güterzuglokomotive mit hoher Zugkraft bei einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Aufgrund von Knappheit der Neubautender waren die Maschinen über viele Jahre mit unterschiedlichsten Tendern im Betrieb. Die charakteristischsten waren dabei mit Sicherheit die ehemaligen preußischen Tender der Bauart T 31.5.

Zu den weiteren Tendern gehörten die Bauarten T26, T28, T32 sowie T34, welche im Laufe der Jahrzehnte die einzelnen Maschinen auch mehrmals wechselten und so zu einem breit gefächerten Erscheinungsbild beitrugen.

Durch ihre neuen Windleitbleche, dem neuen Führerhaus und dem hochliegenden Kessel mit einer steil ausgeführten Rauchkammerschürze erhielt die 58.30 ein völlig neues Gesicht und glich im DR-Fuhrpark Maschinen wie der Baureihe 23.10, 50.40 oder 65.10.

Die Maschinen wurden während ihrer Einsatzzeit vor allem im schweren Güterzugdienst eingesetzt und waren bis in die 1980er Jahre im Bestand der Deutschen Reichsbahn. Sie stehen für die Weiterverwendung und technische Anpassung vorhandener Lokomotivkonstruktionen in der Nachkriegszeit und waren damit charakteristisch für den Fuhrpark der damaligen DDR.



Dampflokomotive

BR 58.30, DR



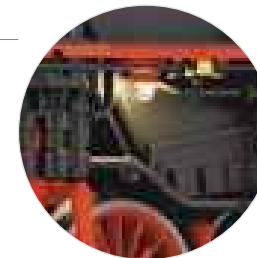
Photo: Eell Eisenbahnstiftung

Dampflokomotive 58 3005-4



DR

Ep	IV
	249
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Kessel mit abgeschrägten Windleitblechen
- Zierlich ausgeführte Speichenräder
- Kohlentender Bauart 2'2'T26
- Beheimatung Rbd Dresden, Bw Glauchau
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Triebwerksbeleuchtung sowie mit flackernder Feuerbüchse
- In den Artikeln 7110082 und 7120082 mit dynamischen Dampf für authentischen Dampfaustritt aus dem Schornstein

Q4/2027			
7100082	DC		2/2
7130082	DCC		2/2
7110082	DCC		2/2
7120082	AC		2/2

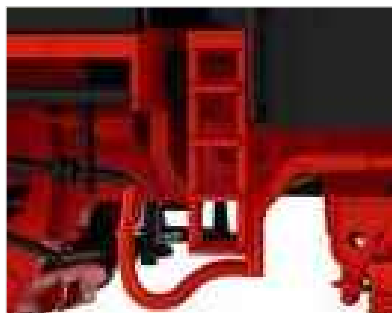


*Modell zeigt aktuellen Arbeitsstand.

Ideale Ergänzung zu vielen passenden Güterwagen ab Seite 259

Edition
n:
konstruktion

IM DETAIL



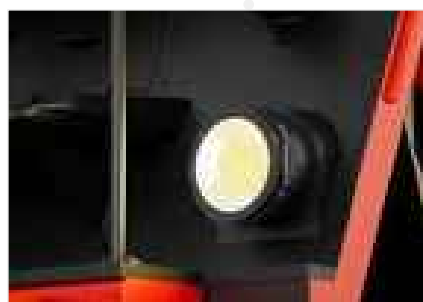
Verbindung zwischen Lok und Tender umgesetzt



Aufwendig umgesetzter Laternenhalter



Dachaufsatz mit durchbrochenem Ätzteil umgesetzt



Stimmige Umsetzung der markanten Front mit den eingebauten Lampen



Freistehende und aufwendig umgesetzte Leitungen am gesamten Kessel



Nachbildung des 3. Innenzylinders

Dampflokomotive 64 1211-8



DR

Ep	IV
	143
	NEM 652
	R2
	LED



Photomontage

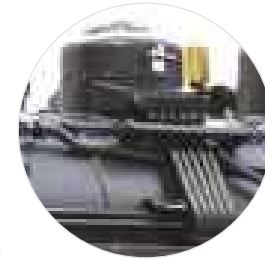


Photo: Hahmann Slg. Eisenbahnstiftung

Q4/2027		
7100065	DC	3/1
7110065	DCC	3/1
7120065	AC	3/1

- Ausführung mit Fahrwerk in RAL 3011
- Freistehende Leitungen am Kessel
- Feine Metallradsätze
- Beheimatung Rbd Magdeburg, Bw Stendal
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- Vor- und Nachlaufbandsätze in unterschiedlicher Ausführung

Ideale Ergänzung zu den Roco-Rekowagen, Art. Nr. 6200236

Dampflokomotive Tkh1-11

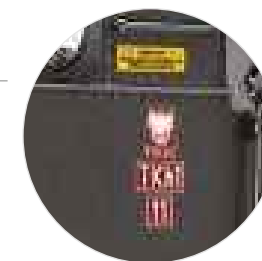


PKP

Ep	III
	101
	PluX16
	R2
	LED



Photomontage



- ▶ Vollbewegliche, filigrane Allan-Steuerung
- ▶ Metalldruckguss-Fahrgestell

Q3/2027

7100076	DC	3/0
7110076	DCC	3/0

Dampflokomotive Ty5-20



PKP

Ep	III
	265
	PluX16
	R2
	LED



Photomontage

- ▶ Ausführung mit zusätzlichen farblichen Akzenten
- ▶ Fein detailliert ausgeführtes Modell mit vielen separat ange-setzten Steckteilen
- ▶ Treib- und Kuppelstangen aus Metall
- ▶ Mit feinen Metallradsätzen

Q1/2027

7100064	DC	7/2
7110064	DCC	7/2



Photo: H. Wiskerke

Dampflokomotive 64 415



VSM

Ep	VI
	143
	NEM 652
	R2
	LED



Photomontage



- Ausführung mit geschweißten Wasserkästen
- Freistehende Leitungen am Kessel
- Feine Metallradsätze
- Vor- und Nachlaufachsätze mit Speichenrädern
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- Teile am Führerhaus und Kohlekasten farblich abgesetzt wie am großen Original

Die Dampflokomotive 64 415 gehört zur legendären deutschen Einheitsbaureihe 64, die speziell für den Einsatz im Nebenbahnverkehr konzipiert wurde. Gebaut wurde die Tenderlokomotive im Jahr 1936 von der Arnold Jung Lokomotivfabrik in Kirchen (Sieg). Mit ihrer Achsfolge 1'C1' und einer Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h war sie sowohl für Personen- als auch für leichte Güterzüge bestens geeignet. Nach ihrer Ausmusterung im Jahr 1974 blieb die Lok zunächst erhalten und wurde 1976 von der niederländischen Museumsbahn Veluwsche Stoomtrein Maatschappij übernommen. Nach einer Hauptuntersuchung konnte sie 1979 wieder betriebsfähig eingesetzt werden und gehört seither zu den wichtigsten Fahrzeugen der Sammlung in Beekbergen.

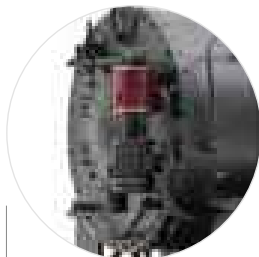
Q4/2027			
7100067	DC		3/1
7110067	DCC		3/1
7120067	AC		3/1

Dampflokomotive 2253



USATC

Ep	II
211	
PluX22	
R2	



Photomontage

- ▶ **Attraktive Farbgebung**
- ▶ **Filigrane Steckteile**
- ▶ **Authentische Ausführung ohne Stirnbeleuchtung**
- ▶ **Radsätze mit niedrigen Spurkränzen**
- ▶ **Ein besonderes Stück Geschichte für die heimische Modellbahn**
- ▶ **Einmalige Auflage im besonderen Betriebszustand**

Die S 160 „The Yank“ oder auch „Klapperschlange“ waren ursprünglich Kriegslokomotiven des United States Army Transportation Corps (USATC). Diese Lokomotiven mussten weltweit einsetzbar sein und hatten daher englisches Lichtraumprofil, welches für Vollspurbahnen eines der kleinsten ist. Insgesamt wurden 2.120 Stück gefertigt, womit diese Klasse zu den meistgebauten Lokomotiven der Welt gehört. Der Name „Klapperschlange“ kommt von dem charakteristischen Klappern der Steuerung.

Q1/2027			
7100058	DC		2/2
7110058	DCC	🔊	2/2
7120058	AC	🔊	2/2

2-tlg. Set: Kesselwagen



USATC

Ep	II
	286
	40179



Photomontage

Q1/2027

6600358

3-tlg. Set: Güterwagen



USATC

Ep	II
	380



Photomontage

Q1/2027

6600367



ELEKTRO LOKOMOTIVEN

Elektrolokomotive 1245 516-8



ÖBB

Ep	IV
	149
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



- **Ausführung mit Computernummern**
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Betriebszustand: Ab 1987**

Die Reihe 1245 war, nach den Reihen 1045 und 1145, die dritte österreichische Einheits-Elektrolokomotive mit der Achsfolge Bo'Bo'. Sie verfügte über vier Fahrmotoren mit einer Stundenleistung von 1.840 kW, erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und wog 83 Tonnen. Dank ihres leistungsfähigen Sécheron-Federantriebs galt sie als zuverlässig und vielseitig. Die Lokomotiven waren bis 1995 im planmäßigen Einsatz und wurden anschließend ausgemustert.

Q4/2027			
7500275	DC		4/1
7510275	DCC		4/1
7520275	AC		3/1



Photo: M. Schmid

Elektrolokomotive 7193 601-0



CARGOSERV

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die Elektrolokomotive 7193 601 der CargoServ ist eine Lok des Typs Siemens Vectron AC. Sie wurde im Dezember 2025 vom Leasingunternehmen ELL übernommen. Sie ist die erste Lok, die im neuen CargoServ-Look unterwegs ist und damit eine neue Ära im Erscheinungsbild des Fuhrparks einläutet. Die Lok kommt schwerpunktmäßig für die Rundlaufverkehre der voestalpine Stahl sowie auf der Tauernroute zum Einsatz.

- ▶ Mit neuer Ausführung des Schienenräumers
- ▶ Einsatz im internationalen Güterverkehr
- ▶ Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- ▶ In Kooperation mit Railcolor design

Q4/2027			
7500267	DC		4/1
7510267	DCC		4/1
7520267	AC		3/1

Die Elektrolokomotiven der Reihe 1042 zählen zu besonders ikonischen Fahrzeugen der Österreichischen Bundesbahnen und stehen exemplarisch für den Aufbruch in das elektrische Zeitalter des Bahnverkehrs in Österreich. Mit der fortschreitenden Elektrifizierung des Streckennetzes entstand der Bedarf nach einer leistungsfähigen, vielseitig einsetzbaren Lokomotive, die sowohl den steigenden Anforderungen im Schnellzugdienst als auch im schweren Güterverkehr gerecht werden konnte. Vor allem auf anspruchsvollen Gebirgsstrecken wie der Semmeringbahn bewährte sich ein Konzept, das auf vier angetriebenen Achsen basierte und damit eine bessere Kurvengängigkeit gegenüber sechssachsigen Lokomotiven bot. Zwischen 1963 und 1977 wurden insgesamt über 250 Maschinen beschafft, die rasch zum Rückgrat des elektrischen Betriebs avancierten.

Technisch verkörpert die Reihe 1042 den Höhepunkt der klassischen Elektrolokomotivtechnik mit Einphasen-Wechselstromsystem und Kollektormotoren. Die Lokomotiven verfügen über eine Leistung von rund 3.500 kW und erreichen je nach Bauserie Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 150 km/h. Gerade die Kombination aus Leistungsfähigkeit und technischer Robustheit machte die 1042 über Jahrzehnte hinweg zu einer universell einsetzbaren Lokomotive.

Im täglichen Betrieb waren die Maschinen vor nahezu allen Zugarten anzutreffen. Sie bespannten hochwertige Schnellzüge ebenso zuverlässig wie Nahverkehrsleistungen und schwere Güterzüge. Besonders im alpinen Raum übernahmen sie zentrale Aufgaben im Vorspann- und Schiebedienst und prägten damit über Jahrzehnte das Bild des österreichischen Schienenverkehrs. Ab den 1990er-Jahren wurden zahlreiche Lokomotiven modernisiert und als Reihe 1142 für den Wendezugbetrieb adaptiert, wodurch sich ihr Einsatzspektrum nochmals erweiterte.

Mit der Einführung moderner Drehstromlokomotiven begann jedoch schrittweise ihre Ablösung aus dem hochwertigen Verkehr, wenngleich sie noch lange im Regional- und Güterverkehr unverzichtbar sind. Auch mit ihrer steigenden Ausmusterung bei den ÖBB ist die Geschichte der Reihe 1142 nicht beendet. Zahlreiche Fahrzeuge wurden von privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen übernommen und weiterhin im Güterverkehr eingesetzt – teils weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Damit erleben diese robust konstruierten Lokomotiven ein zweites Betriebsleben und beweisen eindrucksvoll ihre Langlebigkeit



Elektrolokomotive

Rh 1042, ÖBB



Photo: Schiffer Eisenbahnstiftung

IM DETAIL



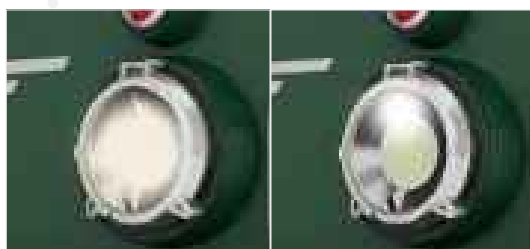
Stromabnehmer mit innovativer, unsichtbarer Befestigung



Führerstandsrückwand mehrfarbig umgesetzt



Große Lampenringe zierlich graviert, kleine als Metalldrehteil umgesetzt



Scheinwerfer mit Abblendlicht-Funktion und Standlicht-Funktion



Im Digitalbetrieb wird der nachgebildete Maschinenraum auf Tastendruck beleuchtet



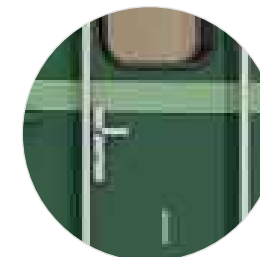
Laufgitter am Dach mit fein durchbrochen dargestelltem Ätzteil umgesetzt

Elektrolokomotive 1042.47



ÖBB

Ep	III-IV
	186
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

n:
konstruktion

- Ausführung der 2. Serie
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Ausführung im Betriebszustand um 1980 in grüner Lackierung und mit Flügelrad
- Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führstandsrückwand sowie aufwendig nachgebildeter Maschinenraum
- Position der Türgriffe oben
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führstandsbeleuchtung, Armaturenbrettbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

Q4/2027			
7500284	DC		4/1
7510284	DCC		4/1
7520284	AC		3/2

Elektrolokomotive 1042 060-2



ÖBB

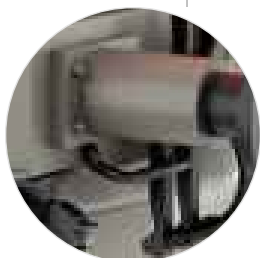
Ep	IV
	186
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



n:
konstruktion



- ▶ Ausführung der 2. Serie
- ▶ Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- ▶ Freistehende extra angesetzte Puffergriffe
- ▶ Vorbildgerechter freier Durchblick am Drehgestell
- ▶ Zierliche Gravuren an den Drehgestellen
- ▶ Position der Türgriffe unten

- ▶ Mit zwei UIC-Dosen und Austritt am Puffer
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Armaturenbrettbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung
- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand sowie aufwendig nachgebildeter Maschinenraum

Q4/2027			
7500285	DC		4/1
7510285	DCC		4/1
7520285	AC		3/2



Photo: K. Steiner



Elektrolokomotive 1116 112-4



ÖBB

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage

Mit dem „Bosporus-Paket“ wurden ausgewählte Lokomotiven der ÖBB-Reihe 1116 gezielt für den erweiterten Einsatz in Südosteuropa ausgerüstet. Dieses Ausstattungspaket ermöglicht den durchgehenden Verkehr von Österreich bis in den Balkanraum und in Richtung Türkei – ein wichtiger Schritt für den internationalen Güterverkehr auf der sogenannten „Bosporus-Achse“.

Die entsprechend adaptierten Taurus-Lokomotiven verfügen über zusätzliche länderbezogene Zugsicherungssysteme und technische Anpassungen, die den Betrieb in mehreren südosteuropäischen Ländern erlauben. Dazu zählen unter anderem Ungarn, Rumänien und Bulgarien, wodurch lange Transportwege ohne Lokwechsel effizient bewältigt werden können.

- **Erstmals als Modell mit Bosporus-Paket**
- **Aufwendige Dachgestaltung**
- **Vorbildgerechte Antennenanordnung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

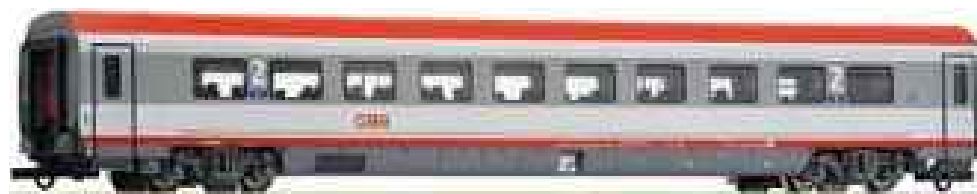
Q2/2027			
7500259	DC		4/1
7510259	DCC		4/1
7520259	AC		3/2

3-tlg. Set: Modularwagen 2. Klasse

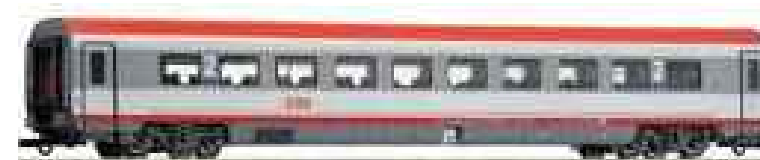


ÖBB

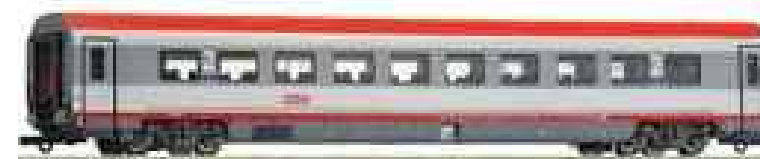
Ep	VI
	909
	40196
	40420



Bmpvz



Bmpvz



Bmpvz

Photomontage

Q2/2027
6200273

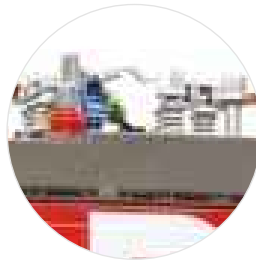
- **Ausführung mit Fahrrad-Piktogrammen**
- **Unter anderem in „REX200“-Zügen verwendbar**

Ideale Ergänzung zu vielen am Markt befindlichen Modellen

Elektrolokomotive 1293 164-0



ÖBB



Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Im Design „Vectron Nr. 2000“
- Ausführung des Schienenräumers und der Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Werk München übergab Siemens Mobility am 23. Juli 2026 die 2000ste gebaute Vectron-Lokomotive an die Österreichischen Bundesbahnen. Diese Jubiläumslokomotive – 1293 164 – wurde für die ÖBB gebaut.

Mit fast 3.000 verkauften Lokomotiven (Vectron MS, DE, Dual Mode, ...) seit ihrer Markteinführung 2012 und Bestellungen von über 115 Kunden ist die Vectron Europas meistverkaufte und vielseitigste Lokomotivplattform. Die Lokomotiven sind in 20 Ländern zugelassen und verfügen über eine einzigartige Zertifizierung für Geschwindigkeiten von bis zu 230 km/h im Personenverkehr.

Q2/2027			
7500250	DC		4/1
7510250	DCC		4/1
7520250	AC		3/1



Doppelstocktriebzug

KISS, ÖBB



Photo: K. Eckert



Die Doppelstocktriebzüge vom Typ KISS (komfortabler innovativer spurtstarker S-Bahn-Zug) aus dem Hause Stadler stehen wie kaum eine andere Plattform für die konsequente Neuinterpretation moderner Schienenmobilität: hohe Kapazität, modulare Konfigurierbarkeit und wirtschaftlicher Betrieb in einem zunehmend verdichteten europäischen Bahnnetz. Seit ihrer Einführung haben sich die KISS-Züge in zahlreichen Ländern etabliert und bilden heute eine der erfolgreichsten Doppelstock-EMU-Plattformen weltweit.

Mit der Rahmenvereinbarung zwischen den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und Stadler aus dem Jahr 2022 erreicht dieses Konzept eine neue Dimension. Der Vertrag umfasst nahezu 200 Fahrzeuge und markiert einen strategischen Wendepunkt: Erstmals setzen die ÖBB systematisch auf Doppelstocktriebzüge über alle Leistungssegmente hinweg – vom regionalen Nahverkehr bis zum hochwertigen Fernverkehr.

Im Nahverkehr bilden die KISS-Züge als „Cityjet Doppelstock“ das Rückgrat der Kapazitätsoffensive, insbesondere in der Ostregion. Bereits in ersten Abrufen wurden Dutzende vier- und sechsteilige Einheiten bestellt, um steigende Fahrgastzahlen zu bewältigen und bestehende Flotten zu modernisieren. Die Fahrzeuge sind auf schnellen Fahrgastwechsel, Barrierefreiheit und hohe Sitzplatzkapazität ausgelegt.

Parallel dazu wagen die ÖBB im Fernverkehr einen bemerkenswerten Bruch mit der bisherigen Philosophie: Mit 14 sechsteiligen KISS-Zügen entsteht erstmals ein doppelstöckiger Railjet. Diese neue Generation kombiniert höhere Kapazität mit Geschwindigkeiten bis 200 km/h und soll perspektivisch stark nachgefragte Strecken bedienen.

Ergänzt wird das Portfolio durch eine Variante für den City Airport Train (CAT): KISS-Einheiten werden ab Herbst 2027 den Flughafenverkehr zwischen Wien Mitte und dem Flughafen Wien übernehmen.

IM DETAIL



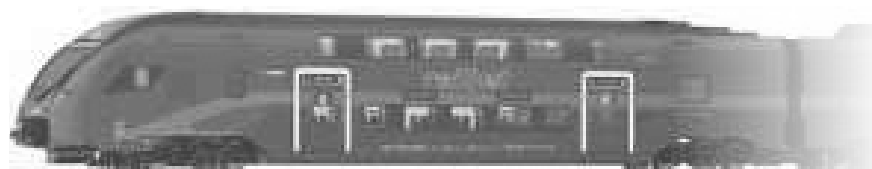
Scheinwerfer mit beeindruckender Tiefenwirkung nachgebildet



Bereich der Front mit Kupplungskammer aufwendig umgesetzt



Dachaufbauten teilweise mit Ätzteilen umgesetzt



Mehrteilige Umsetzung des gesamten Dachbereichs



Die Drehgestelle beeindrucken auch von unten



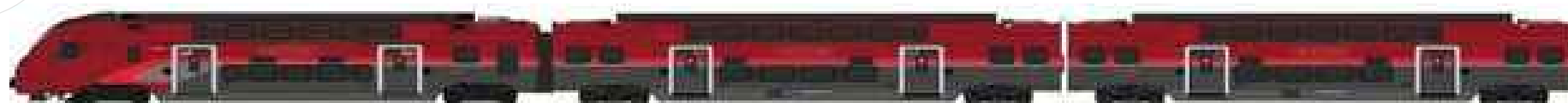
Mehrteilig nachgebildete Scharfenbergkupplung

6-tlg. Set: Railjet-Doppelstocktriebzug Rh 4706



ÖBB

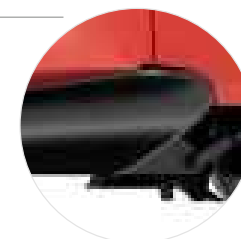
Ep	VI
	1837
	P24
	R2
	LED



Photomontage

- Fein detailliertes Modell im Maßstab 1:87
- Vorbildgerechte Inneneinrichtung aller Wagen
- Stromführende Kupplung zwischen allen Wagen

- Aufwendige Ausführung mit vielen separat angesetzten Details
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung



Q3/2027

7700039	DC		4/1	
7710039	DCC		4/1	
7720039	AC		4/1	

5-tlg. Set: Doppelstocktriebzug Rh 4705



CAT



Ep	VI
	1533
	P24
	R2
	LED



Photomontage

Ab November 2027 setzt der City Airport Train (CAT) auf der Verbindung zwischen dem Flughafen Wien und Wien Mitte neue Doppelstocktriebzüge des Typs KISS200 von Stadler ein. Die fünfteiligen Elektrotriebzüge sind speziell für hohe Fahrgastzahlen ausgelegt und bieten ein großzügiges Raumangebot sowie einen komfortablen und barrierefreien Einstieg.

- **Fein detailliertes Modell im Maßstab 1:87**
- **Vorbildgerechte Inneneinrichtung aller Wagen**
- **Stromführende Kupplung zwischen allen Wagen**
- **Aufwendige Ausführung mit vielen separat angesetzten Details**
- **Modell exklusiv bei ROCO erhältlich**

Q3/2027				
7700050	DC			4/1
7710050	DCC			4/1
7720050	AC			4/1



Photo: CAT Hummel



Photo: B. Paha

Elektrolokomotive 80 071-9



BDZ

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q1/2027

7500233	DC		4/1
7510233	DCC		4/1
7520233	AC		3/1

Die Elektrolokomotive Baureihe 80 der Bulgarischen Staatseisenbahn BDŽ ist eine moderne Siemens Smartron-Lokomotive für den Reisezugverkehr. Die vierachsige Bo'Bo'-Lok basiert technisch auf der Vectron-Plattform, leistet rund 5.600 kW und erreicht 160 km/h. BDŽ bestellte zunächst 15 Maschinen und später weitere 10; damit umfasst die Reihe insgesamt 25 Lokomotiven, gebaut bzw. geliefert zwischen 2020 und 2025. Die Lokomotiven werden auf wichtigen Fernverkehrsstrecken eingesetzt, unter anderem ab Sofia in Richtung Burgas, Varna, Svilengrad und Kulata.

- Vorbildgerechte Umsetzung des Smartrons für Bulgarien
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- In Kooperation mit **anTrack**
creativity for railways.

3-tlg. Set: Schnellzugwagen

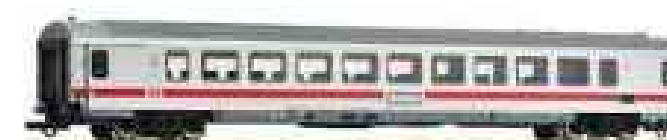


BDZ

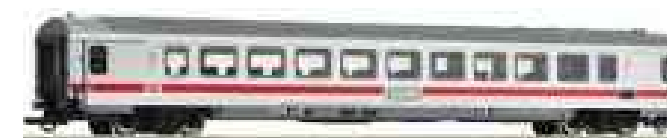
Ep	VI
	909
	4000005
	40196



Bpmz 284.4



Bpmz 284.4



Bpmz 284.4

Photomontage

Q3/2027

6200295

- Ehemalige IC-Wagen der DB AG bei der BDZ
- Ein Wagen im attraktiven BDZ-Design ausgeführt wie es bereits einige wenige tragen

Elektrolokomotive Re 4/4 III 111



EBT

Ep	V
	177
	PluX22
	R2
	CH
	Cab

Q2/2027			
7500213	DC		4/1
7510213	DCC		4/1
7520213	AC		3/1



Photomontage

- Ursprungsvariante von Re 4/4 111 mit Frontwappen Bern
- Mit silbernem Dach
- Neues Frontwappen eigens für diese Lok erstellt
- Neuer Seitenschieber eigens für diese Lok erstellt (erhabene EBT Anschrift)
- Im Digitalbetrieb mit einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung

Elektrolokomotive Re 436 114-3



RM

Ep	V
	177
	PluX22
	R2
	CH
	Cab

Q4/2027			
7500214	DC		4/1
7510214	DCC		4/1
7520214	AC		3/1



Photomontage

Der Regionalverkehr Mittelland (RM) deren Gütersparte später zur Crossrail wurde, hat fünf leistungsstarke Re 4/4 III, bzw. Re 436 besessen. Die Re 436 114 erhielt seinerzeit eine Vollwerbung der Stahl Gerlafingen und trug diese jahrelang weit über das Mittelland hinaus.

- Werbedesign „Stahl Gerlafingen“
- Front mit großen runden Scheinwerfern, typisch für Privatbahn Re 4/4
- Front ohne Wappen ausgeführt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung
- Besonders aufwendige Umsetzung des Werbedesigns der Kultlokomotive
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung



Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive Re 4/4^{II} 11239 „Porrentruy“



SBB

Ep	V-VI
	177
	PluX22
	R2
	CH
Z21	Cab

Q1/2027		
7500232	DC	4/1
7510232	DCC	4/1
7520232	AC	3/1



Photomontage

- ▶ Mit Wappen „Porrentruy“
- ▶ Wappen an ursprünglicher Stelle
- ▶ Dach in grau
- ▶ Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

Elektrolokomotive Re 420 307-1



SBB CARGO

Ep	VI
	177
	PluX22
	R2
	CH
Z21	Cab

Q3/2027		
7500239	DC	4/1
7510239	DCC	4/1
7520239	AC	3/1



Photomontage

- ▶ Erstmals als Großserienmodell mit geänderter Kabelführung am Dach
- ▶ Ausführung im „SBB Cargo“-Design mit nachgerüsteter Klimaanlage
- ▶ Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

n:
formvariante



Photo: D. Häusermann

Elektrolokomotive 460 011-0



SBB

Ep	VI
	212
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

Seit dem Herbst 2023 verkehrt die Re 460 011 von SBB Personenverkehr im Werbekleid glaströsch. Die Lok überzeugt mit ihrem schlichten und dennoch eleganten Design, welches nun seit mehr als drei Jahren die Bahnwelt etwas bunter macht.

- Ausführung im „Glas Trösch“-Werbedesign
- Mit extra angesetzten Scheibenwischern
- In aktueller Ausführung mit extra angesetztem SBB-Logo sowie zusätzlicher Griffstange an der Front

Q2/2027			
7500236	DC		4/1
7510236	DCC		4/1
7520236	AC		2/2



Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive Re 474 009-8



SBB CARGO

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Photo: D. Schärer

Die Baureihe Re 474 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB Cargo), ist eine leistungsstarke Mehrsystem-Elektrolokomotive für den internationalen Güterverkehr. Die von Siemens gebaute Lokomotive basiert auf der EuroSprinter-Plattform (Typ ES64F4) und wurde ab 2005 in Dienst gestellt. Ausgelegt für den grenzüberschreitenden Einsatz zwischen der Schweiz und Italien, beherrscht die Re 474 sowohl das Schweizer Wechselstromsystem (15 kV, 16,7 Hz) als auch das italienische Gleichstromsystem (3 kV). Damit ist sie optimal für den durchgehenden Güterzugverkehr über die Alpen geeignet. Mit dem Jahr 2026 stellte SBB Cargo alle Maschinen der Re 474 ab und beendete damit ein besonders Kapitel im Fuhrpark.

Q2/2027		
7500256	DC	4/1
7510256	DCC	4/1
7520256	AC	2/2

- **Betriebszustand 2013–2020**
- **Mit Anschrift des Mieters „SBB Cargo International“**
- **Aufwendige Dachgestaltung**
- **Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr**

Mit der Re 494 „EURO DuFour“ schlägt SBB Cargo ein neues Kapitel im Schweizer Schienengüterverkehr auf. Die von Stadler entwickelte Mehrsystemlokomotive wird künftig zum modernen Aushängeschild der Güterverkehrsflotte und löst schrittweise die legendären, inzwischen jedoch in die Jahre gekommenen Lokomotiven der Re 420 ab. Im September 2024 bestellte SBB Cargo zunächst 36 Lokomotiven bei Stadler, verbunden mit einer Option auf weitere 93 Fahrzeuge. Die neue Bo'Bo'-Lokomotive basiert technologisch auf den Erfahrungen der Stadler-Lokomotivfamilien EUROLIGHT, EURODUAL und EURO9000, wurde jedoch gezielt für die Anforderungen von SBB Cargo und den dortigen Einsatz weiterentwickelt.

Eine Besonderheit betrifft 22 Maschinen der ersten Serie: Sie erhalten zusätzlich einen Batterieantrieb und werden als Rea 494 bezeichnet. Das sogenannte Last-Mile-Modul ermöglicht Fahrten auf nicht elektrifizierten Anschlussgleisen. Güterwagen können damit vom Streckennetz bis zum Kunden befördert werden, ohne dafür eigens eine Rangierlokomotive einsetzen zu müssen.

Auch hinsichtlich Effizienz setzt die neue Generation Maßstäbe. Nach Angaben der SBB soll die EURO DuFour gegenüber der heutigen Flotte rund 15 Prozent weniger elektrische Energie benötigen. Ein weiterentwickeltes Drehgestell mit Lenkungssystem soll zudem den Verschleiß der Schieneninfrastruktur um etwa 20 Prozent reduzieren.

Unverkennbar schweizerisch präsentiert sich die Re 494 auch optisch. Das klassische SBB-Rot, das schwarze Fensterband und das markante SBB-Signet verbinden die moderne, kraftvolle Form der Stadler-Lokomotive mit der traditionellen Identität der Schweizerischen Bundesbahnen und erinnert dabei schon etwas an Klassiker wie die Re 460.

Gebaut werden die Lokomotiven im Stadler-Werk im spanischen Valencia. Nach umfangreichen Test- und Zulassungsfahrten sollen die ersten Maschinen ab Ende 2027 im Betrieb stehen. Bis März 2029 soll die erste Serie vollständig ausgeliefert sein. Damit beginnt bei SBB Cargo eine neue Lokomotivära – und eine Baureihe, die das Bild des Schweizer Güterverkehrs für viele Jahrzehnte prägen dürfte.

Elektrolokomotive

Re 494, SBB Cargo



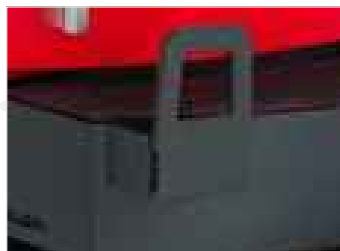


Photo: SBB CFF FFS / Stadler Rail

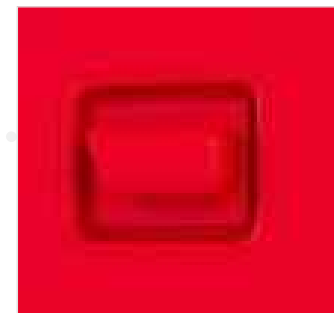
IM DETAIL



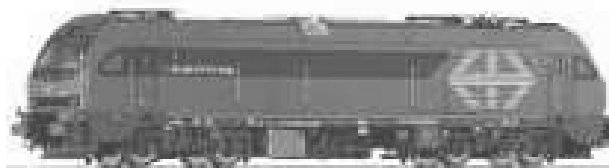
Freistehende Griffstangen
teilweise aus Metall



Freistehende Rangiererhandgriffe
an der Pufferbohle



Kameras separat angesetzt



Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
und farblichen Akzenten



Lüftergitter als zierliches Ätzteil umgesetzt



Feine Gravuren am gesamten Lokkasten

Elektrolokomotive Re 494



SBB CARGO

Ep	VI
	230
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- ▶ Mit detaillierter Dachgestaltung
- ▶ Aufwendige Umsetzung der markanten Front
- ▶ Drehgestelle in mehrteiliger Ausführung und größt möglichem Durchblick

- ▶ Modell ab Werk vollständig zugerüstet
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung, Kupplungsraumbeleuchtung und verschiedenen Lichtfunktionen für CH
- ▶ In den Soundausführungen mit Dynamic Sound System für noch besseren Klang

2028			
7500305	DC		4/1
7510305	DCC		4/1
7520305	AC		3/2



Photo: D. Schärer

Elektrolokomotive 7193 833-7



SBB CARGO
INTERNATIONAL

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

- Ausführung des Schienenräumers und den Drehgestellblenden entsprechend den XLoad-Maschinen
- Taufname "Matterhorn"
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Im Digitalbetrieb mit schaltbaren Lichtfunktionen für CH, EU und IT
- In Kooperation mit Railcolor design

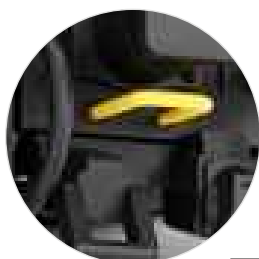
Mit dem Alppiercer 4 führt SBB Cargo International eine weitere Design-Variante ihrer bekannten Maschinen ein. Im Gegensatz zu den bisherigen XLoad-Lokomotiven rollen die Loks aus dem Nummernbereich ab der 7193 830 im markanten roten Farbleid auf die Schienen.

Q3/2027			
7500263	DC		4/1
7510263	DCC		4/1
7520263	AC		3/1

Elektrolokomotive 188 125-9



Ep	VI
II	217
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Die TRAXX-3-MS-Lokomotiven wurden speziell für den grenzüberschreitenden Verkehr auf den wichtigsten europäischen Güterverkehrskorridoren entwickelt. Dank ihrer Mehrsystemausrüstung können sie unter verschiedenen Stromsystemen eingesetzt werden. Die Baureihe erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und leistet im Wechselstrombetrieb bis zu 6.400 kW. Das besondere dieser TRAXX-Generation ist die optionale Last-Mile-Funktion – ein kleiner zusätzlicher Dieselmotor samt Batterie, mit dem die E-Loks kurze Strecken auf Nebengleisen oder in Häfen ohne Oberleitung komplett ohne Rangierlok bewältigen können.

- Taufname „Tour Eiffel“
- Rangierergriffe unter den Puffern extra angesetzt
- Unterflur Bereiche mehrteilig umgesetzt
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- Mit detaillierter Dachgestaltung
- Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerpultbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung
- In Kooperation mit **Railcolor design**

Q4/2027			
7500303	DC		4/1
7510303	DCC	▶	4/1
7520303	AC	▶	3/2

Weitere Informationen zur kompletten Neukonstruktion der TRAXX 3 finden Sie auf Seite 118.



Photo: D. Schärer



Photo: M. Schmid

Elektrolokomotive 482 015-5



SBB CARGO

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

- Ausführung mit „ChemOil“-Beschriftung im letzten Betriebszustand
- Mehrfarbiges Dach korrekt dem Original nachempfunden
- Schienenräumer am Chassis befestigt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Die Elektrolokomotive 482 015 gehört zur ersten TRAXX-Generation von Bombardier und wurde 2003 an SBB Cargo geliefert. Die für den grenzüberschreitenden Güterverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland ausgelegte Maschine erreicht 140 km/h. Eine Besonderheit ist ihre ChemOil-Beschriftung, mit der sie als auffälliger Werbeträger für den Transport von Mineralöl- und Chemieprodukten unterwegs war.

Q2/2027			
7500311	DC		4/1
7510311	DCC		4/1
7520311	AC		3/2

Nahverkehrstriebzug

FLIRT Evo



Photo: D. Häusermann



Mit der neuen Generation FLIRT Evo beginnt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) eine umfassende Erneuerung des Regionalverkehrs. Entwickelt und gebaut vom Schweizer Hersteller Stadler, knüpft der FLIRT Evo an die Erfolgsgeschichte der seit 2004 eingesetzten FLIRT-Triebzüge an und führt deren Konzept konsequent weiter: leichte, beschleunigungsstarke und modular einsetzbare Elektrotriebzüge für den dichten Taktverkehr. Aufgrund verschiedener Anforderungen der Betreiber stellen die Evo Züge im Vergleich zu den bisherigen Flirt 3 eine weitgehende Neuentwicklung dar, welche sich neben der Anordnung von Fenstern und Türen auch in gänzlich anders gestalteten Dachaufbauten oder Fronten widerspiegelt.

Die seit 2026 in Betrieb stehenden Fahrzeuge markieren dabei weit mehr als nur einen Generationswechsel. Insgesamt über 300 Einheiten werden im Rahmen einer gemeinsamen Beschaffung von SBB, Turbo und RegionAlps eingeführt, um ältere Fahrzeugtypen wie Domino, GTW oder die erste FLIRT-Serie schrittweise zu ersetzen.

Die Verteilung der neuen Flotte folgt der Struktur des Schweizer Regionalverkehrs: Den größten Anteil übernimmt die SBB selbst, die landesweit im S-Bahn- und Regionalverkehr eingesetzt werden. Die Ostschweizer Regionalbahn Turbo erhält etwa 107 Einheiten, die vor allem auf den Linien der Ostschweiz und rund um den Bodensee verkehren werden. Ergänzt wird das Trio durch RegionAlps im Wallis mit rund 24 Zügen.

Gerade Turbo hat eine Schlüsselrolle beim Betriebsstart eingenommen: Die ersten planmäßigen Einsätze erfolgten in deren Netz, womit sie zum Vorreiter der neuen Fahrzeuggeneration geworden sind. Dies geschieht auch in einem besonderen Jahr: Turbo feiert 2026 ihr 25-jähriges Bestehen.

Technisch wie betrieblich steht der FLIRT Evo für Standardisierung und Effizienz. Die Fahrzeuge sind für den grenzüberschreitenden Einsatz zugelassen und tragen zur Vereinheitlichung der Flottenstruktur bei – ein Schritt, der nicht nur Wartungskosten reduziert, sondern auch die betriebliche Flexibilität im Regionalverkehr erhöht.

So steht der FLIRT Evo exemplarisch für den Wandel des Schweizer Regionalverkehrs: weg von einer heterogenen Fahrzeuglandschaft hin zu einer modernen, interoperablen und zukunftssicheren Flotte.

4-tlg. Set: Elektrotriebzug „FLIRT Evo“



SBB

Ep	VI
	845
	P24
	R2
	CH
LED	



Stromabnehmer per Funktionstasten
heben und senken



- Ausführung als neutral gestalteter Triebzug vor Übernahme für den Hochrhein-Bodensee-Express
- Einmalige und limitierte Sonderedition als „Black Edition“
- Zwei kräftige Motoren jeweils im Endwagen
- Modell mittels Kuppelstange als Traktion erweiterbar
- Dachbereich aufwendig gestaltet, teilweise mit Ätzteilen ausgeführt



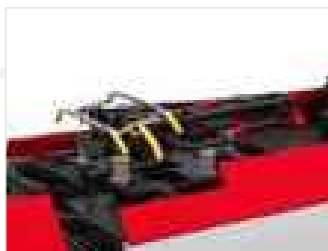
Dachbereich besonders aufwendig umgesetzt

Q4/2027

7710034	DCC		4/2	
7720034	AC		4/2	



Mit Funktionstaste zwischen verschiedenen Zugzielen wechseln dank Mini-Display



Stromabnehmer mit farblich abgesetzten Ablaufhörnern

BLACK EDITION

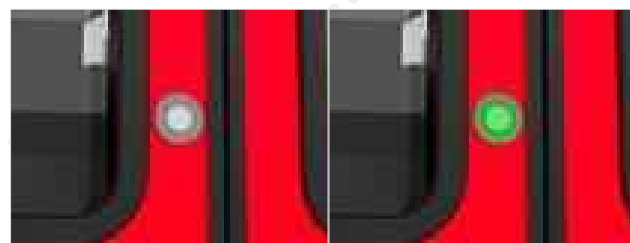
h:
konstruktion



Photomontage



Farblich abgesetzte Luftbehälter



Per Funktionstaste lassen sich die Türtaster aktivieren und sind beleuchtet

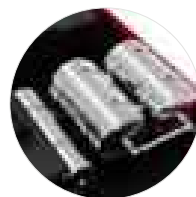


Photo: D. Häusermann

4-tlg. Set: Elektrotriebzug „FLIRT Evo“



THURBO

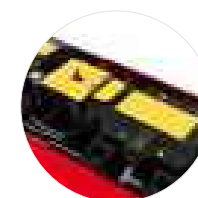


n: konstruktion

Ep	VI
	845
	P24
	R2
	CH
LED	



Photomontage



- ▶ **Zwei kräftige Motoren jeweils im Endwagen**
- ▶ **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- ▶ **Dachbereich aufwendig gestaltet, teilweise mit Ätzteilen ausgeführt**
- ▶ **Modell mittels Kuppelstange als Traktion erweiterbar**
- ▶ **Modell aufwendig mit bunten Türen ausgeführt**
- ▶ **In der Digitalausführung mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen- und Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung**

Mit der neuen Generation FLIRT Evo beginnt in der Schweiz eine umfassende Erneuerung des Regionalverkehrs. Entwickelt und gebaut vom Schweizer Hersteller Stadler, knüpft der FLIRT Evo an die Erfolgsgeschichte der seit 2004 eingesetzten FLIRT-Triebzüge an. Aufgrund verschiedener Anforderungen der Betreiber stellen die Evo Züge im Vergleich zu den bisherigen Flirt 3 eine weitgehende Neuentwicklung dar, welche sich neben der Anordnung von Fenstern und Türen auch in gänzlich anders gestalteten Dachaufbauten oder Fronten widerspiegelt. Der Regionalbahnbetreiber Thurbo hat eine Schlüsselrolle beim Betriebsstart eingenommen: Die ersten planmäßigen Einsätze erfolgten in deren Netz, womit sie zum Vorreiter der neuen Fahrzeuggeneration geworden sind. Dies geschieht auch in einem besonderen Jahr: Thurbo feiert 2026 ihr 25-jähriges Bestehen.

Q3/2027				
7700043	DC		4/2	
7710043	DCC		4/2	
7720043	AC		4/2	

4-tlg. Set: Fernverkehrs-Doppelstockzug RABe 502 405-9



SBB

Ep	VI
	1158
	PluX16
	R2
	CH
LED	



Photomontage

- Taufname „Rorschach“
- Vorbildgerechte Formänderungen an den Zwischenwagen im Bereich der Lüftergitter und den Fensterbändern
- Ideale Ergänzung zum RABe 502 aus dem Jahr 2025
- Zugzielanzeigen beschriftet als IC 1 von Genève nach St. Gallen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und Führerstandsbeleuchtung und mit beleuchteten Zugzielanzeigen an den Fronten und allen Wagenkästen

Mit den neuen IR100-Triebzügen setzen die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) einen weiteren Meilenstein im modernen Fernverkehr. Die vierteiligen Doppelstockzüge gehören zur Fahrzeugfamilie, die ursprünglich von Bombardier Transportation entwickelt und heute von Alstom betreut wird. Mit einer Länge von rund 100 Metern und einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h verbinden sie hohe Wirtschaftlichkeit mit dem für die SBB typischen Anspruch an Komfort, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Bezeichnung IR100 steht dabei für die etwa 100 Meter lange Fahrzeugvariante, die speziell für stark frequentierte InterRegio-Verbindungen konzipiert wurde.

Q2/2027				
7700008	DC		4/4	
7710008	DCC		4/4	
7720008	AC		4/4	

n:
formvariante



Photo: D. Häusermann

Elektrolokomotive 465 001-6



STADLER RAIL

Ep	VI
	212
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

Q3/2027

7500270	DC		4/1
7510270	DCC		4/1
7520270	AC		2/2

Die Elektrolokomotive Re 465 001-6 gehörte ursprünglich zur Flotte der BLS. Die leistungsstarken Re-465-Lokomotiven wurden für den schweren Personen- und Güterverkehr beschafft und sind eng mit der bekannten SBB-Baureihe Re 460 verwandt. Nach vielen Einsatzjahren bei der BLS wurden zwei Re 465 Anfang 2026 an Stadler Rail verkauft. Seither dienen die Lokomotiven Stadler unter anderem für Überführungs- und Transportfahrten neuer Schienenfahrzeuge, oft in Kombination mit einem Kuppelwagen.

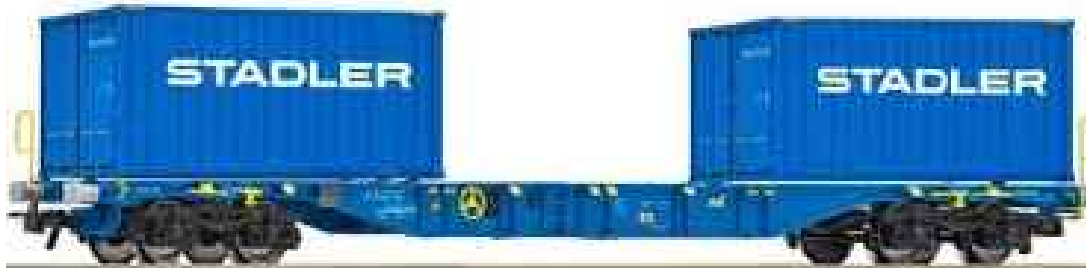
- ▶ Mit Taufnamen „Thurgau“
- ▶ Ausführung als neue Werkslok für Stadler
- ▶ Mit extra angesetzten Scheibenwischern
- ▶ Feine Darstellung der Frontgriffstangen

Containertragwagen



STADLER RAIL

Ep	VI
	226
	40196



Sgns

Photomontage

Q3/2027

6600500

- ▶ Ausführung als Begleit- und Werkstattwagen
- ▶ Wagen aus Metalldruckguss
- ▶ Ausgeführt als angenähertes Modell auf Basis des Sgns-Containertragwagen

Elektrolokomotive 193 084-1



railCare

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	CH
LED	



Photomontage

Schrittweise werden alle sieben Vectrons der Flotte vom bisherigen weißen Erscheinungsbild auf das Coop-Design umgestellt. Mit den Lokomotiven betreibt railCare ein schweizweites Güter-S-Bahn-Netz. Dieses gewährleistet einen schnellen, zuverlässigen und kosteneffizienten Transport zwischen den regionalen Verteilzentren (Hubs). Die Hubs sind die zentralen Schnittstellen zwischen Strasse und Schiene.

- ▶ Mit vorbildgerecht gestaltetem Dach
- ▶ Ideale Zuglok für die Coop-Züge
- ▶ Railcare/Coop-Thema exklusiv bei ROCO erhältlich

Q2/2027

7500237	DC		4/1
7510237	DCC		4/1
7520237	AC		3/1

2-tlg. Set: Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000



railCare

Ep	VI
	786
	40195



Sdggmrs/T2000

Photomontage

- ▶ Railcare/Coop-Thema exklusiv bei ROCO erhältlich
- ▶ Mit vorbildgerechter Verladebrücke, voll funktionsfähig für den Anlagenbetrieb
- ▶ Aufwendig nachgebildetes Kühlaggregat
- ▶ Modell ab Werk vollständig zugerüstet

Q3/2027

6600464

Die Elektrolokomotiven ES 499.1 und E 499.3 gehören zu den bekanntesten Fahrzeugen der ehemaligen Tschechoslowakischen Staatsbahnen (ČSD). Entwickelt und gebaut wurden sie von Škoda in Plzeň. Beide Reihen entstanden Anfang der 1980er Jahre und bildeten die Grundlage einer erfolgreichen Lokomotivfamilie, deren Fahrzeuge den Eisenbahnverkehr in Tschechien und der Slowakei prägten.

Eine Besonderheit des tschechoslowakischen Bahnnetzes war die Verwendung zweier Stromsysteme: 3 kV Gleichstrom sowie 25 kV 50 Hz Wechselstrom. Um durchgehende Zugläufe ohne Lokwechsel zu ermöglichen, entwickelte Škoda die Zweisystemlokomotive ES 499.1. Die ersten Prototypen entstanden 1980 und 1981, die Serienfertigung begann 1984.

Die vierachsige Lokomotive mit der Achsfolge Bo'Bo' war 16,8 Meter lang und wog rund 87 Tonnen. Vier Fahrmotoren leisteten unter Gleichstrom etwa 3.480 kW, unter Wechselstrom rund 3.060 kW. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 120 km/h. Eine moderne Thyristorsteuerung ermöglichte eine feinfühligkeitsregulierung und machte die Lokomotive sowohl für Reisezüge als auch für Güterzüge geeignet.

Mit Einführung des neuen ČSD-Nummernsystems im Jahr 1988 wurde aus der ES 499.1 die Reihe 363. Die Lokomotiven erhielten den bis heute gebräuchlichen Spitznamen „Eso“. Aus der Reihe 363 entstand später die schnellere, für 140 km/h ausgelegte Reihe 362. Die modernisierten Lokomotiven der Reihe 362 übernehmen vor allem schnelle Regional- und Fernverkehrszüge. Die verbliebenen Lokomotiven der Reihe 363 sind überwiegend im Güterverkehr bei ČD Cargo anzutreffen.

Parallel entwickelte Škoda die E 499.3 als reine Gleichstromvariante. Sie war konstruktiv eng mit der ES 499.1 verwandt, benötigte jedoch keine Ausrüstung für den Wechselstrombetrieb. Dadurch war sie etwas leichter. Die Maschinen wurden ebenfalls ab 1984 gebaut und waren für das mit 3 kV Gleichstrom elektrifizierte Streckennetz vorgesehen.

1988 erhielten die E 499.3 die neue Bezeichnung Reihe 163. Ihr verbreiteter Spitzname lautet „Peršing“. Auch von dieser Lokomotive entstand mit der Reihe 162 eine schnellere Version für 140 km/h.

Auch heute prägen diese Elektrolokomotiven noch immer das Bild des elektrischen Bahnverkehrs in Tschechien und der Slowakei. Dank kontinuierlicher Modernisierungen – etwa in den Bereichen Steuerungstechnik, Sicherheitssysteme und Fahrgastkomfort bei Wendezugbetrieb – konnten die Einsatzmöglichkeiten weiter ausgebaut und an heutige Anforderungen angepasst werden. So stehen die Baureihen 162 und 163 exemplarisch für eine gelungene Verbindung aus bewährter Konstruktion und technischer Weiterentwicklung. Sie verkörpern nicht nur ein bedeutendes Kapitel der osteuropäischen Lokomotivgeschichte, sondern zeigen auch, wie langlebig und anpassungsfähig durchdachte Eisenbahntechnik sein kann.



Elektrolokomotiven

ES 499.1 und E 499.3



Photo: O. Repka

IM DETAIL



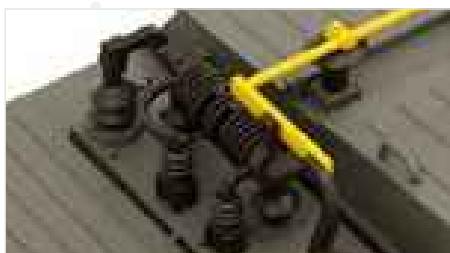
Dachfenster perfekt in der Dachschräge eingesetzt



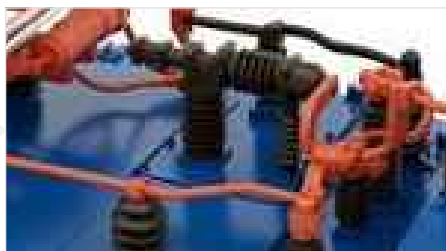
Extra angesetzte Dachantennen, je nach Vorbild



Ursprüngliche & modernisierte Ausführung der Klimaanlage



Vorbildgerechte Dachausrüstung der Reihe 162



Vorbildgerechte Dachausrüstung der ES 499.1



Runde Maschinenraumfenster mit dahinter dargestelltem Maschinenraum

Elektrolokomotive ES 499 1003



ČSD

Ep	IV
	193
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Photo: J. Kocourek

- › Ursprüngliche Werksausführung der ČSD
- › Aufwendige Gestaltung des Dachbereichs
- › Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- › Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder
- › Mit beiliegenden Bahnräumern und Luftkesseln in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- › Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Bedienpultbeleuchtung sowie Maschinenraumbeleuchtung
- › „Dynamic Sound“-Paket für noch besseren Tiefenklank mit zwei Lautsprechern
- › Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend

Q4/2027			
7500241	DC		4/1
7510241	DCC		4/1
7520241	AC		3/1

Elektrolokomotive 162 019-4



ČD



Ep	V
	193
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- **Aufwendige Gestaltung des Dachbereichs**
- **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- **Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder**
- **Mit beiliegenden Bahnräumern und Luftkesseln in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Bedienpultbeleuchtung sowie Maschinenraumbelichtung**
- **„Dynamic Sound“-Paket für noch besseren Tiefenklang mit zwei Lautsprechern**

Von den als Reihe 163 eingesetzten Maschinen entstand mit der Reihe 162 eine schnellere Version für 140 km/h. Nach der Teilung der Tschechoslowakei gingen die Lokomotiven in den Bestand der neu gegründeten ČD über, wo sie bis heute einen festen Bestandteil des elektrischen Fahrzeugparks bilden. Im täglichen Einsatz bewähren sich die Reihen 162 und 163 vor Regional- und Schnellzügen, vereinzelt auch im leichten Güterverkehr.

Q4/2027			
7500245	DC		4/1
7510245	DCC		4/1
7520245	AC		3/1

Elektrolokomotive 384 032-9



ČD

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q3/2027			
7500268	DC		4/1
7510268	DCC		4/1
7520268	AC		3/1

- ▶ Mit detaillierter Dachgestaltung
- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung



Photo: M. Schrödter

Elektrolokomotive E 469.170



ČSD

Ep	IV
	186
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q2/2027

7500132	DC		4/1
7510132	DCC		4/1
7520132	AC		3/2

- ▶ Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- ▶ Beschilderung teilweise zusätzlich als Ätzteil beiliegend
- ▶ Feine Metallräder mit niedrigen Spurkränzen
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung sowie Fahrwerksbeleuchtung nach ČSD-Bauart

Elektrolokomotive 193 297-9



ČD

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q2/2027

7500258	DC		4/1
7510258	DCC		4/1
7520258	AC		3/1

Die 193 297-9 „Seppl“ ist eine Siemens Vectron MS. Die Mehrsystemlokomotive wurde für den grenzüberschreitenden Verkehr beschafft und kommt regelmäßig vor den EuroCity-Zügen zwischen Prag und Hamburg zum Einsatz. Dank ihrer Zulassung für Deutschland und Tschechien ermöglicht sie durchgehende Fahrten ohne Lokwechsel und trägt so zu kürzeren Reisezeiten sowie einem zuverlässigen internationalen Fernverkehr bei. Die 6.400 kW starke Lok erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h und ist ein fester Bestandteil der hochwertigen EC-Verbindungen auf der Strecke über Dresden und Berlin nach Hamburg.

- ▶ Einsatz im Eurocity Verkehr zwischen Prag, Dresden, Berlin und Hamburg
- ▶ Mit detaillierter Dachgestaltung
- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- ▶ Zusätzliche Frontklappe im ELL-Design beiliegend wie sie im Original im Einsatz steht



Photo: M. Schmid



Photo: F. Martinoff

Elektrolokomotive 383 443-9



METRANS

Ep	VI
218	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

- ▶ **Aufwendige Bedruckung im „From north to south“-Design**
- ▶ **Einsatz im internationalen Güterverkehr**
- ▶ **Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall**
- ▶ **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**
- ▶ **In Kooperation mit  Railcolor design**

Die Vectron 383 443 fällt mit ihrem außergewöhnlichen Design sofort ins Auge. Die mehrsystemfähige Siemens-Vectron-Lokomotive trägt eine großflächige Sonderbeklebung mit dynamischen Farbverläufen und markanten grafischen Elementen. Das moderne Erscheinungsbild symbolisiert Internationalität, Innovation und den grenzüberschreitenden Güterverkehr von METRANS zwischen den großen europäischen Seehäfen und dem Hinterland. Seit ihrer Indienststellung im Jahr 2025 sorgt die Lok bei Eisenbahnfans für besondere Aufmerksamkeit und gilt als einer der auffälligsten „Paradiesvögel“ im aktuellen Güterverkehr.

Q3/2027			
7500255	DC		4/1
7510255	DCC		4/1
7520255	AC		3/1

Elektrolokomotive E 60 01

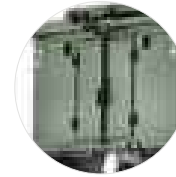


DB

Ep	III
	126
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Für den Vershubdienst auf den großen bayerischen Bahnhöfen wurden von der Deutschen Reichsbahn ab dem Jahr 1927 14 Exemplare der Baureihe E 60 in Dienst gestellt. Aufgrund der markanten Gehäuseform trugen die Loks den Spitznamen „Bügeleisen“.

- Filigraner, epochegerechter Pantograph
- Funktionsfähige Nachbildung der Blindwelle
- Feinste Speichenräder aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht, Spitzen-/ Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung mittels Onboard-Decoder

Q3/2027

7500253	DC		3/1
7510253	DCC		3/1
7520253	AC		3/1

3-tlg. Set: Schotterzug



DB

Ep	III
	381
	6560
	40196

Q2/2027

6600370



Omni

- Alle Wagen mit Schotterbeladung



Rmrso 31



Rmrso 31

Photomontage



Photo: Wollny Slg. Eisenbahnstiftung

Elektrolokomotive 116 015-9



DB

Ep	IV
	187
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

FREILASSING
EDITION

- Lackierung in ausgebleichtem Betriebszustand mit Ausbesserungsflecken
- Originalgetreue Nachbildung des Buchli-Antriebes
- Bedruckter Maschinenraum und Führerstand
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung

Q2/2027			
7500156	DC		4/1
7510156	DCC		4/1
7520156	AC		4/2

Elektrolokomotive

BR 110, DB



Photo: Schiffer Eisenbahnstiftung



Mit der zunehmenden Elektrifizierung des Streckennetzes benötigte die Deutsche Bundesbahn in den 1950er-Jahren große Stückzahlen moderner Elektrolokomotiven. Statt verschiedene Spezialkonstruktionen zu entwickeln, entstand das Konzept der elektrischen Einheitslokomotiven. Dabei sollten möglichst viele Bauteile vereinheitlicht werden, um Beschaffung, Wartung und Ersatzteilhaltung zu vereinfachen. Zu dieser Lokomotivfamilie gehörten die Baureihen E 10, E 40, E 41 und E 50. Bereits 1950 beschloss die Bundesbahn, mit der E 10 eine Lokomotive für den schnellen Personenverkehr und mit der E 40 eine Variante für den Güterverkehr zu beschaffen.

Die Baureihe E 10 war vor allem für hochwertige Reise-, Fern- und Schnellzüge vorgesehen. Zunächst ließ die Bundesbahn fünf Versuchslokomotiven bauen, mit denen verschiedene technische Lösungen erprobt wurden. Diese Vorserienmaschinen unterschieden sich teilweise deutlich voneinander. Die E 10 005 beispielsweise wurde 1953 gebaut, erreichte 130 km/h und leistete 3.440 kW. Nach den Erprobungen begann die Serienfertigung der E 10. Charakteristisch für viele Serienlokomotiven war zunächst der kantige Lokomotivkasten. Spätere Maschinen erhielten die elegantere Front mit einem Knick im Lokomotivkasten, die als „Bügelalte“ bekannt wurde. Besonders leistungsfähige Varianten kamen vor hochwertigen Fernzügen wie dem Rheingold zum Einsatz. Mit Einführung des computergerechten Nummernsystems im Jahr 1968 wurden die Serienlokomotiven der E 10 überwiegend als Baureihe 110 bezeichnet.

Die technisch eng Verwandte Baureihe E 40 war dagegen für den Güterzugdienst bestimmt. E 10 und E 40 unterschieden sich im Wesentlichen durch die Übersetzung des Antriebs und die Bremsausrüstung. Die E 40 war dadurch stärker auf hohe Zugkraft als auf hohe Geschwindigkeit ausgelegt. Ihre Höchstgeschwindigkeit betrug zunächst 100 km/h und wurde später bei einem Teil der Maschinen auf 110 km/h erhöht. Neben Güterzügen kamen die Lokomotiven gelegentlich auch im Personennahverkehr zum Einsatz. Ab 1968 wurde die E 40 als Baureihe 140 geführt.

Heute erleben viele Lokomotiven eine zweite Karriere bei privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen. Die Maschinen der Baureihe E 10 werden – oft modernisiert und technisch aufgearbeitet – vor Sonderzügen, im Charterverkehr oder sogar im regulären Einsatz genutzt. Ihre robuste Technik, gepaart mit der ikonischen Formgebung, macht sie bis heute zu einem geschätzten und zugleich nostalgisch aufgeladenen Bestandteil der europäischen Eisenbahngeschichte.

Dank ihrer robusten Konstruktion, der vergleichsweise einfachen Technik und der hohen Verfügbarkeit sind viele E 40 weiterhin im Einsatz – vor allem im Bauzugdienst, im privaten Güterverkehr oder bei Sonderzügen. Sie steht exemplarisch für langlebige Ingenieurskunst „Made in Germany“ und beweist, dass solide Technik auch nach über einem halben Jahrhundert noch wirtschaftlich betrieben werden kann.

Elektrolokomotive 110 140-1



DB

Ep	IV
	190
	PluX22
	R2
	LED



Photo: Hager Eisenbahnstiftung

Photomontage

- ▶ Variante mit Einfachlampen
- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand sowie aufwendig nachgebildeter Maschinenraum
- ▶ Neuer Scherenstromabnehmer DBS 54 mit innovativer Befestigung

- ▶ Feinste neue Drehgestellblenden mit freiem Durchblick auf Radscheiben und Bremssohlen
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Armaturenblettbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung

Q4/2027			
7500291	DC		4/1
7510291	DCC		4/1
7520291	AC		3/2

IM DETAIL



Vorbildgerechter freier Durchblick am Drehgestell



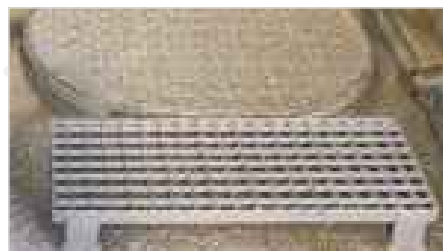
Drehgestell aufwendig mehrteilig umgesetzt



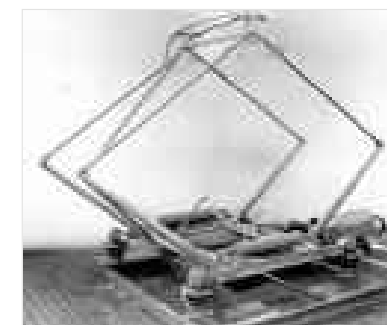
In den Digitalversionen mit beleuchteten Armaturen



Scheinwerfer mit Abblendlicht-Funktion und Standlicht-Funktion in originalgetreuer Gestaltung



Laufgitter am Dach mit fein durchbrochen dargestelltem Ätzteil umgesetzt



Komplett neu konstruierter Stromabnehmer DBS 54 in filigraner Ausführung mit unsichtbarer Befestigung



Der Loreley-Express stellte knapp 40 Jahre eine hochwertige Schnellzugverbindung zwischen Basel und Amsterdam her. Damit konnten Reisende in beiden Wagenklassen diese Strecke durch drei Länder bequem an einem halben Tag zurücklegen. Ergänzend gab es Kurswagen aus Rom, Chiasso und Chur. Die Bespannung immer entlang des sagenumwobenen Rheins erfolgte stets mit der Baureihe 110. Nördlich von Emmerich übernahm die niederländische Bahn die Traktion.

Photo: Schiffer Eisenbahnstiftung

4-tlg. Set 1: D 202 „Loreley Express“



DB

Ep	IV
1225	
40196	
40420	



ABm 225

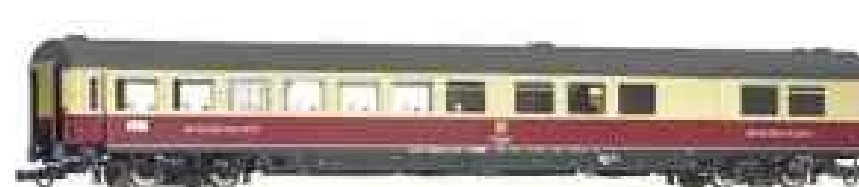


Bm 234

Photomontage



Dms 905



WRmh 132

- Wagenlauf Basel SBB – Amsterdam CS
- ABm 225 als Kurswagen ab Chiasso bereits mit vollzogener Modernisierung „Sonderarbeit Berlin“
- Bm 234 als Kurswagen ab Rom mit Piktogrammen und neuen, großen Klassenziffern

- Dms 905 erstmals in der grünen Ausführung mit Scheibenbremse
- WRmh 132 in typischer Ausführung ab 1973, auch für TEE/IC-Züge gut geeignet

3-tlg. Set 2: D 202 „Loreley Express“



DB

Ep	IV
909	
40196	
40420	



ABm 225

Photomontage



Bm 234



Bm 234

- Wagenlauf Basel SBB – Amsterdam CS
- ABm 225 als Kurswagen ab Chur, erstgebauter Bm 234 (22-41 000) als Kurswagen ab Rom

- Beide grün lackierte Wagen mit Piktogrammen und neuen, großen Klassenziffern
- Unterschiedliche Drehgestell-Bestückung der beiden Bm 234
- Zweiter Satz Zuglaufschilder beiliegend zur Verlängerung des Zuges auf 10 Wagen

Ideale Ergänzung zur Baureihe 110 auf den vorherigen Seiten!

COLLECTOR'S EDITION

Elektrolokomotive 101 082-6



DB AG

Ep	V
	220
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

EXCLUSIV

ROCO COLLECTOR'S EDITION – Ikonen der Eisenbahngeschichte im exklusiven Sammlerformat. Mit der COLLECTOR'S EDITION lässt ROCO legendäre Lokomotiven in H0 neu aufleben. Jedes Modell erscheint in streng limitierter Auflage von nur 555 Exemplaren – detailreich umgesetzt, technisch auf dem neuesten Stand und perfekt abgestimmt auf das umfangreiche ROCO-Wagensortiment. Jedes Modell der COLLECTOR'S EDITION wird in einer hochwertigen Verpackung mit exklusivem Schubser geliefert und enthält ein nummeriertes Echtheitszertifikat. Damit entsteht ein einzigartiges Sammlerstück, das Eisenbahn- und Werbegeschichte im Maßstab H0 eindrucksvoll bewahrt.

- **Einmalige und streng limitierte Auflage im aufwendigen „Aspirin“-Werbedesign**
- **Modell der „ROCO COLLECTOR'S EDITION“ Reihe**
- **Freistehende Griffstangen und Scheibenwischer, teilweise aus Metall**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q3/2027			
7500260	DC		4/1
7510260	DCC		4/1
7520260	AC		3/1

Werbefläche auf Schienen

BR 101, DB AG



Was im Jahr 1998 mit Werbung für das Musical Starlight Express begann, entwickelte sich schnell zum Kult: die formschönen Lokomotiven der Baureihe 101 als rollende Werbeträger auf deutschen Schienen. Fast drei Jahrzehnte lang war die 101 nicht nur das Rückgrat des Fernverkehrs, sondern auch Bühne für auffällige Werbegestaltungen namhafter Unternehmen – von Bayer über Mini bis hin zu Reiseveranstaltern und Krankenkassen. Anfang der 2000er Jahre präsentierte sich nahezu monatlich eine neue Maschine im frischen Design – ein einzigartiges Kapitel in der deutschen Eisenbahngeschichte. Vor allem der Pharmakonzern Bayer nutzte die edle Werbefläche für zahlreiche Designs.

4-tlg. Set 1: EC 25 „Franz Liszt“

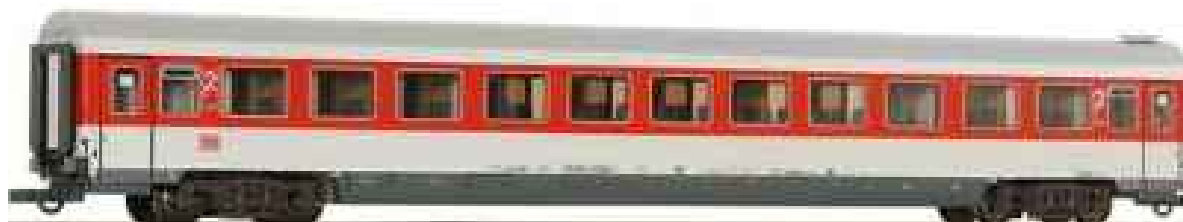


DB AG

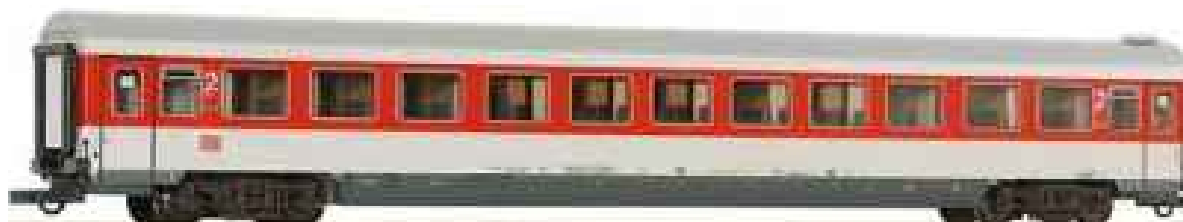
Ep	V
	1212
	40196
	4000005



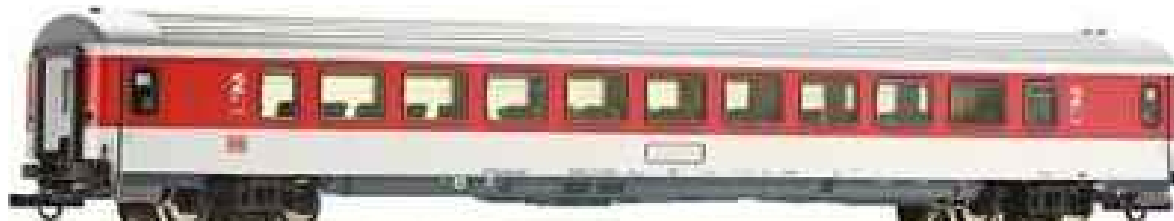
Avmz 111.1



Bvmz 185.3



Bvmz 185.5



Bpmz 291.3

Photomontage

Erster Eurocity über den früheren „Eisernen Vorhang“ war ab 1988 der EC „Lehar“ von Wien nach Budapest. Bereits im Mai 1989 folgte auf dieser Strecke der EC „Franz Liszt“, der bereits ab Köln über Frankfurt, Nürnberg, Linz und Wien nach Ungarn verkehrte. In den Folgejahren wurden mehr und mehr neue klimatisierte Wagen der ungarischen Staatsbahn MAV in den Zug eingestellt. Ab Mai 1999 stellte die DB wieder das Rollmaterial. Dabei kam auch der ab 1997 ausgelieferte IC-Steuerwagen der Bauart Bpmbdzf 297 zum Einsatz. Deshalb wurde westlich von Wien die Baureihe 103 durch die Baureihe 101 ersetzt. Im östlichen Abschnitt bespannte planmäßig die ÖBB-Lok Reihe 1014 diesen Zug.

- ▶ **Wagenlauf Köln Hbf – Budapest Keleti pu.**
- ▶ **Beteiligte Bahnverwaltungen DB, ÖBB und MAV**
- ▶ **Alle Wagen mehrspannungsfähig, geeignet für den europaweiten Einsatz**
- ▶ **Alle Wagen im Farbkonzept fernverkehrsrot/lichtgrau von 1996**

Ideale Ergänzung zur E-Lok 101 082-6 auf der vorherigen Seite

Q2/2027

6200272

IC-Steuerwagen



DB AG

Ep	V
303	
PluX22	
LED	



Bpmbdzf 297.3

Photomontage

Q2/2027		
6210276	DCC	↕
6220276	AC	↕

Die DB begann Anfang der 1990er Jahre mit der Entwicklung von Steuerwagen für den Fernverkehr. Die ersten 75 Steuerwagen entstanden durch Umbau von Reisezugwagen aus Halberstädter Produktion. Nach Ablieferung der ersten beiden Serien begann PFA Weiden mit der Fertigung von zwölf druckertüchtigten IC-Steuerwagen. Zur Unterscheidung von der „herkömmlichen“ Ausführung werden diese Wagen als Bpmbdzf 297.3 bezeichnet.

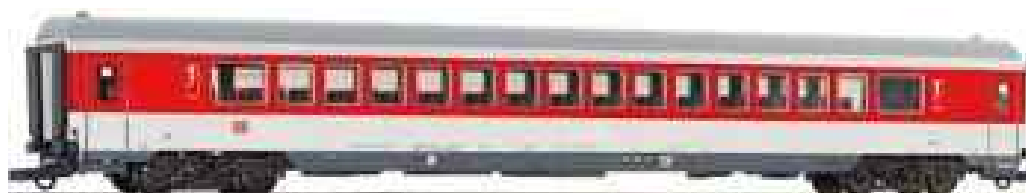
- ▶ **Wagenlauf Köln Hbf – Budapest Keleti pu.**
- ▶ **Beteiligte Bahnverwaltungen DB, ÖBB und MAV**
- ▶ **Wagen mehrspannungsfähig, geeignet für den europaweiten Einsatz**
- ▶ **Wagen im Farbkonzept fernverkehrsrot/lichtgrau von 1996**
- ▶ **Sonnenrollo im Führerstand angedeutet**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht sowie Führstands- und Pultbeleuchtung**

3-tlg. Set 2: EC 25 „Franz Liszt“



DB AG

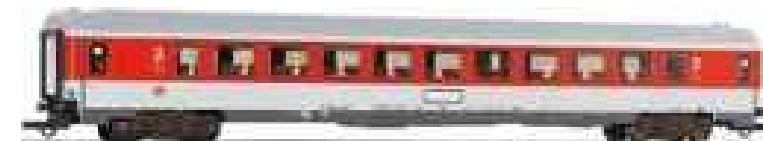
Ep	V
909	
40196	
4000005	



Apmz 117.0



WRmh 132.1



Bpmbz 291.5

Photomontage

Q2/2027
6200274

- ▶ **Wagenlauf Köln Hbf – Budapest Keleti pu.**
- ▶ **Beteiligte Bahnverwaltungen DB, ÖBB und MAV**
- ▶ **Alle Wagen mehrspannungsfähig, geeignet für den europaweiten Einsatz**
- ▶ **Alle Wagen im Farbkonzept fernverkehrsrot/lichtgrau von 1996**

Bereits seit dem Jahr 2013 setzt die Deutsche Bahn AG die Fahrzeugfamilie „Velaro D“ von Siemens als Baureihe 407 ein. Nach einigen Startschwierigkeiten bewähren sich die Züge heute durch eine hohe Zuverlässigkeit. Im Jahr 2019 unterzeichnete die Deutsche Bahn AG einen Liefervertrag über die Lieferung von bis zu 90 Triebzügen aus, die neben einem Einsatz in Deutschland auch den Verkehr in die Niederlande sowie Belgien ermöglichen sollen. Basierend auf der erfolgreichen Velaro-Plattform rollten pünktlich ab Dezember 2022 die ersten so genannten Velaro MS bzw. ICE 3neo auf die Schienen.



Photo: R. Auerweck

4-tlg. Set: Elektrotriebzug ICE 3neo



DB AG

Ep	VI
	1148
	PluX16
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage

Q3/2027				
7700027	DC		4/4	
7710027	DCC		4/4	
7720027	AC		4/4	

- Ausführung mit blauen Streifen
- Taufname "Europa/Europe" in Ausführung als Tz 8055
- Separat angesteckte Antennen
- Antrieb im Mittelwagen, Stromabnahme an den Triebköpfen für exaktes Bremsen
- Mit stromführenden Kupplungen

4-tlg. Set: Zwischenwagen ICE 3neo



DB AG

Ep	IV
	1112
	R2



Photomontage

Q3/2027			
7700028	DC		
7710028	DCC		
7720028	AC		

- Ausführung mit blauen Streifen
- Vorbildgerechte Gitter-Gravuren an den Schürzen
- Mit stromführenden Kupplungen

Stahl gehört seit Jahrzehnten zu den klassischen Gütern der Eisenbahn – und auch heute prägen schwere Stahlzüge das Bild auf wichtigen Güterverkehrsachsen. Zwischen Stahlwerken, Walzwerken, Häfen und weiterverarbeitenden Betrieben transportiert DB Cargo große Mengen an Halbzeugen und Fertigprodukten auf der Schiene. Dabei reicht das Spektrum von Brammen, Blechen bis zu tonnenschweren Stahlrollen, den sogenannten Coils.

Ein charakteristisches Zugpferd dieser Verkehre ist die Baureihe 185.2. Die vierachsigen Elektrolokomotiven der TRAXX-Familie sind seit vielen Jahren im Güterverkehr der Deutschen Bahn zu Hause und können vor schweren Stahlzügen beobachtet werden. Besonders markant sind die für den Stahltransport eingesetzten Güterwagen. Schwere Stahlprodukte können auf entsprechend geeigneten Flach- und Schwerlastwagen befördert werden. Für den Transport von Coils kommen dagegen speziell konstruierte Wagen mit fest eingebauten Lademulden zum Einsatz. Typische Vertreter sind die vierachsigen Shimmns-Schiebeplanenwagen. Ihre Lademulden sichern die schweren Stahlrollen während der Fahrt, während das verschiebbare Planenverdeck die empfindliche Ladung vor Niederschlag und anderen Witterungseinflüssen schützt. Bei verschiedenen DB-Cargo-Bauarten lässt sich das Verdeck zum Be- und Entladen so zusammenschieben, dass rund zwei Drittel der Ladefläche frei zugänglich werden.

Gerade diese Kombination macht moderne Stahlzüge auch optisch interessant: Hinter der verkehrsroten 185.2 folgen lange Reihen kompakter Schiebeplanenwagen, unterbrochen von anderen für Stahlprodukte geeigneten Wagenbauarten. Je nach Transportaufgabe entstehen dabei sowohl weitgehend einheitliche Ganzzüge als auch abwechslungsreiche Zugverbände.





Vom Stahlwerk auf die Schiene

Stahlverkehr in Europa

Photo: C. Schneider

Elektrolokomotive 185 230-0



DB AG

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Ausführung mit Schneepflug am Chassis
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult mit Klima-Auslässen bedruckt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q1/2027			
7500227	DC		4/1
7510227	DCC		4/1
7520227	AC		3/2

2-tlg. Set 2: Stahlzug



DB AG/OnRail

Ep	VI
	416
	40196
	6560

Q2/2027
6600352

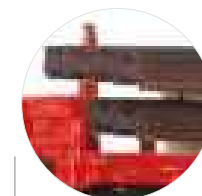


Samms



Res

Photomontage



- Ein Wagen beladen mit Stahlplatten
- Ein Wagen mit langen Spundwänden
- Rungenwagen ohne Bordwände
- Alle Beladungen per Hand authentisch lackiert

3-tlg. Set 1: Stahlzug



DB AG/ONRAIL

Ep	VI
	561
	40196



Samms



Sammnps



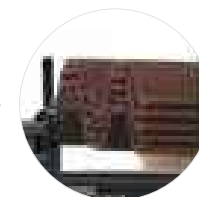
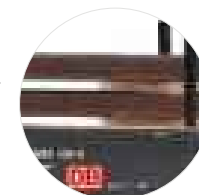
Samms

Photomontage

- Ein Wagen beladen mit Stahlplatten
- Ein Wagen mit Stahlträgern
- Ein Wagen mit langen Spundwänden
- Alle Beladungen per Hand authentisch lackiert

Q2/2027

6600350



2-tlg. Set 3: Stahlzug

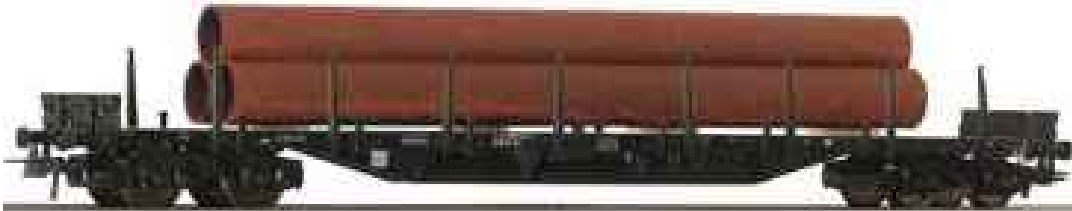


DB AG

Ep	VI
	458
	6560



Res



Res

Photomontage

- Beladen mit Stahlrohren
- Wagen ohne Bordwände
- Alle Beladungen per Hand authentisch lackiert

Q2/2027

6600355

3-tlg. Set 4: Stahlzug



DB AG

Ep	VI
	414
	40196



Shimmns



Shimmns



Shimmns

Photomontage

Q2/2027

6600368

Für den Transport von Coils, welche in geschlossenen Wagen verschiedener Bauarten vom Stahlwerk transportiert werden

Elektrolokomotive 1020 041-8



MWB

Ep	V-VI
213	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Die Elektrolokomotive 1020 041-8 war eine markante Vertreterin der legendären „Krokodil“-Baureihe E 94. Ab 2004 stand sie im Dienst der Mittelweserbahn (MWB) und wurde vor allem als Schiebelokomotive auf der steilen Spessarttrampe bei Laufach eingesetzt. In ihrem auffälligen blau-gelben MWB-Design entwickelte sie sich zu einer der bekanntesten Privatbahn-Elektrolokomotiven Deutschlands.

- Ideales Modell zur Bespannung von Güterzügen mit dem umfangreichen Roco-Güterwagensortiment
- Modell mit Metallgriffstangen und Handläufen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Q3/2027

7500272	DC	6/2
7510272	DCC	6/2
7520272	AC	4/2

Begleitwagen



MWB

Ep	V-VI
103	
40178	



Pwgs 88

Photomontage

Q2/2027

6600415	
6610415	DCC

- Dachkanzel mit drei Fenstern
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung



Photo: M. Oestreich

Elektrolokomotive 145 009-7

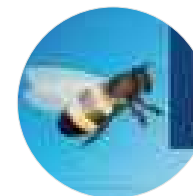


RBH

Ep	VI
II	217
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage



- Ausführung im Design der „Schienenbiene“
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Extra angesetzte Scheibenwischer
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Die Baureihe 145 ist ein früher Vertreter der TRAXX-Familie (F140 AC). Die 145 009 wurde 1998 Jahre von Adtranz gebaut und ursprünglich für den Güterverkehr der Deutschen Bahn beschafft. Seit Juni 2018 ist die Maschine an die RBH Logistics GmbH vermietet. Im August 2023 bekam sie das charakteristische Unternehmensdesign als RBH-Schienenbiene und wird im täglichen Betrieb vor Güterzügen eingesetzt, unter anderem im Montan- und Ganzzugverkehr.

Q2/2027			
7500262	DC		4/1
7510262	DCC	🔊	4/1
7520262	AC	🔊	3/2

Elektrolokomotive 139 555-7



LOKOMOTION

Ep	VI
	190
	PluX22
	R2
	LED



Photo: F. Fanger

Photomontage



BR 139 mit digital schaltbaren
Anfahrampen im Fahrwerksbereich



Stromabnehmer DSA 200 mit
unsichtbarer Befestigung



Variantenabhängig modernisierte
Front mit extra angesetzten
Griffstangen und LED-Lampen

- Variante mit Doppellampen
- Stirnfront im Modell korrekt nachgebildet
- Feinste neue Drehgestellblenden mit freiem Durchblick auf Radscheiben und Bremssohlen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, Führerpultbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Fahrwerksbeleuchtung
- Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand sowie aufwendig nachgebildeter Maschinenraum

Q4/2027			
7500292	DC		4/1
7510292	DCC		4/1
7520292	AC		3/2



Photo: R. Auerweck



Photo: R.Auerweck



Elektrolokomotive

BR 188

Mit der TRAXX 3 stellte Bombardier Transportation die konsequente Weiterentwicklung einer der erfolgreichsten europäischen Elektrolokomotiv-Plattformen vor. Die seit 2011 entwickelte dritte Generation verbindet hohe Leistungsfähigkeit, maximale Interoperabilität und modernste Sicherheitstechnik mit einer auf den grenzüberschreitenden Einsatz ausgelegten Konstruktion. Nach der Übernahme von Bombardier Transportation wird die bewährte Lokomotivfamilie heute von Alstom weitergeführt und kontinuierlich fortentwickelt.

Die Mehrsystemlokomotiven der Baureihen 188 und 388 gehören zur TRAXX MS3-Familie und wurden speziell für den internationalen Güterverkehr konzipiert. Dank ihrer Fähigkeit, unter den in Mitteleuropa gebräuchlichen Wechsel- und Gleichstromsystemen zu verkehren, ermöglichen sie einen durchgehenden Betrieb über Ländergrenzen hinweg, ohne zeitaufwendigen Lokwechsel. Moderne ETCS-Ausrüstung sowie zahlreiche nationale Zugsicherungssysteme machen die Maschinen zu universell einsetzbaren Lokomotiven für die wichtigsten europäischen Güterverkehrskorridore.

Mit einer Dauerleistung von bis zu 5,6 MW, einer Anfahrzugkraft von bis zu 300 kN und einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h überzeugen die TRAXX 3-Lokomotiven sowohl im schweren Güterzugdienst als auch vor schnellen Logistikzügen. Die modulare Fahrzeugplattform erlaubt darüber hinaus unterschiedliche nationale Ausführungen sowie kundenindividuelle Ausstattungen. Charakteristisch für die dritte TRAXX-Generation sind die aerodynamische Frontpartie, die moderne LED-Lichttechnik und ein vollständig neu entwickelter Maschinenraum mit optimierter Energieeffizienz und vereinfachter Wartung. Die als Baureihe 188 bezeichneten Fahrzeuge werden unter anderem von Leasinggesellschaften wie Akiem oder Railpool sowie verschiedenen Güterverkehrsunternehmen in mehreren europäischen Ländern eingesetzt.

Dazu zählen unter anderem CFL Cargo Deutschland, welche die Maschinen auf Langläufen einsetzt. Die Baureihe 388 ist insbesondere in Tschechien und der Slowakei anzutreffen und gehört dort zum modernen Erscheinungsbild des internationalen Schienengüterverkehrs, vor allem beim Global-Player CD Cargo. Ob Container-, KLV-, Stahl-, Automobil- oder Ganzzüge – die leistungsstarken TRAXX 3-Lokomotiven prägen heute den grenzüberschreitenden Güterverkehr auf zahlreichen europäischen Magistralen und zählen zu den modernsten Vertretern ihrer Fahrzeugklasse.

Elektrolokomotive 188 065-7



CFL CARGO



Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- ▶ Aufwendige Bedruckung
- ▶ Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand
- ▶ Mit detaillierter Dachgestaltung

- ▶ Grenzüberschreitender Einsatz im Güterverkehr
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerpultbeleuchtung und Führerstandsbeleuchtung

Q4/2027

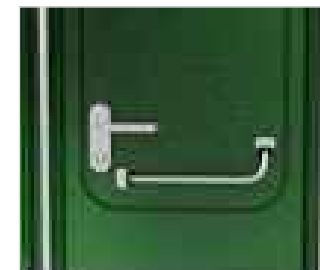
7500304	DC		4/1
7510304	DCC		4/1
7520304	AC		3/2



Stromabnehmer ohne sichtbare Befestigung



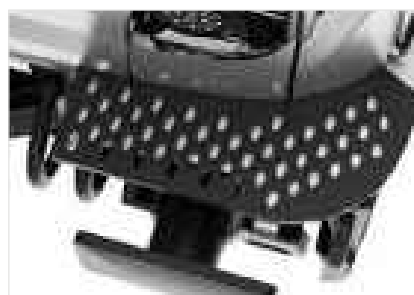
Aufwendig nachgebildete Lampen mit LED Imitation je nach Fahrzeug



Freistehender Handgriff an der Tür



Scheibenwischer und UIC Dosen ab Werk separat angesetzt und Griffstangen aus Metall



Rangiereritte als durchbrochenes Ätzteil umgesetzt



Lüftergitter am Dach als Ätzteil umgesetzt

4-tlg. Set: Elektrotriebzug „FLIRT 3“



ARVERIO



Ep	VI
859	
PluX22	
R2	
LED	



Photo: C. Schneider

- ▶ **Zwei kräftige Motoren jeweils im Endwagen**
- ▶ **Stromabnehmer mit innovativer Befestigung**
- ▶ **Dachbereich aufwendig gestaltet, teilweise mit Ätzteilen ausgeführt**
- ▶ **Modell mittels Kuppelstange als Traktion erweiterbar**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung, beleuchteten Zugzielanzeigen und Innenbeleuchtung**

Der FLIRT 3 (Flinker Leichter Innovativer Regional-Triebzug) ist ein moderner Nahverkehrstriebzug des Schweizer Herstellers Stadler Rail, der speziell für den Einsatz im Regional- und S-Bahn-Verkehr konzipiert wurde. Seit seiner Markteinführung im Jahr 2012 zählt der FLIRT 3 zu den meistverkauften elektrischen Triebzugfamilien Europas und überzeugt durch Modularität, Energieeffizienz und hohe Fahrgastfreundlichkeit. Der FLIRT 3 ist als Niederflur-Elektrotriebzug ausgelegt und besteht aus mehreren, mit Jakobs-Drehgestellen gekoppelten Wageneinheiten.

Q4/2027				
7700044	DC		4/2	
7710044	DCC	🔊	4/2	↕
7720044	AC	🔊	4/2	↕

Elektrolokomotive CC 6524



SNCF

Ep	V–VI
	232
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- ▶ Mit Wappen „Toulouse“
- ▶ Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- ▶ Filigrane Stromabnehmer
- ▶ Im Digitalbetrieb mit einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Die französischen Staatsbahnen (SNCF) stellten 1969 mit den Elektrolokomotiven der CC 6500 die bis dahin leistungsstärksten Lokomotiven der französischen Eisenbahngeschichte in Dienst. Insgesamt wurden 74 Lokomotiven in drei Serien mit unterschiedlichen Seitenwänden gebaut. In den ersten Einsatzjahren wurden die Lokomotiven aufgrund ihrer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h überwiegend vor namhaften Schnellzügen wie dem „Mistral“ oder dem „Capitole“ eingesetzt.

Q4/2027			
7500274	DC		6/1
7510274	DCC		6/1
7520274	AC		4/2



Photo: A. Querleau

Elektrolokomotive BB 26092



SNCF

Ep	V-VI
	204
	PluX22
	R2
	F
LED	



Photomontage

Q1/2027			
7500226	DC		4/1
7510226	DCC		4/1
7520226	AC		2/2

- Variante ohne Klimaanlage
- „Fantôme“-Lackierung
- Feine Ätzteile am Dach
- Im Digitalbetrieb schaltbare Lichtfunktionen nach französischem Vorbild und Führerstandsbeleuchtung

Elektrolokomotive BB 22378



SNCF

Ep	VI
	201
	PluX22
	R2
	F
LED	



Photomontage

Q2/2027			
7500257	DC		4/1
7510257	DCC		4/1
7520257	AC		2/2

Die BB 22200 ist eine französische Elektrolokomotivbaureihe für den Einsatz sowohl auf dem mit 1,5 kV elektrifizierten Gleichstromnetz der SNCF als auch auf dem mit 25 kV 50 Hz elektrifizierten Wechselstromnetz. Das Design der Lokomotiven mit der sogenannten „nez cassé“ (gebrochenen Nase) stammt aus der Hand des Franzosen Paul Arzens, welcher zur damaligen Zeit für das Design mehrerer SNCF-Loks verantwortlich war. In den Jahren 1976 bis 1986 wurden von Alstom in sechs Bauserien insgesamt 205 Lokomotiven gebaut. Durch die Mehrsystemfähigkeit und die Auslegung als Universallokomotive kommen die BB 22200 auf nahezu allen normalspurigen elektrifizierten Strecken Frankreichs vor Güter- und Personenzügen zum Einsatz.

- Ausführung im „LGV“-Design
- Dachlüfteraufsatz vorbildgerecht geändert
- Durchbrochene Trittstufen
- Filigrane Ausführung der Stromabnehmer
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fern-, Park- und Warnlicht sowie schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Elektrolokomotive 7193 658-0



MAV

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die 7193 658 vom Typ Vectron AC wurde 2026 von Siemens an den Lokvermieter ELL geliefert und an MAV-START vermietet. Anlässlich des Jubiläums „180 Jahre ungarische Eisenbahn“ erhielt sie eine auffällige Sondergestaltung. Auf den Seitenflächen werden wichtige Etappen der ungarischen Eisenbahngeschichte dargestellt – von den Dampflokomotiven der ersten Bahnstrecke Budapest–Vác über die legendäre Baureihe 424 und die M61 „Nohab“ bis hin zu den modernen FLIRT-Triebzügen und dem Siemens Vectron.

- **Aufwendige Bedruckung im Jubiläumsdesign**
- **ELL-Vectron vermietet an die MAV**
- **Dachausrüstung mit zwei Pantographen**
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q2/2027

7500230	DC		4/1
7510230	DCC		4/1
7520230	AC		3/1

2-tlg. Set: Eurofima-Schnellzugwagen



MAV-START

Ep	VI
	606
	40196
	4000005



Bmz



Bmz

Photomontage

- **Neue Betriebsnummern**
- **Bedruckte Bremshebel und technische Anschriften am Grundrahmen**



Photo: B. Páha



Photo: R. Auerweck

Elektrolokomotive 193 999-7



RTC

Ep	VI
218	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

- **Aufwendige Bedruckung** anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums
- **Einmalige Auflage** anlässlich "25 Jahre RTC"
- **Einsatz im internationalen Güterverkehr**
- **Freistehende Griffstangen**, teilweise aus Metall
- **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult** und Führerstandsrückwand
- **Im Digitalbetrieb** mit schaltbaren Lichtfunktionen für IT und EU und Führerstandsbeleuchtung

Seit einem Vierteljahrhundert steht die Rail Traction Company für zuverlässigen, nachhaltigen und grenzüberschreitenden Schienengüterverkehr in Europa. Die Jubiläumslokomotive 193 999 symbolisiert Innovationskraft, Partnerschaft und den gemeinsamen Blick in die Zukunft. Die auffällige Beklebung wirbt mit dem Slogan „25 years of energy in motion“.

Q1/2027			
7500238	DC		4/1
7510238	DCC	🔊	4/1
7520238	AC	🔊	3/1

Elektrolokomotive 185 704-5



CARGONET/
RAILPOOL

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die Elektrolokomotive 185 704 wurde von Bombardier (heute Alstom) 2012 als Teil der TRAXX AC2-Baureihe gebaut und an das Leasingunternehmen Railpool geliefert. Von dort aus wurde sie flexibel an verschiedene Eisenbahnverkehrsunternehmen vermietet. Im aktuellen Einsatz steht die Lok bei CargoNet, wo sie im Güterverkehr – insbesondere im skandinavischen Raum – verwendet wird. Dieses Leasingmodell ermöglicht einen wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Einsatz moderner Lokomotiven ohne eigene Beschaffung durch den Betreiber.

- **Filigrane Stromabnehmer**
- **Einsatz im Güterverkehr zwischen Schweden und Norwegen**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Q2/2027			
7500254	DC		4/1
7510254	DCC		4/1
7520254	AC		3/2

Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000



CARGONET

Ep	VI
	390
	40195



Sdggmrs/T2000

Photomontage

Q1/2027
6600362

Einen weiteren passenden Güterwagen finden Sie im Güterwagen-Teil!

- **Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition Blue Water**
- **Wagen aus Metalldruckguss**
- **Mit separat ansteckbaren Klappriegeln**



Photo: R. Letten



Photo: H. Zwoferink

Elektrolokomotive 1608



NS

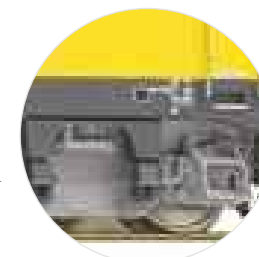
Ep	IV
201	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Q4/2027			
7500273	DC		4/1
7510273	DCC	🔊	4/1
7520273	AC	🔊	2/2

- › Ursprungsausführung ohne Klimaanlage
- › Loknummer in der Mitte der Seitenwand
- › Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- › Filigrane Ausführung der Stromabnehmer
- › Im Digitalbetrieb mit einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- › Originalgetreu mit hellen Drehgestellen, wie sie bei den Lokomotiven mit Ablieferung verbaut waren



Elektrolokomotive 1931 „95 Jahre NVBS“



RAIL FORCE ONE

Ep	VI
201	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

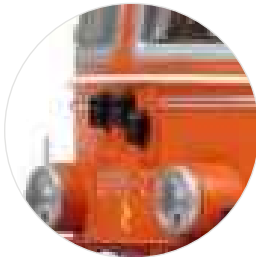
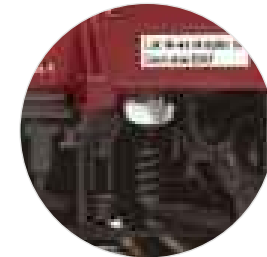
Q2/2027			
7500252	DC		4/1
7510252	DCC	🔊	4/1
7520252	AC	🔊	2/2

Die Niederländische Gesellschaft der Eisenbahn- und Straßenbahnfreunde (NVBS) feiert im Jahr 2026 ihr 95-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde genutzt, um sich allen Eisenbahnfreunden sichtbar zu machen. Rail Force One (RFO) stellte dafür die Lok 1831 zur Verfügung. Die ehemalige NS-Lok war noch immer in den Farben des inzwischen aufgelösten Unternehmens Locon unterwegs. Anfang Dezember 2025 entfernte eine Gruppe engagierter NVBS-Freiwilliger mit viel Geduld Folie von der Lok. Anschließend erhielt die Lok ihr neues Erscheinungsbild als NVBS/RFO 1931 – eine bewusste Anspielung auf das Gründungsjahr der NVBS. Die offizielle europäische Fahrzeugnummer blieb selbstverständlich unverändert.

- › Aufwendige Bedruckung im Jubiläumsdesign der Niederländischen Gesellschaft der Eisenbahn und Straßenbahnfreunde (NVBS)
- › Ausführung mit Klimaanlage und Signalthornkasten
- › Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- › Modell exklusiv bei ROCO erhältlich
- › In Kooperation mit Railcolor design

Elektrolokomotive EP05-23

 PKP	
Ep	VI
	186
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Ausführung als Retro-Lok
- Aufwendige Lackierung und Bedruckung
- Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht
- Im Digitalbetrieb erstmals mit schaltbarer Fahrwerksbeleuchtung nach PKP-Bauart

1961 beschafften die PKP von Skoda in Pilsen (Tschechoslowakei) 30 vierachsige Elektrolokomotiven, die als Baureihe EU05 in den Fuhrpark eingereiht wurden. Hierbei handelte es sich um eine geringfügig modifizierte Variante der Baureihe E 499.1 der Tschechoslowakischen Staatsbahnen (CSD).

Zum Einsatz auf der ab 1971 gebauten Centralna Magistrala Kolejowa Warschau – Krakau/Katowice wurden von 1973 bis 1977 die EU05 im Ausbesserungswerk Danzig durch Änderung der Getriebeübersetzung für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h umgebaut. Entsprechend dem Einsatz im Schnellzugverkehr erhielten sie die Baureihenbezeichnung EP05 sowie einen orangefarbenen Lack anstelle des vorherigen Anstrichs in zwei verschiedenen Grüntönen.

Q2/2027		
7500282	DC	4/1
7510282	DCC 	4/1



Photo: J. Koska

Elektrolokomotive 370 007-4



PKP IC

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Kurz nach der Ablieferung der ÖBB-Reihe 1216 bestellten auch die Polnischen Staatsbahnen zehn Stück der bei der PKP als Baureihe 370 bezeichneten Siemens Lokomotiven. Bei den PKP tragen die Lokomotiven, anders als bei den ÖBB als Taurus bezeichnet, den Namen „Husarz“. Die Lokomotiven bespannen täglich Eurocity-Züge und kommen dabei auch regelmäßig nach Berlin und Prag.

- Ausführung im aktuellen Design
- Aufwendige Dachgestaltung
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q3/2027

7500018

DC

4/1

7510018

DCC



4/1



Photo: B. Weber

IC-Schnellzugwagen 2. Klasse



PKP IC

Ep	VI
	303
	40196
	4000005



Bpmmz 284.5

Photomontage

Q4/2027

6200315

3-tlg. Set: IC-Schnellzugwagen



PKP IC

Ep	VI
	909
	40196
	4000005



Bvmmz 187.5



Bpmmz 284.5



Bpmmz 285.9

Photomontage

Um ihre Sitzplatzkapazitäten auszubauen haben die PKP insgesamt mehr als 100 ehemalige IC-Wagen der Deutschen Bahn AG gekauft. Die Wagen werden unter anderem auf den schnellen Verbindungen zwischen Warschau und Krakau eingesetzt. Vor ihrem Einsatz werden die Wagen dabei gründlich überholt und erhalten das PKP ICC Farbleid.

Q4/2027

6200314

Elektrolokomotive

IORE, LKAB

Photo: F. Jury



Die IORE-Lokomotive zählt zu den beeindruckendsten Vertretern moderner Schwerlast-Elektrolokomotiven und wurde gezielt für die extremen Anforderungen des Erztransports in Nordskandinavien entwickelt. Seit ihrer Einführung durch die schwedische Bergbaugesellschaft LKAB prägt sie das Bild der sogenannten „Erzbahn“ (Malmbanan), die sich von den Minen rund um Kiruna und Gällivare bis zum eisfreien Hafen Narvik in Norwegen erstreckt. In dieser rauen Umgebung, geprägt von eisigen Temperaturen, starken Schneefällen und langen Dunkelperioden, beweist die IORE täglich ihre außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Technisch basiert die IORE auf einem modularen Konzept: Zwei fest gekuppelte Lokhälften bilden eine Einheit, die gemeinsam eine Dauerleistung von über 10 Megawatt erreicht. Diese enorme Kraft ist notwendig, um die bis zu 8.000 Tonnen schweren Erzzüge sicher über die anspruchsvolle Strecke zu befördern. Jede Lokhälfte ist dabei vollständig angetrieben, was nicht nur für maximale Zugkraft sorgt, sondern auch eine hohe Betriebssicherheit gewährleistet. Fällt eine Einheit aus, kann die andere weiterhin eingeschränkt operieren – ein entscheidender Vorteil im abgelegenen Norden.

Auch in puncto Effizienz setzt die IORE Maßstäbe. Moderne Drehstromantriebe, eine ausgeklügelte Leistungsregelung sowie die Fähigkeit zur Energierückspeisung beim Bremsen tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu optimieren. Gleichzeitig wurde großer Wert auf Wartungsfreundlichkeit gelegt, um Standzeiten zu minimieren und die Verfügbarkeit im Dauerbetrieb zu maximieren.

Elektrische Doppellokomotive IORE 134 + 113



LKAB

Ep	VI
	525
	PluX22
	R3
	LED



Q3/2027

7500180	DC		12/4
7510180	DCC		12/4
7520180	AC		8/4

4-tlg. Set 1: Erzwagen



LKAB

Ep	VI
	500
	40196



F 050

Photomontage



Q2/2027

6600385

- Ein Wagen in Regenbogenfarben
- Wagengruppen sind mit Kuppelstangen gekuppelt



Photomontage

- ▶ Erstmals mit PluX22-Schnittstelle
- ▶ Beide Lokhälften mit neuer elektrischer Kupplung verbunden
- ▶ Separat angesetzte Scheibenwischer
- ▶ Hohe Zugkraft durch zwei Motoren
- ▶ Feinste Stromabnehmer
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangier-, Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- ▶ Soundausführung bestückt mit zwei großen Lautsprechern

4-tlg. Set 2: Erzwagen



LKAB

Ep	VI
	500
	40196

Q2/2027
6600386



F 050

Photomontage



- ▶ Wagengruppen sind mit Kuppelstangen gekuppelt

Elektrolokomotive Rc4 1156



STAB

Ep	VI
	179
	PluX22
	R2
	S
LED	



Photomontage

Q1/2027			
7500200	DC		4/1
7510200	DCC		4/1
7520200	AC		3/2

- Ausführung im Betriebszustand seit 2020
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- Im Digitalbetrieb mit **schaltbarem Fernlicht** und **schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**

Elektrolokomotive Rc4 1145


GRENLAND
RAIL

Ep	VI
	179
	PluX22
	R2
	S
LED	



Photomontage

Q4/2027			
7500279	DC		4/1
7510279	DCC		4/1
7520279	AC		3/2

Mit der Übernahme mehrerer Rc4-Lokomotiven aus dem Bestand von Green Cargo erweitert das Eisenbahnverkehrsunternehmen Grenland Rail seine Flotte um bewährte schwedische Universallokomotiven. Die Rc4 1145 präsentiert sich im markanten blau-grauen Unternehmensdesign und kommt vor allem im grenzüberschreitenden Güterverkehr zwischen Norwegen und Schweden zum Einsatz. Die von ASEA entwickelte Lokomotivbaureihe gilt seit Jahrzehnten als zuverlässig und leistungsstark und ist bis heute ein fester Bestandteil des skandinavischen Schienengüterverkehrs.

- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Sandkästen jeweils auf dem Drehgestell hinter dem Schienenräumer**
- Im Digitalbetrieb mit **schaltbarem Fernlicht** und **schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht**



Photo: P. Smith

Elektrolokomotive 7193 132-6



ZSSK

Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die Elektrolokomotive 7193 132 ist eine moderne Siemens Vectron MS, die seit 2025 bei der slowakischen Staatsbahn im Einsatz ist. Sie gehört der Leasinggesellschaft RSL (Rolling Stock Lease) und wird von der ZSSK im hochwertigen Reisezugverkehr genutzt. Die Lok trägt den Namen „Lomnický štít“, benannt nach dem 2.634 Meter hohen Gipfel der Hohen Tatra, einem der bekanntesten Wahrzeichen der Slowakei.

- ▶ **Aufwendige Bedruckung im „Slowakische Berge“-Design**
- ▶ **Mit neuer Ausführung des Schienenräumers**
- ▶ **Mehrfarbig gestaltetes Bedienpult und Führerstandsrückwand**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Q1/2027			
7500228	DC		4/1
7510228	DCC		4/1
7520228	AC		3/1



Photo: J. Streber



Photo: J. Streber

Elektrolokomotive 363 100-9



ZSSK
CARGO

Ep	VI
193	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Die Elektrolokomotiven der Reihe 363 zählen zu den vielseitigsten Fahrzeugen der slowakischen Eisenbahngesellschaft ZSSK. Als Zweisystemlokomotiven können sie sowohl unter 3 kV Gleichstrom als auch unter 25 kV Wechselstrom eingesetzt werden und eignen sich damit ideal für den grenzüberschreitenden sowie innerstaatlichen Verkehr. Bis heute prägen die markanten Škoda-Lokomotiven das Bild des Bahnverkehrs in der Slowakei.

Q4/2027		
7500277	DC	4/1
7510277	DCC	4/1

- Ausführung im aktuellen Design
- Aufwendige Gestaltung des Dachbereichs
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Filigrane Ausgestaltung der Drehgestelle sowie der Speichenräder

- Mit beiliegenden Bahnräumern und Luftkesseln in geschlossener Form zur vorbildgetreuen Vitrinendarstellung
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Bedienpultbeleuchtung sowie Maschinenraumbeleuchtung
- Dynamic Sound-Paket für noch besseren Tiefenklang mit zwei Lautsprechern



DIESEL

LOKOMOTIVEN

Diesellokomotive 2143.34



ÖBB

Ep	IV
	181
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Ausführung der 3. Bauserie mit geradem Rahmen
- In blutoranger Lackierung mit silbernem Dach und Flügelrad
- Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Mit neuem umfangreichen Sound

Q3/2027

7300128	DC		4/1
7310128	DCC		4/1
7320128	AC		2/1

4-tlg. Set: Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
	600
	40183
	40361



Diho



Biho



Bih



Bih

Photomontage

- Mit feinem Bühnengeländer, separat angesteckten Griffstangen und größenrichtigen Übersetzfenstern

Q4/2027

6200316

Diesellokomotive 2143 038-4



ÖBB

Ep	IV
	181
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q3/2027

7300158	DC		4/1
7310158	DCC		4/1
7320158	AC		2/1

Zuckerrübenverkehr auf der Schiene

Der Transport von Zuckerrüben ist ein traditioneller Bestandteil des europäischen Güterverkehrs. Während der herbstlichen *Rübenkampagne* bringen lange Güterzüge die Ernte aus den Anbaugebieten zu den Zuckerfabriken. Auch in Österreich, besonders in Niederösterreich und im Burgenland, spielte die Bahn dabei lange eine wichtige Rolle. Die markanten Rübenzüge sind bis heute ein interessantes Motiv im europäischen Schienengüterverkehr. Früher verkehrten sie häufig mit Fahrschubwagen der Platz für das Schubpersonal bot.

- Ausführung der 3. Bauserie mit geradem Rahmen
- Valousek-Design in Blutorange/Elfenbein
- Vorbildgerechtes Dach mit einer Antenne
- Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Mit neuem umfangreichen Sound

Fahrerschubwagen



ÖBB

Ep	IV-V
	137
	PluX16
	LED



Dgdo

Photomontage

Q3/2027

6600434

- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht durch Nachrüstung eines Digital-Decoder
- Mit feinen Metallgriffstangen

3-tlg. Set 1: Rübenzug



ÖBB

Ep	IV-V
	523
	40196
	40183



Eaos

Q3/2027

6600436



Eanos



Photomontage

► Mit Zuckerrübenbeladung

3-tlg. Set 2: Rübenzug



ÖBB

Ep	IV-V
	483
	40183



Eaos

Q3/2027

6600437



Eaos



Photomontage

► Mit Zuckerrübenbeladung



Photo: M. Schmid

Diesellokomotive 223 101-7

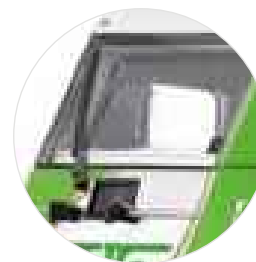
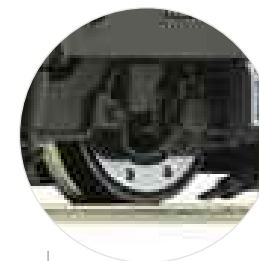


SETG

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



- ▶ Beigelegte Außenspiegel für ein- und ausgeklappte Stellung
- ▶ Extra angesetzte Griffstangen, Scheibenwischer und UIC-Dosen
- ▶ Farblich abgesetzte Bremsscheiben
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Die Salzburger Eisenbahn Transport Logistik übernahm, nach der Einstellung der OHE Cargo, im September 2016 deren Eurorunner-Diesellokomotiven. 223 101 ist seit März 2017 im grün-weißen SETG-Farbschema im Bestand des Unternehmens.

Q1/2027			
7300130	DC		4/1
7310130	DCC		4/1
7320130	AC		2/2

Diesellokomotive 2143 077-3



RTS

Ep	VI
	181
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q1/2027			
7300133	DC		4/1
7310133	DCC		4/1
7320133	AC		2/1

Bahnbau aus Österreich

RTS Swietelsky ist im modernen Bahnbau tätig und realisiert Projekte rund um Neubau, Erneuerung und Instandhaltung von Gleisanlagen. Mit spezialisiertem Personal und leistungsfähiger Bahnbautechnik sorgt das Unternehmen für eine sichere, effiziente und zuverlässige Schieneninfrastruktur und ist dabei in ganz Österreich anzutreffen.

- Ausführung der 3. Bauserie mit geradem Rahmen
- Im Einsatz mit Bahnbauzügen
- Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Mit authentischem, umfangreichen Sound

Das Modell basiert auf dem Modell der bestehenden Reihe 2143, weitere Änderungen werden nicht umgesetzt. Ein Modell das gerade im modernen Bauzugverkehr trotzdem nicht fehlen sollte.

2-tlg. Set: Gedeckte Güterwagen



RTS

Ep	VI
	498
	40183



Gabs

Photomontage

- Mit beweglichen Ladetüren
- Den Modellen liegen aufwendige Ätztafelsätze zur Nachbildung der großen Beschilderung bei

2-tlg. Set: Bauzugwagen


RTS/
SWIETELSKY

Ep	VI
	387
	40196



Gbs



Sgns

Photomontage

Q2/2027

6600376

► Containertragwagen beladen mit zwei Baucontainern

Digital-Eisenbahndrehkran


RTS

Ep	VI
	234
	R2
LED	



Photomontage

Voll funktionsfähiges Modell eines 6-achsigen Eisenbahndrehkrans mit beweglichem Teleskopausleger. Der Kran kann selbstständig fahren oder, nach von Hand entriegelter Getriebekupplung, im Zugverband mitlaufen. Der Oberwagen ist ohne Anschlag um 360° drehbar. Alle Dreh- und Hehebewegungen mit Soft Start und Stop. Damit lassen sich mit viel Spaß, spielerisch Brücken einheben oder Weichen und Gleisjoche verlegen. Der waagrecht gestellte Ausleger ist für das Arbeiten unter Fahrleitung geeignet. Der Teleskopausleger kann in jeder Arbeitsstellung, auch mit Last am Kranhaken, gewippt und teleskopiert werden.

Edition

- Eigenständiges Fahren
- Freilauf im Zugverband möglich
- Kran-Oberwagen mit Ausleger um 360° drehbar
- Ausleger heben und senken
- Teleskopausleger aus- und einfahren
- Kranhaken über Mehrfachseilrolle heben und senken
- Kranführerkabine mit schaltbarer Außenbeleuchtung
- Arbeitslampe am Teleskopausleger schaltbar
- Mit Onboard-Digitaldecoder und schaltbaren Licht- und Soundfunktionen
- Bewegliche Stützausleger
- Schutzwagen mit Lagerbock, Gegengewicht und Abstützsockeln
- Steuerung mittels Z21 multiMAUS oder Z21 WLANMAUS newGen
- Speziell angepasste Kransteuerung in der Z21 App

Q2/2027

7310138	DCC		1/1
7320138	AC		1/1

Dieseltriebwagen Rh M 152.0



ČSD

Ep	IV
	161
	PluX22
	R2
	ČZ
LED	



Photomontage

Q2/2027				
7700024	DC	2/0		
7710024	DCC		2/0	

- › Ausführung nach Werkstattreparatur mit orangefarbenen Streifen
- › Separat angesetzte Scheibenwischer
- › Mit beiliegenden Steckteilen zur Darstellung der geschlossenen Frontschürze
- › Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und schaltbarer Innenbeleuchtung sowie Führerstandsbeleuchtung

Diesellokomotive T 466.2369



ČSD

Ep	IV
	156
	PluX22
	R2
	ČZ
LED	



Photomontage

Q1/2027				
7300134	DC	4/1		
7310134	DCC		4/1	

- › Gerippte Führerhaus-Seitenwand und geripptes Dach
- › Filigrane Sicherheitsgeländer mit Übertrittsblech
- › Freier Führerhaus-Durchblick
- › Radsätze mit niedrigen Spurkränzen
- › Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- › Nachbildung der von 1985 bis 1988 eingesetzten Teilstreckenlokomotive für die Strecke zwischen Tanvald und Korenov

Diesellokomotive T 436 4528



OKR

Ep	IV
	164
	PluX22
	R2
	LED

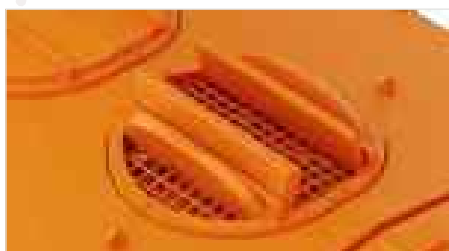
Q4/2027		
7300146	DC	4/1
7310146	DCC	4/1



Photomontage

Um den Bedarf an schweren Rangierlokomotiven zu decken, bestellte die DR Ende der 1970er Jahre 37 Maschinen bei LEW Henningsdorf, die solche Loks schon für den Export entwickelt hatte. Die von 1981 bis 1983 in drei Baulosen hergestellten Lokomotiven hatten den bewährten 1.000 PS Motor, jedoch ein Getriebe mit geänderter Übersetzung, ähnlich den ersten V 100-Lokomotiven. Die Höchstgeschwindigkeit betrug daher nur 65 km/h. Anstelle des Heizkessels wurde ein Ballastgewicht eingebaut. Drei Loks wurden auch in die CSSR für dortige Werkbahnen exportiert.

- Ausführung als Privatbahnlok
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Frei stehende, filigrane Griffstangen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung



Lüfterabdeckung in geöffneter Form mit darunter dargestelltem Ätzgitter



Pufferbohle mit Puffergriff und weiteren Steckteilen



Verlängerter Rahmen mit Geländer

IM DETAIL



Diesellokomotive Rh T 478.3



ČSD

Ep	IV
	190
	PluX22
	R2
	ČZ
LED	



Photomontage

Q4/2027		
7300148	DC	4/1
7310148	DCC	4/1

Die sogenannte Taucherbrille oder Brillenschlange wurde bei ČKD in Prag entwickelt und gebaut. Die ersten Prototypen der Diesellokomotive Reihe T 478.3 entstanden 1968. Mit der eigenwilligen Gestaltung der Fensterfront sollten die Sichtverhältnisse für die Lokführer vor allem beim Kuppeln verbessert werden. Zusammen mit den an Bullaugen erinnernden Maschinenraumfenstern ein weiterer Grund für den deutschen Spitznamen Taucherbrille.

- ▶ **Fein detaillierte Ausführung der „Taucherbrille“ in grün/grauer Lackierung**
- ▶ **Im Einsatz vor Personen- und Güterzügen bis zu deutschen und österreichischen Grenzbahnhöfen.**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit Lichtfunktionen nach ČSD-Vorbild**

Diesellokomotive T 669 0503



PRIVAT

Ep	IV-VI
	198
	PluX22
	R2
	ČZ
LED	



Photomontage

Q3/2027		
7300143	DC	6/1
7310143	DCC	6/1

Ihren Spitznamen verdankt die Diesellok-Reihe T 669, später als Reihe 770 geführt, zum einen der russischen Baureihenbezeichnung ЧМЭ3 („Tschme3“), die dem tschechischen Wort für Hummel „Čmelák“ klanglich sehr nahe ist, zum anderen ihrem Brummen beim Anfahren, das klanglich ebenfalls Ähnlichkeiten mit einer Hummel hat – zumindest aus der Ferne. Mit ihren 1.400 PS bewährte sie sich im leichten und schweren Verschubdienst.

- ▶ **Ausführung als tschechoslowakische Werkslok**
- ▶ **Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall**
- ▶ **Ideal für den Einsatz vor Güterzügen**
- ▶ **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung**

Diesellokomotive 749 214-3



ČD

Ep	V
	190
	PluX22
	R2
	ČZ
LED	



Photomontage

- ▶ Variante in Sonderlackierung
- ▶ Ausführung der 3. Bauserie mit gesickten Seitenwänden bis zur Dachkante
- ▶ Im Digitalbetrieb mit Lichtfunktionen nach ČD-Vorbild

Q1/2027			
7300131	DC		4/1
7310131	DCC		4/1

Dieseltriebwagen Rh 810 mit Beiwagen



ČD

Ep	V
	322
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q4/2027			
7700042	DC		2/0
7710042	DCC		2/0

- ▶ Ausführung in weißer Lackierung, mit blauem Fensterband und gelben Stirnfronten
- ▶ Separat angesetzte Scheibenwischer

- ▶ Mit beiliegenden Steckteilen zur Darstellung der geschlossenen Frontschürze
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und schaltbarer Innenbeleuchtung sowie Führerstandsbeleuchtung



Photo: L. Tomančák



Photo: V. van Werkhoven

Diesellokomotive 754 077-6



ČD

Ep	VI
190	
PluX22	
R2	
ČZ	
LED	



Photomontage



- Ausführung im aktuellen Betriebszustand, ein besonderes Fahrzeug im ČD-Fuhrpark
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Mit beiliegenden Schildersatz
- Im Digitalbetrieb mit Lichtfunktionen nach ČD-Vorbild

Die sogenannte Taucherbrille oder Brillenschlange wurde bei ČKD in Prag entwickelt und gebaut. Die aus dem Vorgängertyp T 478.3 weiterentwickelte T 478.4 erhielt einen stärkeren Motor und eine elektrische Zugheizanlage. 1988 erhielten die 86 Maschinen die neue Reihenbezeichnung 754.

Q4/2027			
7300141	DC		4/1
7310141	DCC	🔊	4/1
7320141	AC	🔊	2/1

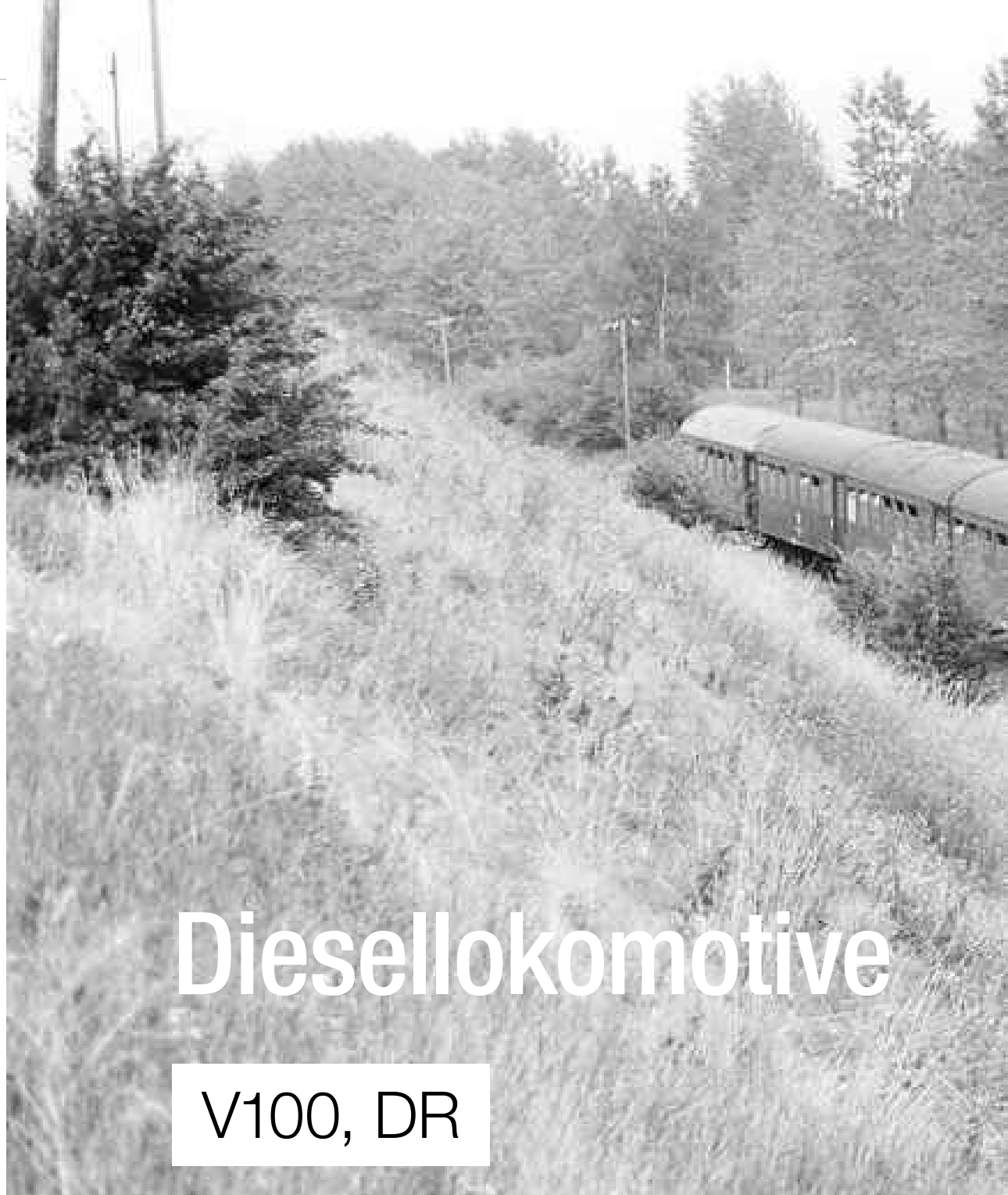
Die V 100 der Deutschen Reichsbahn, häufig als „V 100 Ost“ bezeichnet, war eine der wichtigsten Diesellokomotiven im mittleren Leistungsbereich der ehemaligen DDR. Sie wurde ab Anfang der 1960er-Jahre entwickelt, um ältere Dampflokomotiven in der Zugförderung schrittweise abzulösen.

Der Fokus lag dabei auf einem universell einsetzbaren Fahrzeug für Neben- und Hauptbahnen, das sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr eingesetzt werden konnte.

Die Lokomotive basiert auf einem Mittelführerhaus-Konzept mit symmetrischem Aufbau und zwei Vorbauten, wodurch eine gute Sicht in beide Fahrtrichtungen gewährleistet ist. Der Dieselmotor, ein 12-Zylinder-Viertakt-Reihenmotor, treibt über ein hydraulisches Getriebe die beiden Achsen jedes Drehgestells an. Die Grundkonzeption der V 100 Ost legte großen Wert auf Wartungsfreundlichkeit und robuste Konstruktion – ideal für den anspruchsvollen Betrieb im DDR-Schienenetz.

Insgesamt wurden von 1966 bis 1985 über 1.100 Lokomotiven dieser Baureihe im VEB Lokomotivbau "Karl Marx" in Babelsberg gebaut. Die einzelnen Bauserien unterschieden sich in spezifischen Details. So waren bei den ersten Lokomotiven (V 100 003 – 043) die Vorbauten und deren Dächer optisch anders ausgeführt, als bei den späteren Serienlokomotiven. Besonders in der Anfangszeit erhielten die Maschinen besonders ausgeführte Lackierungen, welche bei den Eisenbahnfans aus der ansonsten eher einheitlich ausgeführten Flotte herausgestochen haben.

Neben dem Einsatz in der DDR wurden auch zahlreiche Exemplare exportiert – unter anderem nach Rumänien, in den Irak und nach China. Auch heute sind die Lokomotiven, teilweise in modernisierten Ausführungen, noch bei verschiedenen Bahngesellschaften im Einsatz.



Diesellokomotive

V100, DR



Photo: Sig. Eisenbahntiftung

IM DETAIL



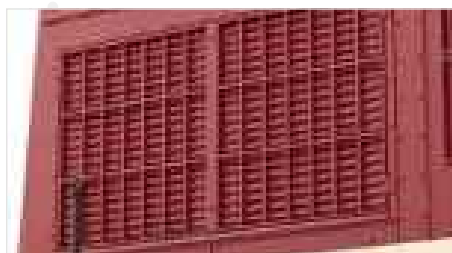
Typhon in modernisierter Ausführung



Bereich um den Zughaken
vorbildgerecht umgesetzt



Extra angesetzter Tankeinfüllstutzen



Lüfterjalousie Vorbildgerecht je
nach Bauserie ausgeführt



Extra angesteckte Puffergriffe



Freistehende Kühlschlangen am Tank

Diesellokomotive 110 042-9



DR

Ep	IV
	164
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Ausführung in bordeauxroter Lackierung mit einem Zierstreifen
- Erstmals Nachbildung der frühen Serien
- Hohe Zugkraft und perfekte Betriebseigenschaften
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung

Q4/2027		
7300107	DC	4/1
7310107	DCC	4/1
7320107	AC	2/1

4-tlg. Set: Rekowagen



DR

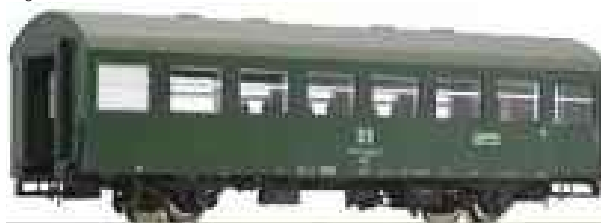
Ep	IV
	604
	40196
	944701



Bagre



Bagre



Bagtre



Dage

Photomontage

- Ein Wagen mit Flickendach
- Unterschiedliche Dachfarben

Diesellokomotive BR V 100



DR

Ep	III
	164
	PluX22
	R2
	LED

Q4/2027			
7300144	DC		4/1
7310144	DCC		4/1
7320144	AC		2/1



Photomontage



- Ausführung der 1. Serie in bordeauxroter Lackierung mit zwei Zierstreifen
- In die Vorbauten integrierte Dachdeckel
- Drehgestelle vollständig mit Bremsleitungen ausgeführt
- Hohe Zugkraft und perfekte Betriebseigenschaften
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung

Diesellokomotive V 240 001



DR

Ep	III-IV
	224
	PluX22
	R2
	LED

Q4/2027			
7300159	DC		6/2
7310159	DCC		6/2
7320159	AC		4/2



Photomontage

Die V 240 001 war eine leistungsstarke Versuchslokomotive der Deutschen Reichsbahn und entstand auf Basis der Baureihe V 180. Die sechssachsige Maschine verfügte über 2 x 1.200 PS und war für eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h ausgelegt. Als besonderes Vorzeigobjekt des DDR-Lokomotivbaus wurde sie auch auf der Leipziger Messe präsentiert.

- Ausführung in RAL 7001 wie seinerzeit auch E251 001 lackiert war
- 6-achsige Ausführung mit feinen Radsätzen
- Mit rundem Türausschnitt
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Mit senkrechten Griffstangen an der Front
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung



Photo: R. Pellicioni, Eisenbahn-Kurier

Diesellokomotive 118 068-6



DR

Ep	IV
	224
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q1/2027			
7300149	DC		4/1
7310149	DCC		4/1
7320149	AC		3/2

Die 118 068 gehörte zur Diesellokomotivbaureihe V 180 der Deutschen Reichsbahn. Sie wurde für den Reise- und Güterzugdienst auf nicht elektrifizierten Strecken eingesetzt. Ursprünglich als V 180 068 bezeichnet, erhielt sie 1970 die Betriebsnummer 118 068-6. Mit ihrer markanten Stirnfront und der vierachsigen Bauweise war sie ein typischer Vertreter der frühen Baureihe 118.

- **Betriebszustand ab Oktober 1977**
- **4-achsige Ausführung mit feinen Radsätzen**
- **Mit rundem Türausschnitt**
- **Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen**
- **Mit senkrechten Griffstangen an der Front**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung**



3-tlg. Set 1: D 1371/1370 „Vitoscha“



BDZ/DR

Ep	IV
	909
	40196
	4000005



ABm



Bcme



Bcme

Q3/2027

6200292

► Zuglauf Sofia–Bukarest–Budapest–Bratislava–Prag–Berlin

3-tlg. Set 2: D 1371/1370 „Vitoscha“



BDZ/DR

Ep	IV
	888
	40196
	4000005



WRm



WLA m



Bm

Q3/2027

6200297

► Zuglauf Sofia–Bukarest–Budapest–Bratislava–Prag–Berlin
► 2.-Klasse-Wagen ohne Regenrinne

Diesellokomotive 106 094-6



DR

Ep	IV
	125
	PluX22
	R2
	LED

Q4/2027			
7300142	DC		4/1
7310142	DCC		4/1
7320142	AC		4/1



Photomontage

- Epoche-IV-Ausführung in dunkelroter Lackierung
- Mit Regenschutzdach über den Seitenfenstern
- Frostschutzabdeckungen der Lüftergitter im offenen und geschlossenem Zustand montierbar
- Motorvorbauten aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht, Abblendlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung
- Beheimatung Rbd Greifswald, Bw Pasewalk

Diesellokomotive 218 308-5



DB

Ep	IV
	189
	PluX22
	R2
	LED

Q1/2027			
7300117	DC		4/1
7310117	DCC		4/1
7320117	AC		3/2



Photomontage



Die 218 308 gehört zur 3. Bauserie der BR 218, wurde von der Firma Krupp in Essen gebaut und wurde am 12.09.1974 im Bundesbahn Ausbesserungswerk Bremen abgenommen und zugelassen. Ihr erstes zugeteiltes Betriebswerk war das Bw Regensburg, wo sie bis 23.09.1983 beheimatet war. Vom 24.09.1983 bis 04.11.2000 war sie dann im Bw Mühldorf beheimatet, also auch in der Zeit, welches das Modell dann wiedergibt.

Besonderheiten bei der 218 308 waren, dass sie sehr lange im purpurroten Farbdesign (RAL 3004) im Einsatz war und das sogar auch noch zur DB AG-Zeit nach 1994 bis zum Dezember 1998. Zudem hat sie eine Voith-Lüfteranlage mit dem spezifischen Sound dazu. Interessant war bei ihr auch, dass sie an der Stirnseite des Führerstand 2 noch bis 1994 das alte Bundesbahn-Logo (ohne Rand) hatte, welches erst mit den neuen roten DB AG-Logos im Jahr 1994 verschwand.

- Exakte Nachbildung der Dachausführung
- Lokfronten mit unterschiedlichen DB-Logovarianten
- Extra angesetzte Steckteile, teilweise in Ätztechnik ausgeführt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung



Photo: G. Barth



Photo: M. Beitelmann

Diesellokomotive 290 254-2

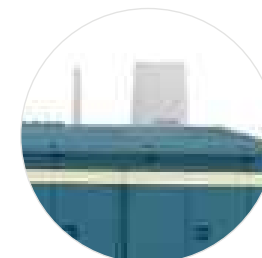


DB

Ep	IV
	165
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Mit der Diesellok V 90 stellte die Deutsche Bundesbahn ab Mitte der 1960er-Jahre eine neue Generation leistungsfähiger Rangierlokomotiven in Dienst. Basierend auf den konstruktiven Grundlagen der bewährten V 100, wurde die V 90 speziell für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst entwickelt. Der verlängerte Rahmen, das deutlich höhere Dienstgewicht sowie der stärkere Motor machten die V 90 zu einem robusten Arbeitstier im täglichen Betrieb.

Die Baureihe 290 hat im Laufe der Zeit einige Farbvarianten durchwandert. Die ersten 290er wurden noch in der für Diesellokomotiven üblichen Farbgebung in purpurrot geliefert. Ab 1975 bestimmten die Farben Ozeanblau/Beige das äußere Bild der Lokomotiven.

- ▶ Variante mit breiter Funkantenne
- ▶ Ausführung in ozeanblauer Lackierung
- ▶ Freier Durchblick durch den detaillierten Führerstand
- ▶ Zierliche Nachbildung aller Gravuren
- ▶ Vorbauten aus Metall für perfekte Zugkraft
- ▶ Filigrane Geländer
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Führerpultbeleuchtung und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q4/2027

7300114	DC		4/1
7310114	DCC		4/1
7320114	AC		3/2



Photo: Schiffer Sig. Eisenbahnstiftung

Diesellokomotive 280 008-4



DB

Ep	IV
147	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Neben der V 200 und dem TEE-Triebzug VT 11.5 zählt die V 80 zu den bekanntesten und elegantesten Dieselfahrzeugen der frühen Bundesbahn. Konzipiert war die V 80 mit 1000-PS Dieselmotoren als Mehrzweck-Lokomotive für die Beförderung leichter Reise- und Güterzüge auf Haupt- und Nebenbahnen und für den Rangierdienst. Die Lok war für eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h ausgeführt. Die letzten Maschinen wurden 1978 außer Dienst gestellt.

- ▶ Extra angesetzte Griffstangen
- ▶ Aufwendig profilierte Radscheiben
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q4/2027		
7300151	DC	2/1
7310151	DCC	2/1
7320151	AC	2/1

3-tlg. Set: Schotterwagen



DB

Ep	IV
402	
40196	



Q2/2027
6600387



Photomontage

4-tlg. Set: Dieseltriebzug 601 005-2 / 601 013-6



DB

Ep	IV
	880
	PluX22
	R2
	LED
	40420

Q2/2027			
7700025	DC		4/1
7710025	DCC		4/1
7720025	AC		3/1



Photomontage



Photomontage

Mit der Einführung des Baureihenschemas der DB zum 1. Januar 1968 wurden die Triebköpfe des VT 11.5 zur BR 601 umnummeriert, die Mittelwagen zur BR 901.1971 richtete die Deutsche Bundesbahn das Intercitysystem als ein Städtesschnellverkehrs-System mit 1.-Klasse-Fahrzeugen im Zwei-Stunden-Takt ein. Im Schnitt wurden täglich sechs Einheiten eingesetzt.

4-tlg. Set: Mittelwagen zum Dieseltriebzug BR 601



DB

Ep	IV
	840
	40420

Q2/2027
7700026
7720026



Photomontage

- Ausführung als IC 1150/1151 „Karwendel“
- Im Betriebszustand der 1970er Jahre
- In den Digitalausführungen mit Sound in beiden Triebköpfen



Photomontage



Photo: Risch_Sig. Eisenbahnstiftung

Diesellokomotive 294 597-0



DB AG

Ep	VI
	165
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Antennen gemäß dem Original
auf Sockeln umgesetzt

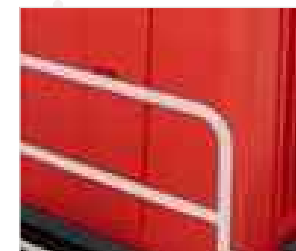


Mehrfarbiger Lüfterbereich mit
feinem Ätzgitter

Q1/2027			
7300109	DC		4/1
7310109	DCC		4/1
7320109	AC		3/2



Meldelampe für Nachstellung Funkbetrieb
voll funktionsfähig



Vorbildgerechte Rangierbühne für Epoche VI



Rangierertritte durchbrochen dargestellt

- Ausführung in verkehrsrot mit Umlaufgittern und Rangierkupplung RK900
- Vorbildgerecht mit roten Scheibenwischern
- Wahlweise liegen schwarze Scheibenwischer bei
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Führerpultbeleuchtung und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht



Photo: R. Auerweck



Photo: R. Auerweck

Diesellokomotive 217 017-3



DB AG

Ep	V-VI
	189
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Variante mit Voith-Kühlanlage
- Ausführung in verkehrsroter Lackierung
- Front ohne 1000-Volt-Heizkabel
- Extra angesetzte Steckteile, teilweise in Ätztechnik ausgeführt
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbelichtung

Q4/2027			
7300118	DC		4/1
7310118	DCC		4/1
7320118	AC		3/2

Die Diesellokomotive 217 017 gehörte zur kleinen, nur 15 Maschinen umfassenden Baureihe 217 der Deutschen Bundesbahn. Die 1968 von Krupp gebaute Lok war Teil der V-160-Familie und verfügte ursprünglich neben dem Fahrdieselmotor über einen separaten Heizedieselmotor zur Versorgung von Reisezügen. Damit war sie sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr vielseitig einsetzbar.

217 017 war über viele Jahre in Regensburg beheimatet und gelangte im Jahr 2000 zum Betriebshof Mühldorf. Dort wurde die inzwischen verkehrsrot lackierte Maschine vor allem im Güterverkehr eingesetzt. Im Jahr 2008 erhielt sie nochmals eine vereinfachte Hauptuntersuchung. Dabei wurde der nicht mehr benötigte Heizedieselmotor ausgebaut und durch Ballast ersetzt.

Als eine der letzten Vertreterinnen ihrer Baureihe blieb 217 017 bis Ende 2011 bei DB Schenker Rail im Einsatz und die letzte betriebsfähige 217 der Deutschen Bahn. Im Februar 2014 erfolgte schließlich die Ausmusterung und der Verkauf an die Pfalzbahn.

Die Eisenbahn steht vor einer ihrer größten Modernisierungsphasen seit Jahrzehnten. Mit umfangreichen Investitionen in die Schieneninfrastruktur sollen bestehende Strecken erneuert, Bahnhöfe modernisiert sowie Leit- und Sicherungstechnik auf den neuesten Stand gebracht werden. Gleichzeitig gilt es, das Netz leistungsfähiger und zuverlässiger zu machen. Die dafür notwendigen Arbeiten prägen vielerorts längst das Bild der heutigen Eisenbahn: Bauzüge, Spezialfahrzeuge und Messzüge gehören ebenso zum Alltag wie klassische Reise- und Güterzüge.

Wo Gleise erneuert, Weichen ausgetauscht oder Oberleitungsanlagen modernisiert werden, beginnt die Arbeit der Bahnbauunternehmen. Robuste Rangier- und Bauzuglokomotiven wie die Baureihe 203 übernehmen dabei vielfältige Aufgaben. Zusammen mit unterschiedlichen Bahnbauwagen, Material- und Arbeitszügen sorgen sie dafür, dass Schienen, Schotter, Schwellen und technische Ausrüstung genau dorthin gelangen, wo sie benötigt werden. Gerade diese Fahrzeuge zeigen eine Seite der Eisenbahn, die für Reisende oftmals im Hintergrund bleibt – ohne die jedoch kein leistungsfähiger Bahnbetrieb möglich wäre.

ROCO greift dieses hochaktuelle Thema auf und bringt die faszinierende Welt rund um Bau, Erneuerung und Erprobung der Schieneninfrastruktur auf die Modellbahn. Von der Baureihe 203 und passenden Fahrzeugen des Bahnbaus bis zum VT 605 als „advanced TrainLab“ entsteht ein abwechslungsreiches Spektrum moderner Vorbilder. So lässt sich im Modell nicht nur der tägliche Bahnbetrieb darstellen, sondern auch das, was ihn überhaupt erst möglich macht: die permanente Arbeit an einer leistungsfähigen Schiene für die Zukunft.





Infrastrukturprogramm

Deutschland

Photo: V. Emersleben

Diesellokomotive BR 203



DB NETZ

Ep	VI
	164
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- ▶ Neuer Rahmen mit extra angesetzter AK-Pufferbohle
- ▶ Erstmals mit Rangierergriffen unter den Puffern
- ▶ Platinen-Update
- ▶ Freistehende, filigrane Griffstangen
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht und Führerstandsbeleuchtung
- ▶ Neuer originalgetreuer Sound

Q4/2027

7300153	DC		4/1
7310153	DCC		4/1
7320153	AC		2/1

Begleitwagen



DB BAHNBAU

Ep	V - VI
	103
	40178



Photomontage

- ▶ Schiebetüren wahlweise in drei Positionen montierbar (geschlossen, halboffen, offen)
- ▶ DCC-Version mit schaltbarer Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung

Q2/2027

6600416		
6610416	DCC	

2-tlg. Set: Bauzugwagen



DB BAHNBAU

Ep	VI
	306
	40196
	4000005

Q2/2027

6200266



Photomontage

3-tlg. Set: Rungenwagen



DB BAHNBAU

Ep	VI
	687
	40183

Q3/2027

6600430



Res-x

Photomontage

Ideales Set zur Nachbildung von einem typischen Bauzug, wie er zur Vorbereitung bei Weichenumbauten zum Einsatz kommt. Die Betongleise werden dabei als Füllgleise bei den Weichen verwendet.

- Ein Wagen mit Containerbeladung
- Ein Wagen beladen mit Betonschwellengleis



Photo: V. Emerleben

Schienenreinigungswagen



DB BAHNBAU

Ep	VI
	168
	40196

Q1/2027

6600345



Hbis-Xw

Photomontage

2-tlg. Set: Rungenwagen



DB BAHNBAU

Ep	VI
	458
	40179

Q2/2027

6600374



Res

Photomontage

► Mit authentischer Beladung aus Schotter und Aushub

3-tlg. Set: Selbstentladewagen



DB BAHNBAU

Ep	VI
	199
	6560

Q3/2027

6600458



Facs



Photomontage

► Mit vielen separat angesetzten Steckteilen
► Wagen mit unterschiedlichen Anschriften

Diesellokomotive 232 446-5



SGL

Ep	VI
	237
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die SGL – Schienen Güter Logistik GmbH ist ein spezialisierter Anbieter für Schienengüterverkehr und Bahnbaulogistik mit Sitz in Dachau. Das Unternehmen übernimmt die Planung und Durchführung von Transporten sowie die komplette Baustellenlogistik auf der Schiene. Zum Einsatz kommen unter anderem leistungsstarke Diesellokomotiven der Baureihe 232, die sich besonders für schwere Güterzüge und flexible Einsätze im Baustellenverkehr eignen.

- Zugkräftiges, betriebssicheres Modell für vorbildgerecht lange Züge
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q2/2027			
7300140	DC		6/2
7310140	DCC		6/2
7320140	AC		4/2

10-tlg. Display: Schotterwagen



RAILPRO

Ep	VI
	1110



Fccpps

Photomontage

Q2/2027
6600394

- Einzelwagen beim Fachhändler erhältlich



Photo: V. van Werkhoven



Weichentransportwagen

WTM, DB Bahnbau

Photo: D. Schärer



Weichentransportwagen (Bauart WTM) gehören heute zu den wichtigsten Spezialfahrzeugen im modernen Gleisbau. Sie ermöglichen den sicheren und wirtschaftlichen Transport kompletter oder segmentierter Weichen vom Weichenwerk direkt zur Baustelle. Als einer der Pioniere auf diesem Gebiet entwickelte die Schweizer Firma MATISA (Matériel Industriel S.A.) bereits vor vielen Jahren ein innovatives Transportkonzept, das den Einbau neuer Weichen erheblich beschleunigt und den logistischen Aufwand auf der Baustelle deutlich reduziert. Die speziell konstruierten Weichentransportwagen erlauben den Transport selbst groß dimensionierter Weichen innerhalb des vorgeschriebenen Lichtraumprofils. Hierzu werden die Weichen auf hydraulisch verstellbaren Ladeplattformen befestigt und für die Fahrt in eine schräge Transportstellung gebracht. Dadurch können vormontierte Weichen sicher im Zugverband an ihren Einsatzort gebracht werden, ohne aufwendige Sondertransporte durchführen zu müssen.

Das von MATISA entwickelte „Just-in-Time“-Verfahren hat die Arbeitsweise im Weichenbau nachhaltig verändert. Die Weichen werden vollständig im Werk montiert, geprüft und anschließend unmittelbar zur Baustelle transportiert. Dort werden sie mit Gleis- oder Eisenbahnkränen innerhalb kurzer Sperrpausen ausgehoben und eingebaut. Im Gegenzug wird die ausgebaute Altweiche auf dieselben Transportwagen verladen und zur Aufarbeitung oder zum Recycling zurückgeführt. Auf einen vormals erforderlichen Montageplatz in Baustellennähe kann dadurch vollständig verzichtet werden. Das spart Zeit, reduziert Personal- und Materialaufwand und minimiert die Dauer von Streckensperrungen – ein entscheidender Vorteil insbesondere auf hoch belasteten Hauptstrecken und in Ballungsräumen.

Ein wesentliches Merkmal der MATISA-Weichentransportwagen ist ihr flexibles Befestigungssystem. Es ermöglicht die Aufnahme unterschiedlichster Weichenbauarten mit Holz-, Beton- oder Stahlschwellen sowie verschiedener Antriebs- und Herzstückausführungen.

Zu den Betreibern der MATISA-WTM zählen die DB Bahnbau Gruppe sowie die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und zahlreiche weitere Infrastrukturunternehmen.

2-tlg. Set: Weichentransportwagen

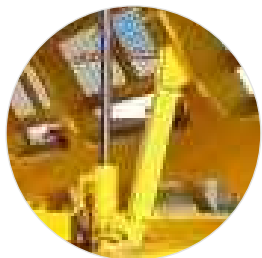
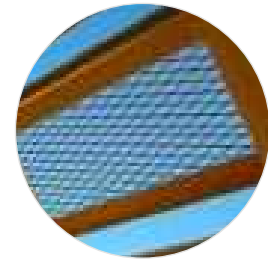


DB AG

Ep	VI
580	



MATISA



Q4/2027

6600505

- **Komplette Neukonstruktion**
- **Ab Werk komplett zugestrichen**
- **Ladefläche verstellbar ausgeführt**
- **Modell mit zahlreichen filigranen Ätzteilen versehen**
- **Ideal für Ganzzüge und die Verladung von Weichen und Weichenteilen**



Betonschwellen Gleis

Photo: Deutsche Bahn AG V. Emersleben

Betonschwellen Gleis

Mit diesem Neuheitenkatalog starten wir in unser neues Betonschwellen-Gleis-System. Alle Weichen werden als ideale Ergänzung in der Geometrie des beliebten ROCO LINE ausgeführt. Eins bleibt ebenfalls gleich: die gewohnte Qualität des ROCO-Gleissortiments. Das Portfolio wird in den nächsten Jahren stetig ausgebaut, mit dem nachfolgenden Sortiment legen wir den Einstieg in eine neue Ära des Schienenbaus im Maßstab 1:87. Auch in Punkto Technik und Umsetzung wird das neue Betonschwellen-Gleis dank Highlights wie Federzungen dem großen Vorbild in nichts nachstehen. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Zeichnungen noch um Symbolfotos handelt. Genaue technische Informationen, Zeichnungen und vieles mehr werden wir aktiv mit unserem Newsletter bis zur Lieferung im Jahr 2027 kommunizieren.

Betonschwellen-Weiche links WI15

4042442

Länge 230 mm (Standardlänge),
Abzweigwinkel 15°, Abzweigradius
873,5 mm, Herzstückwinkel 10,8°.

Für den Diagonaleinbau liegt ein
8-mm-Distanzstück (D8) bei.



Symbolphoto

Betonschwellen-Weiche links WI10

4042490

Länge 345 mm (= G1 + G½),
Abzweigwinkel 10°, Abzweigradius
1946 mm, Herzstückwinkel 8,1°.

Für den Diagonaleinbau liegt ein
5-mm-Distanzstück (D5) bei.



Symbolphoto

Betonschwellen-Weiche rechts Wr15

4042443



Symbolphoto

Betonschwellen-Weiche rechts Wr10

4042491



Symbolphoto

Gerades Betonschwellen-Gleis G1

4042410



Symbolphoto

Länge 230 mm (Standardlänge).

Gerades Betonschwellen-Gleis G $\frac{1}{2}$

4042412



Symbolphoto

Länge 115 mm (halbe Standardlänge).

Flexgleis F4 mit Betonschwellen

42401



Symbolphoto

Länge 920 mm.

Gebogenes Betonschwellen-Gleis R10

4042428



Symbolphoto

Radius 888 mm,
Bogenwinkel 15°.

Das gebogene Gleis R10
dient als Gegenbogen zu
15°-Weichen/Kreuzungen.

Gebogenes Betonschwellen-Gleis R20

4042430



Symbolphoto

Radius 1962 mm, Bogenwinkel 5°.

2 Stück ergeben den Gegenbogen zu
10°-Weichen/Kreuzungen.

Motorischer Weichenantrieb

4000012



Symbolphoto

- ▶ **Kompakte Bauweise**
- ▶ **Einstellbarer Stellweg in drei Stufen**
- ▶ **Feineinstellung des Stelldrahtes (seitlich und in der Höhe)**
- ▶ **Spannungsversorgung mit DC und AC**
- ▶ **Endabschaltung**
- ▶ **Steuerung mit Z21 switch DECODER (Art.-Nr. 10836)**

Elektrolokomotive 182 506-6



DB
SYSTEMTECHNIK

Ep	VI
	221
	PluX22
	R2
	LED
Z21	Cab



Photomontage

Die Elektrolokomotive 182 506-6 der DB Systemtechnik wird seit 2013 für Mess-, Erprobungs- und Versuchsfahrten der DB Systemtechnik eingesetzt. Ursprünglich wurde sie 2002 als ES64 U2-006 gebaut und war zunächst bei MRCE-Dispolok im Einsatz, bevor sie von der DB Systemtechnik übernommen wurde. Auffällig ist ihre Beschriftung „DB Systemtechnik – Unser Know-how ist Ihr Erfolg.“ auf den Seitenwänden.

- Ausführung in DB Systemtechnik-Lackierung
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Q2/2027

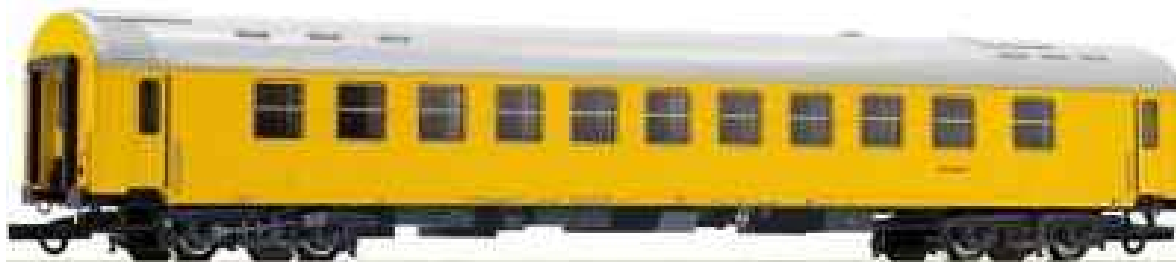
7500276	DC		4/1
7510276	DCC		4/1
7520276	AC		3/2

Funkmesswagen



DB AG

Ep	VI
	282
	40196
	40420



Photomontage

Q2/2027

6600379

Steuerwagen Fahrwegmessung



DB NETZ

Ep	VI
	303
	PluX16
	4000005
	LED



Photomontage

Q4/2027

6210307

DCC

6220307

AC

► Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb

2-tlg. Set: Messwagen



DB
INFRAGO

Ep	VI
	619
	40196
	4000005
	LED



721.1



727.3

Photomontage

Q2/2027

6210277

DCC

Das Vorbild wird von Infrastrukturunternehmen für Mess-, Prüf- und Erprobungsfahrten eingesetzt. In Verbindung mit speziellen Messwagen oder Laborwagen dient der Steuerwagen der Überwachung und Analyse von Fahrweg, Oberleitung, Signaltechnik und weiteren bahntechnischen Systemen. Durch den integrierten Führerstand können Messzüge im Wendezugbetrieb verkehren und flexibel auf dem Streckennetz eingesetzt werden.

► Mit Funktionsdecoder im Steuerwagen für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb

advanced TrainLab

BR 605, DB Systemtechnik



Photo: D. Wittmann



Vom ICE im internationalen Fernverkehr zum rollenden Hochtechnologielabor: Die beiden advanced TrainLab der Deutschen Bahn gehören heute zu den außergewöhnlichsten Fahrzeugen auf deutschen Schienen. Hinter den Versuchszügen verbergen sich zwei ehemalige Diesellokomotiven der Baureihe 605, besser bekannt als ICE TD. Einst für den schnellen Personenverkehr entwickelt, erhielten zwei Vertreter dieser markanten Baureihe nach dem Ende ihres regulären Einsatzes eine völlig neue Aufgabe.

Die beiden vierteiligen Triebzüge Tz 5517 und Tz 5519 wurden von DB Systemtechnik zu Versuchsträgern für die Entwicklung und Erprobung neuer Bahntechnologien umgebaut. Das erste advanced TrainLab nahm Ende 2018 seinen Dienst auf, das zweite folgte 2021. Seither dienen beide Fahrzeuge als flexibel einsetzbare Testplattformen für die Deutsche Bahn sowie für Partner aus Industrie und Wissenschaft.

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ermöglichen die Fahrzeuge Versuche vom Schrittempo bis in den Hochgeschwindigkeitsbereich. Ihr vom elektrischen Fahrdrat unabhängiger Antrieb macht sie zudem besonders vielseitig: Testfahrten sind auch auf Strecken ohne Oberleitung möglich. Sensoren, Kameras, Antennen, Dachträger und spezielle Kabeldurchführungen erlauben die kurzfristige Installation unterschiedlichster Versuchsausrüstungen. Einer der beiden Züge verfügt darüber hinaus über ETCS.

Das Einsatzspektrum ist entsprechend breit. Erprobt werden unter realen Betriebsbedingungen unter anderem neue Mobilfunk- und Zugfunksysteme, Technologien für automatisiertes Fahren, hochgenaue Ortung und Hinderniserkennung sowie Verfahren zur Verbesserung des Mobilfunkempfangs in Reisezügen. Auch alternative Kraftstoffe und neue Komponenten können auf den Fahrzeugen untersucht werden.

Äußerlich erinnert noch vieles an die frühere ICE-Karriere. Doch anstelle des charakteristischen roten ICE-Streifens tragen die weißen Versuchszüge einen grauen Seitenstreifen und den markanten Schriftzug „advanced TrainLab“. So wurden aus zwei ehemaligen Fernverkehrszügen einzigartige Forschungsfahrzeuge – und aus einem Stück ICE-Geschichte ein Versuchslabor für die Eisenbahn von morgen.

4-tlg. Set: Messzug ICE TD 605 019-8

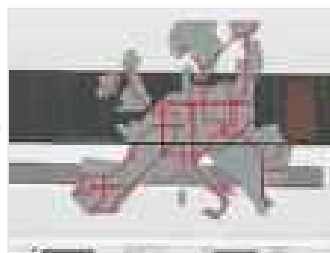
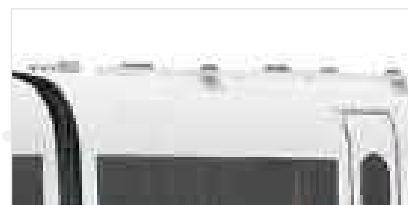


DB
SYSTEMTECHNIK

Ep	VI
	1210
	PluX22
	PluX16
	R3
	LED



Photomontage



- Ausführung des ICE TD als „advanced TrainLab“
- Aufwendige Umsetzung mit zusätzlichen Dachträgern auf den Mittelwagen
- Das Modell stellt den aktuellen Betriebszustand der Garnitur dar
- Modell exklusiv bei ROCO erhältlich
- Einmalige Auflage des Tz 5519
- Modell im Längenmaßstab 1:87

Q3/2027

7700048	DC		4/1
7710048	DCC		4/1
7720048	AC		2/2

n:
formvariante



Photo: D. Wittmann



Photo: M. Valek

Diesellokomotive 223 011-8



BEACON RAIL

Ep	VI
II	221
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

Q2/2027			
7300135	DC		4/1
7310135	DCC	▶	4/1
7320135	AC	▶	2/2

Die 223 011-8/ER 20-011 wurde 2006 an Siemens Dispolok geliefert und in den Leasingpool eingegliedert. In den folgenden Jahren erfolgten Einsätze bei verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Im Jahr 2015 ging die Maschine in den Besitz von Beacon Rail über und wird seither weiterhin im Leasingverkehr flexibel bei unterschiedlichen EVUs eingesetzt.

- ▶ Ausführung im aktuellen Design
- ▶ Beigelegte Außenspiegel für ein- und ausgeklappte Stellung
- ▶ Extra angesetzte Griffstangen, Scheibenwischer und UIC-Dosen
- ▶ Farblich abgesetzte Bremscheiben
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht

Diesellokomotive D.225.6014



FS

Ep	IV
II	92
R2	
LED	



Photomontage

Die Rangierlokomotiven der Gruppe 225 waren normalspurige Dieselloks, die seit 1955 im Rangierbetrieb auf dem gesamten italienischen Netz eingesetzt wurden. Sie wurden in vier Untertypen mit unterschiedlichen Eigenschaften gebaut: D.225.5000, D.225.2100, D.225.7000 mit Stangenantrieb von verschiedenen italienischen Herstellern. D.225.6000 mit Kardantrieb als Lizenznachbau der von den Jenbacher Werken für die ÖBB gebauten Reihe 2062. Die Jenbacher Werke lieferten 1958 zwei Prototypen mit unterschiedlichen Motoren die als 225.6098 (entspricht ÖBB 2060) und 225.6099 in den Lokbestand aufgenommen wurden. Als Lizenzbauten wurden 1960/61 insgesamt 20 Serienloks bei Officina Meccanica della Stranga in Padua und Jenbach Diesel Soc.r.l. in Bozen gefertigt und mit den Betriebsnummern 225.6001 bis 6020 eingereiht.

- ▶ Freier Durchblick durch den nachgebildeten Führerstand
- ▶ Motorvorbau und Getriebelock aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft
- ▶ Fein detaillierte Ausführung mit vielen Steckteilen und freistehenden Griffstangen
- ▶ Vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen mittels Onboarddecoder schaltbar

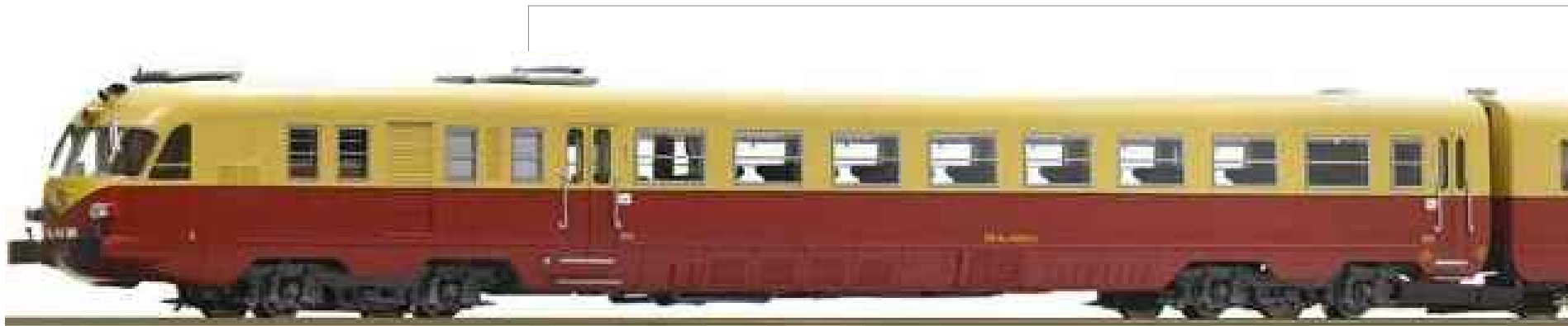
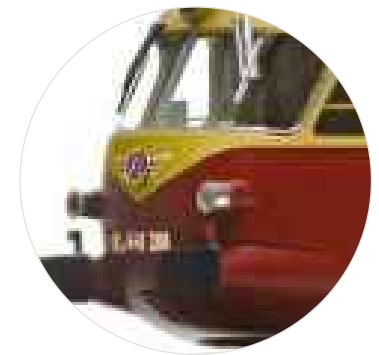
Q4/2027			
7310161	DCC	▶	2/1

Dieseltriebwagen ALn 448/460 2008



FS

Ep	V
	646
	PluX22
	R3
	LED



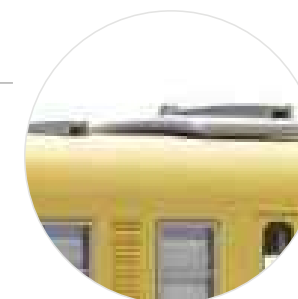
Die italienischen Staatsbahnen (FS) schafften für den hochwertigen Reisezugverkehr auf Dieselstrecken insgesamt 9 Dieseltriebzüge der Serie ALn 442/448 vom italienischen Hersteller Breda an. Sie waren bis 1972 überwiegend als Ersatz für lokbespannte TEE Züge im Einsatz. In einer eigens eingebauten Bordküche wurden Speisen und Getränke zubereitet, welche den Fahrgästen aufgrund eines fehlenden Restaurant-Bereichs direkt an den Sitzplatz serviert wurden. Nach dem Einsatz als TEE wurden die Züge umgebaut, wobei die Küche entfernt und anstelle dieser Sitze montiert wurden, daher änderte sich auch die Bezeichnung in ALn 448/460. Bei den Fahrgästen waren die ALn vor allem aufgrund des hohen Komforts und einer kurzen Reisezeit (die Triebzüge konnten 140 km/h fahren) sehr beliebt.

- **Erstmals in Epoche-V-Ausführung**
- **Einsatz im Sonderzugverkehr in den 1990er Jahren**
- **Umbauvariante ohne Küche**
- **Freistehende Griffstangen**
- **Aufwendig detaillierter Innenraum sowie Führerstände**
- **Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht und schaltbarer Innenbeleuchtung**

Q3/2027			
7700049	DC		2/1
7710049	DCC		2/1
7720049	AC		2/1



Photomontage



Diesellokomotive 218



NS

Ep	III
83	
R2	
LED	o o o o

Q4/2027

7310101	DCC	1/1	1/1
7320101	AC	1/1	1/1



Photomontage

Die Niederländische Staatsbahn beschaffte die 2-achsigen Vershub-Diesellokomotiven in den Jahren 1934 bis 1951 beim Hersteller Werkspoor, eine Lieferserie auch bei CW Zwolle. Insgesamt wurden 169 Stück in einigen Serien und etwas unterschiedlicher Ausführung gebaut. Aufgrund ihres markanten Auspuff-Geräusches sind sie als „Sikken“ bzw. „Sik“ – singular für „Ziege“ – zum Begriff bei Eisenbahnern und Eisenbahnfreunden geworden.

- ▶ Motorvorbau und Getriebekblock aus Zinkdruckguss, daher mehr Eigengewicht und hohe Zugkraft
- ▶ Fein detaillierte Ausführung mit vielen Steckteilen und freistehenden Griffstangen
- ▶ Vorbildgerechte Licht- und Soundfunktionen mittels Onboarddecoder schaltbar
- ▶ Mit digitaler Rangierkupplung für mehr Spielspaß

Diesellokomotive S-284



NZTK

Ep	V
	198
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Q4/2027		
7300152	DC	6/1
7310152	DCC	6/1

- ▶ Variante einer polnischen Privatbahn
- ▶ Ideal für den Einsatz vor Güterzügen
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Diesellokomotive M62-2006



LOTOS

Ep	V
	202
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

n:
formvariante

Q1/2027		
7300100	DC	6/2
7310100	DCC	6/2

- ▶ Ausführung mit kleinen Lampen und Griffstange unter den Frontfenstern
- ▶ Vollständige Bremsluftleitungen mit vollständig ausgebildeten Luftbehältern
- ▶ Besonders authentische Nachbildung der Drehgestelle
- ▶ Freistehende Rangierer-Griffstangen unterhalb der Puffer
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung



Photo: J. Streber

Diesellokomotive 751 174-4



ZSSK
CARGO

Ep	VI
	190
	PluX22
	R2
	SK
LED	



Photomontage

Die Baureihen T 478.1 und T 478.2 sind dieselelektrische Universallokomotiven. Dem markanten Äußeren verdanken die Lokomotiven ihren Spitznamen „Bardotka“, benannt nach der französischen Schauspielerin Brigitte Bardot. In den Jahren 1966 bis 1971 entstanden 230 Serienlokomotiven für die ehemalige CSD im Werk CKD in Prag. Mit der Einführung EDV-gerechter Triebfahrzeugnummern 1988 erhielten die Lokomotiven die neue Bezeichnung 751 bzw. 752. Seit 1998 wurden die Lokomotiven der Reihe 751 der ZSSK mit einem einheitlichen grau/roten Anstrich versehen und vorwiegend im Güterverkehr eingesetzt.

- Variante mit blauem Nummernschild
- Ausführung der 3. Bauserie mit gesickten Seitenwänden bis zur Dachkante
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen
- Lichtfunktionen nach ZSSK-Vorbild

Q3/2027		
7300150	DC	4/1
7310150	DCC	4/1



START SETS

Analog Start Set: Diesellokomotive Rh 2016

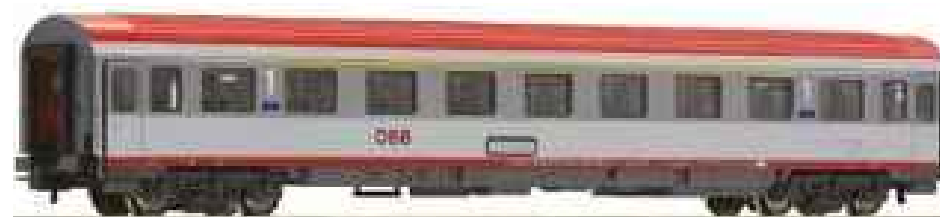


ÖBB

Inhalt:

- 1 Diesellokomotive Reihe 2016
- 2 Eurofima-Wagen, Längenmaßstab 1:100
- 1 elektronischer Handregler
- 1 Steckernetzteil
- 1 Schaffnerpfeife

Ep VI



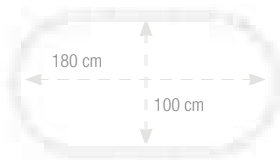
Photomontage

Q3/2027
5100020



Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive Rh 2016

Q3/2027
5110022



Z21 START newGen



Z21 App

Q3/2027
5110023



Z21 START newGen



Z21 multiMAUS

ROCO GEOLINE-Gleisoval:

12 Gebogene Gleise R3, 7 Gerade Gleise G200, 1 Anschlussgleis (G200)

Q3/2027
5110024

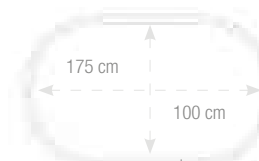


Z21 START newGen



Z21 App

Q3/2027
5110025



Z21 START newGen



Z21 multiMAUS

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):

12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G1½, 1 Anschlussgleis (G1½)

Analog Start Set: Diesellokomotive Rh 756


ČD

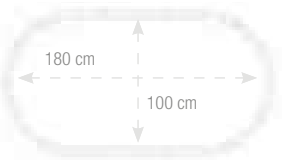
Ep VI

- Inhalt:**
- 1 Diesellokomotive Reihe 756
 - 2 Eurofima-Wagen, Längenmaßstab 1:100
 - 1 elektronischer Handregler
 - 1 Steckernetzteil
 - 1 Schaffnerpfeife



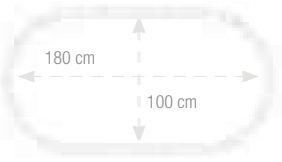
Photomontage

Q3/2027
5100026



Z21 START newGen Digitalset: Diesellokomotive Rh 756

Q3/2027
5110028

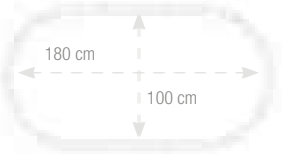


Z21 START newGen



Z21 App

Q3/2027
5110029



Z21 START newGen

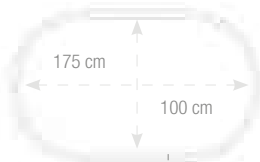


Z21 multiMAUS

ROCO GEOLINE-Gleisoval:

12 Gebogene Gleise R3, 7 Gerade Gleise G200, 1 Anschlussgleis (G200)

Q3/2027
5110030



Z21 START newGen



Z21 App

Q3/2027
5110031



Z21 START newGen



Z21 multiMAUS

ROCO LINE-Gleisoval (mit Bettung):

12 Gebogene Gleise R2, 5 Gerade Gleise G1, 1 Gerades Gleis G1½, 1 Anschlussgleis (G1½)



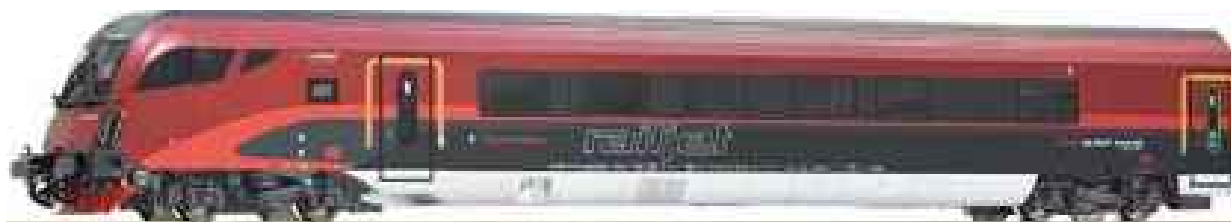
PERSONEN WAGEN

4-tlg. Set 1: Railjet 1



ÖBB

Ep	VI
1222	
PluX16	
LED	



Afmpz



ARbmpz



Bmpz



Bmpvz

Photomontage

Q4/2027

6200309

DC

6210309

DCC



6220309

AC



- Zuglauf: RJ 162 Budapest-Keleti–Wien Hbf–Zürich HB
- Ausführung mit Zonen-Beschriftung
- Feinst detaillierte Modelle im Maßstab 1:87
- Im Digitalbetrieb Fernlicht und Spitzen-/Schlusslicht am Steuerwagen schaltbar



3-tlg. Set 2: Railjet 1



ÖBB

Ep	VI
----	----

915	
-----	--



Bmpz



Bmpz



Ampz

Photomontage

- Zuglauf: RJ 162 Budapest-Keleti-Wien Hbf-Zürich HB
- Ausführung mit Zonen-Beschriftung
- Feinst detaillierte Modelle im Maßstab 1:87

Q4/2027		
6200312	DC	
6210312	DCC	↕
6220312	AC	↕



Elektrolokomotive 193 598-0 „Nightjet“



ÖBB	
Ep	VI
	218
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q3/2027		
7500235	DC	4/1
7510235	DCC	4/1
7520235	AC	3/1

- Ausführung von ELL vermietet an die ÖBB in Nightjet-Bekleidung
- Mehrsystemausführung mit Niederlande-Paket
- Freistehende Griffstangen, teilweise aus Metall
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung



Photo: H. Zwoferink

7-tlg. Set: Nightjet



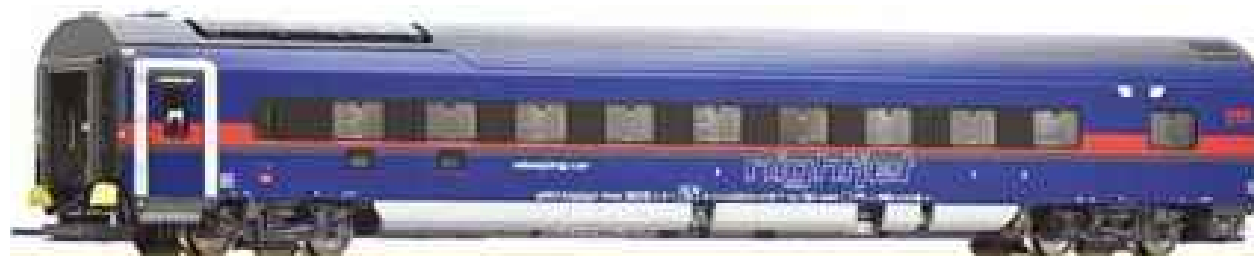
ÖBB

Ep	VI
	2137
	PluX22
	R2
	LED

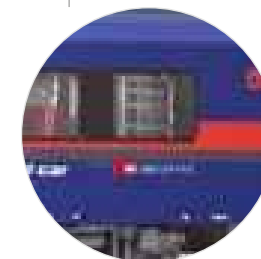

Bfmpz

ABbmpvz

Bcmz

Bcmz
Bcmz
WLA mz

WLA mz

Photomontage



- Ausführung als einziger Zug mit SBB-Kooperations-Aufkleber auf zwei Wagen
- Zuglauf Zürich – Hamburg
- Fein detaillierte Modelle im Maßstab 1:87
- Gesamter Zug ab Werk bereits vollständig zugerüstet
- Extra angesetzte Scheibenbremsen an den Drehgestellen
- Besonders aufwendige Lackierung und Bedruckung der Inneneinrichtungen, so werden beispielsweise Türen oder die Mini Cabins in den Gang-Bereichen besonders aufwendig bedruckt
- Mini Cabins für mehr Abwechslung unterschiedlich ausgeführt (z.B.: offene und geschlossene Türen)

Die Digitalausführungen der Modelle haben zudem folgende Funktionen:

- Zugzielanzeigen beleuchtet
- Alle Wagen mit Innenbeleuchtung und stromführenden Kupplungen ausgerüstet
- Führerstandsbeleuchtung schaltbar
- Fernlicht und weitere Lichtfunktionen am Steuerwagen schaltbar
- Für mehr Abwechslung im Lichtbild ist jeder einzelne Wagen mit einer eigenen LED-Platine ausgerüstet, welche unterschiedlich bestückt ist. Daher zeigt sich jeder Wagen im Modell anders „belebt“

Q2/2027

5500022

DC

5510022

DCC



5520022

AC



Reisezugwagen 1. Klasse

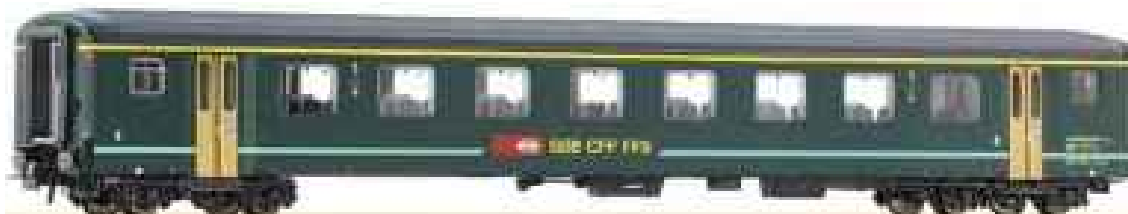


SBB

Ep	V
	272
	40195
	40420

Q2/2027

6200281



A

Photomontage

- Im Betriebszustand der 2000er Jahre
- Einsatzbereich: Dispo- und Zusatzzüge

Reisezugwagen 1. Klasse



SBB

Ep	V
	303
	40196
	4000005

Q2/2027

6200270



A

Photomontage

- Ehemaliger EW-IV-Wagen der BLS verkauft an die SBB
- Alte Grundfarben der BLS, aber bereits mit SBB-Logo
- Mit Dachantenne

Reisezugwagen 2. Klasse



BLS

Ep	V
	303
	40196
	4000005

Q2/2027

6200268



B

Photomontage

- Ehemaliger EW-IV-Wagen der BT (Bodensee-Toggenburg-Bahn) verkauft an die BLS Lötschbergbahn
- Grundfarben der früheren BT
- BLS Logo abweichend in grün

Reisezugwagen 2. Klasse

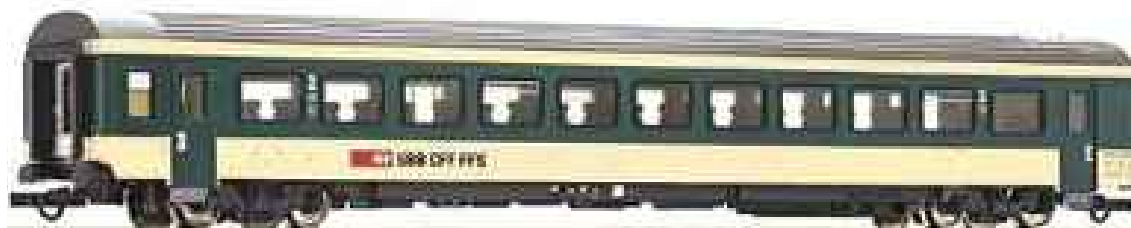


SBB

Ep	V
	303
	40196
	4000005

Q2/2027

6200269



B

Photomontage

- Ehemaliger EW-IV-Wagen der SOB (Südostbahn) verkauft an die SBB
- Grundfarben der früheren SOB

2-tlg. Set: Reisezugwagen 2. Klasse



SBB

Ep	V
	606
	40196
	4000005

Q2/2027

6200271



B

Photomontage

- Ehemalige EW-IV-Wagen der BLS verkauft an die SBB
- Alte Grundfarben der BLS, aber bereits mit SBB-Logo
- Mit Dachantenne



Photo: D. Schärer

Doppelstockspeise- und Bistrowagen



SBB

Ep	V
	308
	40196
	4000005



BR „IC 2000“

Photomontage

Q4/2027

6200327

► „Starbucks“-Ausführung

Doppelstock-Steuerwagen



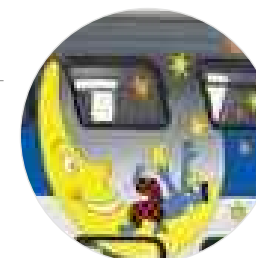
SBB

Ep	V
	308
	PluX16
	LED
	4000005



Bt „IC2000“

Photomontage



Q4/2027

6210326

DCC

6220326

AC

- Ausführung mit dem beliebten Schweizer Comic-Vogel Globi
- Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb

Reisezugwagen 1. Klasse



SBB

Ep	V-VI
	272
	40195
	40420



A

Photomontage

Q2/2027

6200279

► „Papagei“-Lackierung

2-tlg. Set: Reisezugwagen



SBB

Ep	V-VI
	568
	40195
	40420



B

Photomontage



Q3/2027

6200280

- „Papagei“-Lackierung
- Betriebszustand vor der Ausrangierung im Jahr 2014

Panoramawagen „Gotthard Panorama Express“



SBB

Ep	VI
	303
	40196
	4000005



Apm

Photomontage

Q1/2027

6200219

- Ausführung im aktuellsten SBB-Design mit schwarzen Fensterband neben den Einstiegstüren

Schnellzugwagen 1./2./3. Klasse



ČSD

Ep	III
	244
	6560



ABCa

Photomontage

Q3/2027

6200283

► Epoche-IIIb-Ausführung

Schnellzugwagen 3. Klasse



ČSD

Ep	III
	244
	6560



Ca

Photomontage

Q3/2027

6200284

► Epoche-IIIb-Ausführung

Speisewagen



ČSD

Ep	III
	270
	6560



Ara

Photomontage

Q3/2027

6200285

► Epoche-IIIb-Ausführung

Schnellzug-Gepäckwagen



ČSD

Ep	III
	250
	6560



Da

Photomontage

Q3/2027

6200287

► Epoche-IIIb-Ausführung

Post- und Gepäckwagen



ČSD

Ep	III
	259
	6560



DFa

Photomontage

Q3/2027

6200286

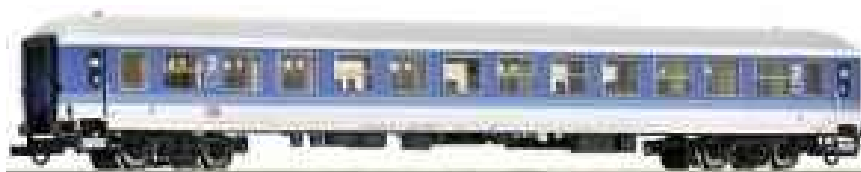
- Mit Oberlichtverglasung und zwei beweglichen Schiebetüren
- Epoche-IIIb-Ausführung

3-tlg. Set 1: IR 2184 „Nordpfeil“



DB AG

Ep	V
	909
	40196
	4000005



Bim 263.5



Aimz 261.5

Photomontage

Q3/2027

6200288

3-tlg. Set 2: IR 2184 „Nordpfeil“



DB AG

Ep	V
	909
	40196
	4000005



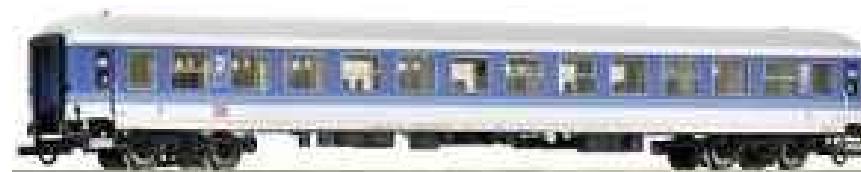
Bimz 264.5



ARkimbz 262.3

Q3/2027

6200289



Bim 263.5

- **Wagenlauf Hannover – Flensburg**
- **Beschriftet als Mehrspannungswagen**

Der Schnellzug Nordpfeil – oder auf dänisch Nordpilen – war bis 1991 über Jahrzehnte die klassische Schnellzugverbindung zwischen Hamburg und dem Norden Jütlands. Dabei wurde auch die berühmte Rendsburger Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal befahren. Vier Jahre nach Einführung der IR-Linie Kassel - Flensburg erlebte der Nordpfeil seine Wiedergeburt als Interregio: Er verkehrte von Hannover über Hamburg, Flensburg, Fredericia, Aarhus (der zweitgrößten dänischen Stadt) nach Frederikshavn. Dieser internationale IR-Zug ist vorbildgerecht mit Mehrspannungswagen und den entsprechenden Zuglaufschildern nachgebildet. In Dänemark bestand der Zug aus 5 Wagen (Art.-Nr. 6200289 und 6200290), bis Flensburg kamen noch drei weitere Wagen hinzu (Art.-Nr. 6200288).

Bespannt war der IR Nordpfeil/Nordpilen nördlich von Flensburg mit der DSB-Baureihe MZ. Bis dort wurde der Zug mit der DB-Baureihe 218 in Doppeltraktion befördert, nachdem zuvor in Hamburg-Altona die E-Lok abgespannt worden war. Mit fortschreitender Elektrifizierung konnte dieser Wechsel der Traktionsart ab Winter 1995 zunächst nach Neumünster, ab Sommer 1996 direkt in den dänischen Grenzbahnhof Padborg verlegt werden.

- **Wagenlauf Hannover – Frederikshavn**
- **Beschriftet als Mehrspannungswagen**



Bimz 264.7

Photomontage



2-tlg. Set 3: IR 2184 „Nordpfeil“

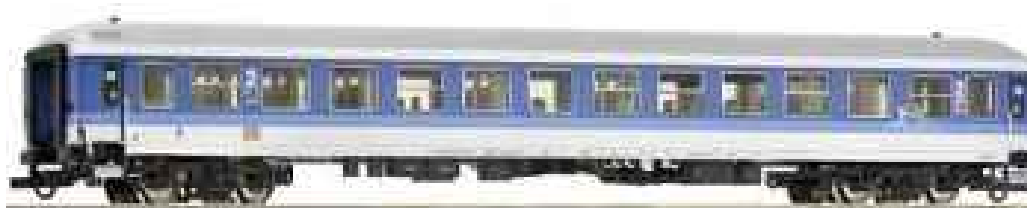


DB AG

Ep	V
	606
	40196
	4000005



Bimz 264.7



Bimz 268.3

Photomontage

Q3/2027

6200290

- Wagenlauf Hannover – Frederikshavn
- Beschriftet als Mehrspannungswagen

Reisezugwagen 1./2. Klasse



Ep	V
	303
	40196
	4000005



ABomz 512

Photomontage

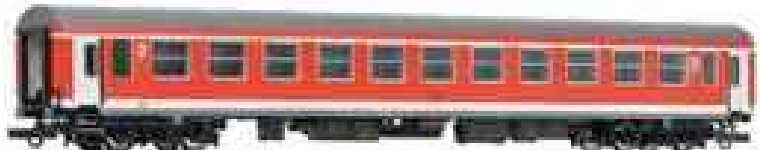
Q1/2027
74812

- ▶ Lackierung in Verkehrsrot
- ▶ Seitenwände mit durchgehender Regenrinne
- ▶ Drehgestelle der Bauart Görlitz V modifiziert

Reisezugwagen 2. Klasse



Ep	V
	303
	40196
	4000005



Bomz 520

Photomontage

Q1/2027
74813
74814

- ▶ Lackierung in Verkehrsrot
- ▶ Seitenwände ohne Regenrinne
- ▶ Art.-Nr. 74814: Geänderte Betriebsnummer

2-tlg. Set: Schnellzugwagen



Ep	VI
	606
	40196
	40420



Bimz



Bimdz

Photomontage

Q4/2027
6200318

Ideale Ergänzung für viele IC-Züge aus den letzten Jahren!



Photo: M. Schmid

Elektrolokomotive 143 909-0



DB AG

Ep	VI
	192
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q3/2027			
7500261	DC		4/1
7510261	DCC		4/1
7520261	AC		2/2

- ▶ Lokname „Emilia“ zur optionalen Montage als Decal beiliegend
- ▶ Ideale Ergänzung zu den vielen VVO-Doppelstockwagen aus dem Roco-Sortiment
- ▶ Mit separat angesetzten Steckteilen, teilweise in Ätztechnik
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Spitzen-/Schlusslicht, Rangierlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige

Elektrolokomotive 146 013-8



DB AG

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Q3/2027			
7500204	DC		4/1
7510204	DCC		4/1
7520204	AC		3/2

- ▶ Ausführung im „Felsenbühne Rathen“-Design
- ▶ Einsatz im Reisezugverkehr
- ▶ Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- ▶ Modell mit aufgedruckter Zugzielanzeige
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

4-tlg. Set: Doppelstockwagen



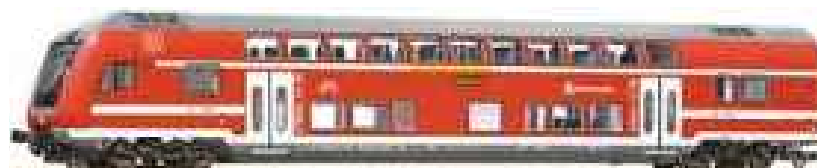
DB AG

Ep VI

1237

PluX22

LED



DABpbzfa



DBpza



DBpza



DBpza

Photomontage



Q3/2027

6210319 DCC



6220319 AC



- ▶ Ausführung als Wagen des Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)
- ▶ Mit neuen Betriebsnummern und geänderten Beschriftungen
- ▶ Wagen mit vorbildgerechter Kaltweißer-Innenbeleuchtung ausgerüstet
- ▶ Steuerwagen mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel weiß/rot im Analog- und Digitalbetrieb

- ▶ Steuerwagen mit digital schaltbaren Spitzen-, Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige
- ▶ Alle Mittelwagen mit Onboarddecoder für schaltbare Innenbeleuchtung sowie Zugzielanzeige

4-tlg. Set: Doppelstockwagen



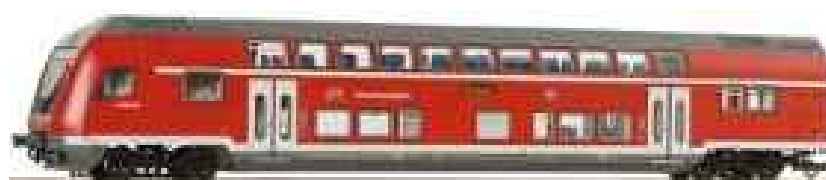
DB AG

Ep VI

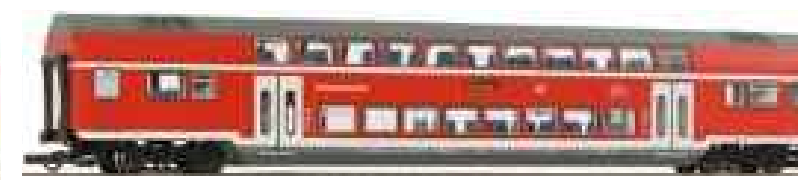
1237

PluX22

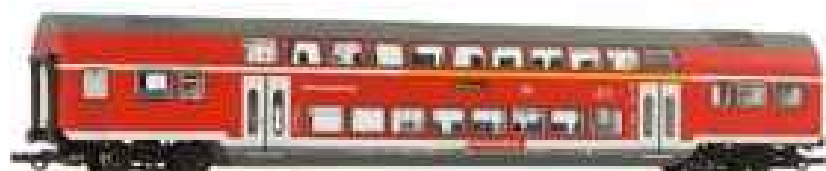
LED



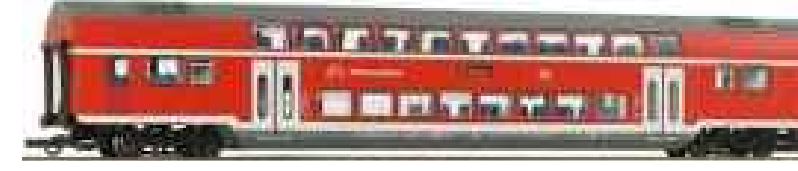
DBpzbfa



DBpza

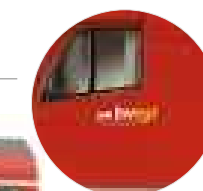


DBpza



DBpza

Photomontage



Q3/2027

6210320 DCC



6220320 AC



- ▶ Steuerwagen mit bwegt-Logo
- ▶ Wagen mit vorbildgerechter Warmweißer-Innenbeleuchtung ausgerüstet
- ▶ Steuerwagen mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel weiß/rot im Analog- und Digitalbetrieb

- ▶ Steuerwagen mit digital schaltbaren Spitzen-, Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige
- ▶ Alle Mittelwagen mit Onboarddecoder für schaltbare Innenbeleuchtung sowie Zugzielanzeige



Photo: R.Auerweck

Elektrolokomotive 101 110-5 „55 Jahre Intercity“



DB AG

Ep	VI
220	
PluX22	
R2	
LED	



Photomontage

- Bedruckung im Design "55 Jahre Intercity"
- Einmalige Auflage im Sonderdesign und mit Sonderverpackung
- Modell exklusiv bei ROCO und FLEISCHMANN erhältlich
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht und einzeln schaltbarem Spitzen- oder Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

Q3/2027

7500324	DC	4/1
7510324	DCC	4/1
7520324	AC	3/1

2-tlg. Set: Schnellzugwagen „Abschied IC 1“



DB AG

Ep	VI
606	
40196	
4000005	



Apmnz 126



Bvmmsz 187

Photomontage

Q3/2027

6200358

55 JAHRE INTERCITY – AB WERK AUSVERKAUFT!

Die überwältigende Nachfrage nach unseren exklusiven Sondermodellen anlässlich „55 Jahre Intercity“ hat unsere Erwartungen übertroffen. Bereits jetzt sind sämtliche Exemplare dieser Sondermodelle ab Werk restlos ausverkauft!

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden:innen herzlich für das große Interesse und die großartige Resonanz! So lebt die Geschichte und die Legende des Intercity im Maßstab 1:87 weiter!

- Bedruckung im „Mach's gut, Intercity 1“-Design
- Sondermodell anlässlich "55 Jahre Intercity"
- Einmalige Auflage im Sonderdesign und mit Sonderverpackung



Photo: M. Kok

Elektrolokomotive 145 040-2



TRI

Ep	VI
217	
PluX22	
R2	
LED	

Q1/2027		
7500234	DC	4/1
7510234	DCC	4/1
7520234	AC	3/2



Photomontage

- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

3-tlg. Set: Nahverkehrswagen



TRI

Ep	VI
909	
40196	
4000005	



ABn rz 403.4

- Klassiker im Alltagsbetrieb



Bn rz 447.5



Bn rz 447.5

Photomontage

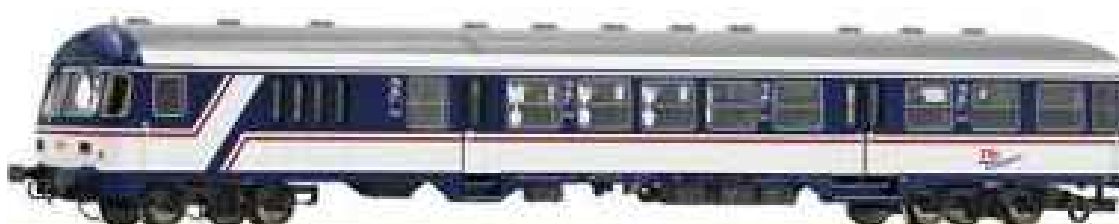
Q1/2027
6200264

Nahverkehrs-Steuerwagen



TRI

Ep	VI
303	
PluX16	
LED	
4000005	



BDn rzf 463.0

Photomontage

- Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Beleuchtung der Zugzielanzeige

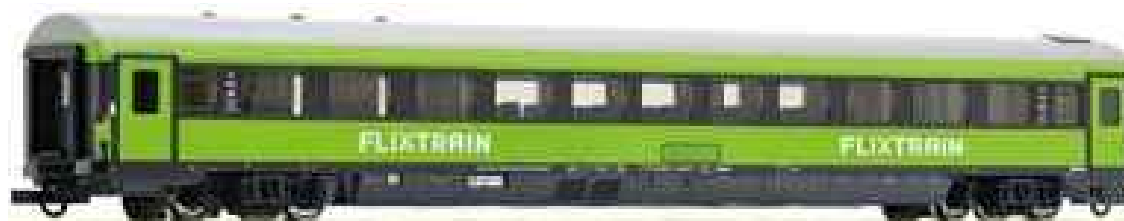
	Q1/2027
DCC	6210265
AC	6220265

4-tlg. Set: Reisezugwagen



FLIXTRAIN

Ep	VI
	1212
	40196
	40420



Bvmmsz



Bpmmz



Bpmmz



Bpmmbz

Photomontage

FlixTrain setzt modernisierte Reisezugwagen ein, die teilweise von Partnerunternehmen betrieben werden. Die Wagen wurden technisch überholt, verfügen über WLAN, Steckdosen an den Sitzplätzen, moderne Toilettenanlagen sowie ein helles, zeitgemäßes Innenraumdesign. Die Züge fahren in der für Flix typischen grün-weißen Farbgebung und bieten ausschließlich Sitzplätze in der 2. Klasse.

FlixTrain ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen und Teil der Flix SE, zu der auch die Marken FlixBus, Kamil Koç und Greyhound gehören. Seit 2018 ist FlixTrain auf dem deutschen Markt aktiv, hat sich seitdem als größter privater Anbieter im Schienenpersonenfernverkehr etabliert und plant weitere Expansionen. FlixTrain ermöglicht nachhaltiges Reisen und schließt eine wichtige Lücke im Fernverkehr: schnelle, preisgünstige Mobilität für alle.

Die Züge verkehren auf mehreren innerdeutschen Hauptstrecken, darunter Hamburg–Berlin, Berlin–Frankfurt sowie Köln–Hamburg. In den vergangenen Jahren wurden weitere Verbindungen ausgebaut. Zudem sind über die Kooperation mit dem Deutschlandtarifverbund (DTV) mittlerweile mehr als 1.000 weitere Städte mit nur einem Umstieg an das FlixTrain-Netz angebunden.

Q2/2027

6200267

4-tlg. Set: Doppelstockwagen



DSB

Ep	VI
1237	
PluX22	
LED	



ABs



Bk



B



B

Photomontage

- Ausführung mit roten Türen
- Wagen der Bauart Bk mit Servicebereich ausgestattet
- Steuerwagen mit digital schaltbaren Spitzen-, Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und Zugzielanzeige
- Alle Wagen mit perfekt auf das Modell angepasster LED-Innenbeleuchtung für eine optimale Ausleuchtung
- Alle Mittelwagen mit Onboarddecoder für schaltbare Innenbeleuchtung sowie Zugzielanzeige

Q4/2027

6210308

DCC



6220308

AC



Corail-Großraumwagen 1. Klasse



SNCF

Ep	VI
	303
	40183
	40420



A10tuh

Photomontage

Q4/2027

6200332

► Ausführung mit Faiveley-Türen

Corail-Großraumwagen 1. Klasse



SNCF

Ep	VI
	303
	40183
	40420



A10tuh

Photomontage

Q4/2027

6200333

► Ausführung mit Faiveley-Türen

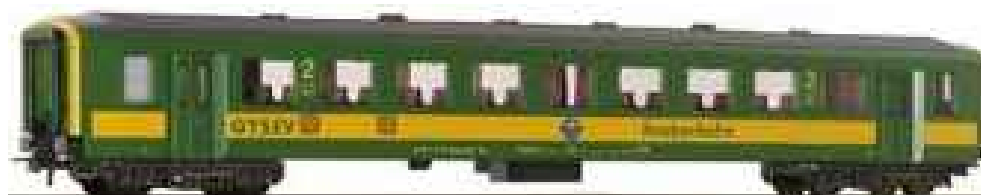


Photo: A. Querleau

3-tlg. Set: Schlierenwagen

GYSEV

Ep	V-VI
	816
	40196
	4000005



Bpz



Bpz



BDpz

Photomontage

Q1/2027
6200086

► Im aktuellsten Betriebszustand

Nahverkehrssteuerwagen 2. Klasse

GYSEV

Ep	V-VI
	303
	PluX16
	LED
	40195



Bdfmpz

Photomontage

Q1/2027
6210087 DCC

- Mit Funktionsdecoder für Lichtwechsel (weiß/rot) sowohl für Analog- als auch Digitalbetrieb
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Führerstands- und Innenbeleuchtung

Ideale Ergänzung für viele Gysev Triebfahrzeuge aus dem ROCO-Sortiment

Personenwagen 1./2. Klasse,



FS

Ep	V-VI
≡	205
≡	40196
≡	40420



ABz

Photomontage

Q3/2027

6200328

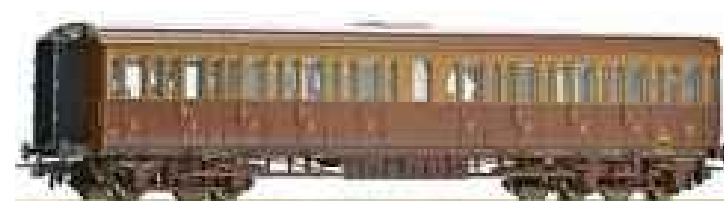
- Betriebszustand als historischer Wagen im Zustand der Epoche III

Personenwagen 2. Klasse



FS

Ep	III
≡	205
≡	40196
≡	40420



Bz

Photomontage

Q3/2027

6200330

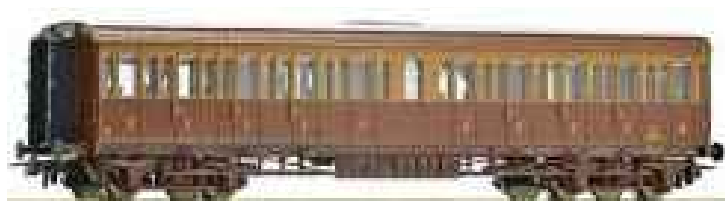
- Betriebszustand als historischer Wagen im Zustand der Epoche III

Personenwagen 2. Klasse



FS

Ep	V-VI
≡	205
≡	40196
≡	40420



Bz

Photomontage

Q3/2027

6200329

- Betriebszustand als historischer Wagen im Zustand der Epoche III

Personenwagen 2. Klasse



FS

Ep	V-VI
≡	205
≡	40196
≡	40420



Bz

Photomontage

Q3/2027

6200331

- Betriebszustand als historischer Wagen im Zustand der Epoche III
- Ausführung in Castano-Lackierung

Schnellzugwagen 1. Klasse



PKP

Ep	IV
≡	249
≡	40196
≡	40360



Ahxz

Photomontage

Q3/2027

6200293

Gepäckwagen



PKP

Ep	IV
≡	160
≡	6560



D

Photomontage

Q4/2027

6200317

Ideale Ergänzung zu früher gelieferten Modellen

3-tlg. Set: Personenwagen

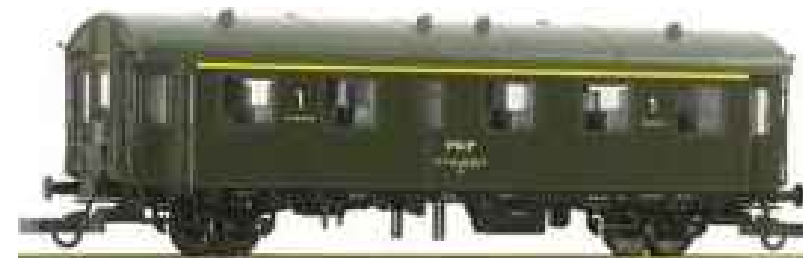


PKP

Ep	IV
	445
	6560



Biy (ex C3tr Pr08)



Ai (ex Bi-29)



B (ex C or21)

Photomontage

Q3/2027

6200304

► Alle Wagen zum ersten Mal in Epoche-IV-Ausführung

Reisezugwagen 2. Klasse/Gepäck



ZSSK

Ep	VI
	282
	40196
	40420



BDs

Photomontage

Q3/2027

6200298

► Ausführung mit Fahrrad- und Familienabteil-Logo

3-tlg. Set: Reisezugwagen



SJ

Ep	VI
	909
	40196
	40420



Birnz

Photomontage

Q2/2027

6200262

- Ausführung im „Night Train“-Design
- Die Serie wird in den nächsten Jahren mit weiteren Modellen fortgesetzt



GÜTER WAGEN

Klappdeckelwagen



ÖBB

Ep	III-IV
	101
	6560



K

Photomontage

Q1/2027

6600256

► Ausführung mit Bremserhaus

Gedeckter Güterwagen



ÖBB

Ep	IV
	249
	40183



Gabs

Photomontage

Q1/2027

6600357

► Mit beweglichen Ladetüren

Gedeckter Güterwagen „Elin“



ÖBB

Ep	IV
	249
	40183



Gabs

Photomontage

Q1/2027

6600353

► Mit beweglichen Ladetüren



2-tlg. Set: Staubsilowagen



ÖBB

Ep	IV
	376
	40179



Uacs

Photomontage

Q2/2027

6600383

- Epoche-IV-Ausführung mit „Pflatsch“
- Fein detailliertes Modell mit vielen separat angesetzten Steckteilen

Schiebewandwagen



RCW

Ep	VI
	267
	40196



Habbiins

Photomontage

Q2/2027

6600305

- Ausführung mit geänderter Betriebsnummer

Der Transport von Holz gehört seit Jahrzehnten zu den charakteristischen Aufgaben des österreichischen Schienengüterverkehrs. Besonders in den waldreichen Regionen Österreichs sorgen Ganzzüge und Wagengruppen mit Rund- und Schnittholz für abwechslungsreichen Betrieb. Von kleineren Verladestellen und Anschlussbahnen führt der Weg über regionale Güterbahnhöfe bis zu Sägewerken, Holzindustriebetrieben und internationalen Abnehmern.

Bevor ein schwerer Holzzug auf die Strecke gehen kann, steht jedoch oftmals klassische Verschararbeit auf dem Programm. Hier kamen noch bis vor kurzem auch die markanten Diesellokomotiven der Reihe 2067 zum Einsatz. Die zwischen 1959 und 1977 gebauten, dieselhydraulischen Verscharlokomotiven waren mit ihrer robusten Konstruktion geradezu prädestiniert dafür, beladene Wagen bereitzustellen, Wagengruppen zusammenzustellen und sie zur Übergabe zu bringen. Mit 440 kW Leistung und einer Anfahrzugkraft von 148 kN waren die dreiachsigen Maschinen echte Arbeitstiere im Verschar.

Auf der Strecke übernehmen leistungsfähige Elektrolokomotiven die schweren Holzzüge. Die Reihe 1144 verkörpert dabei eine klassische Epoche des österreichischen Güterverkehrs. Die kraftvollen Maschinen waren und sind vor unterschiedlichsten Güterzügen anzutreffen und prägen mit ihrer unverwechselbaren Erscheinung seit Jahrzehnten das Bild der ÖBB. Mit der Reihe 1293, dem Siemens Vectron, hält dagegen die moderne Generation Einzug, doch beide Maschinen sind täglich in Doppeltraktionen auf dem Schienennetz zu sehen.

Vom Verschar mit der traditionsreichen 2067 bis zur Bespannung schwerer Holzzüge mit 1144 und 1293 entsteht so ein reizvoller Querschnitt durch mehrere Generationen österreichischer Güterzugtraktion.





Holz auf Schiene

Schwerarbeit für die ÖBB

Diesellokomotive 2067 105-3



ÖBB

Ep	V-VI
	120
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage



Ideal für den Verschluss von Güterwagen und Holztransportwagen

Q2/2027			
7300139	DC		3/1
7310139	DCC		3/1
7320139	AC		3/1

- Motorvorbau mit nachgebildeter Schubhaube
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Rangierlicht
- In Ausführung des letzten Betriebszustandes bei den ÖBB

Elektrolokomotive 1144 283-9



ÖBB

Ep	VI
	185
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die Besonderheit der 1144 283 ist ihr äußeres Erscheinungsbild. Im Februar 2019 verließ die Lok nach einer Teilausbesserung das ÖBB-Werk Linz. Dabei erhielt sie unter anderem wieder das ältere ÖBB-Signet, den sogenannten „Pflatsch“, sowie große rote Betriebsnummern an den Stirnseiten. Dadurch hebt sie sich optisch von vielen anderen Maschinen der Reihe 1144 ab.

- Im aktuellen Betriebszustand als Retro-Lokomotive
- Dachausführung mit hohen Lüftern
- Einsatz vor Personen- und Güterzügen innerhalb Österreichs und nach Deutschland
- Im Digitalbetrieb mit schaltbarem Fernlicht, Spitzen-/Schlusslicht und Führerstandsbeleuchtung

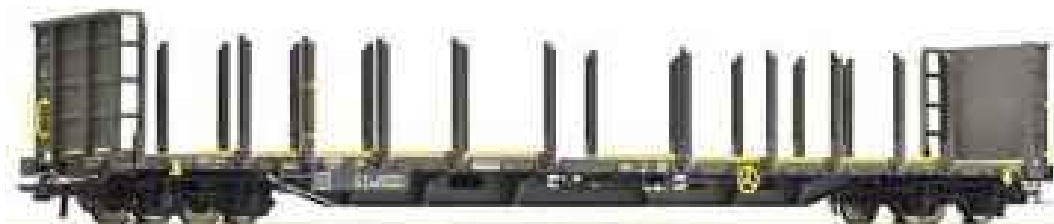
Q4/2027			
7500308	DC		4/1
7510308	DCC		4/1
7520308	AC		3/2

3-tlg. Set: Holztransportwagen

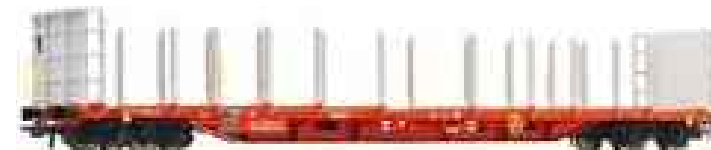


ÖBB

Ep	VI
	780
	40179



Rnoos-uz



Photomontage

Q2/2027

6600371

- ▶ Wagen in unterschiedlichen Lackierungen
- ▶ Mit vielen separat angesetzten Teilen und durchbrochenen Trittstufen

Rundholzbeladung



Photomontage

Q4/2027

4000013

- ▶ Bestehend aus 6 Stapeln Rundholzbeladung

Ideale Ergänzung zur Verladung auf den
ROCO-Rungenwagen und Holztransportwagen



Holztransportwagen

Laaprs, ÖBB

Photo: S. Heindl



Die Holztransportwagen vom Typ Laaprs, wie sie bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) im Einsatz stehen, sind ein zentraler Bestandteil moderner, leistungsfähiger Logistikketten im europäischen Holzverkehr. Konzipiert für den anspruchsvollen Dauereinsatz, vereinen sie hohe Tragfähigkeit, robuste Bauweise und flexible Einsatzmöglichkeiten – Eigenschaften, die sie weit über die Grenzen Österreichs hinaus unverzichtbar machen.

Charakteristisch für die Laaprs-Wagen ist ihre durchdachte Rungenkonstruktion. Die stabil ausgeführten klappbaren Rungen ermöglichen eine sichere Fixierung unterschiedlichster Holzsortimente – von Kurzholz bis hin zu langen Stammhölzern oder abgepackten Holzpaketen von Sägewerken. Gleichzeitig bieten sie die notwendige Flexibilität, um den Wagen schnell an wechselnde Ladeanforderungen anzupassen. Die offene Bauweise sorgt dabei nicht nur für ein effizientes Be- und Entladen, sondern reduziert auch das Eigengewicht und maximiert die nutzbare Ladekapazität. Das Ergebnis: mehr Transportvolumen pro Fahrt bei gleichzeitig hoher Betriebssicherheit.

Technisch sind die Wagen auf hohe Achslasten und anspruchsvolle Streckenprofile ausgelegt. Ihre lauftechnischen Eigenschaften sowie moderne Bremssysteme gewährleisten einen stabilen und wirtschaftlichen Betrieb – auch im grenzüberschreitenden Verkehr. Genau hier spielen die Laaprs ihre größte Stärke aus: Sie sind europaweit einsetzbar und integraler Bestandteil internationaler Transportketten. Holz aus den Alpenregionen findet so seinen Weg effizient bis nach Italien oder weiter in die Märkte Osteuropas – zuverlässig, planbar und in großen Mengen.

In Zeiten wachsender Anforderungen an nachhaltige Transportlösungen leisten die Laaprs-Wagen einen entscheidenden Beitrag zur Verkehrsverlagerung auf die Schiene. Sie verbinden ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Effizienz – und sind damit weniger ein Relikt klassischer Güterbahnen, sondern vielmehr ein hochspezialisiertes Werkzeug moderner Holzlogistik.

Holztransportwagen




ÖBB/RCW

Ep	VI
	340
	40179



Laaprs

Photomontage

Q4/2027
6600496

- Feine Griffstangen an den Wagenenden
- Modell ab Werk vollständig zuggerüstet

Holztransportwagen




ÖBB/RCW

Ep	VI
	340
	40179



Laaprs

Photomontage

Q4/2027
6600497

- Feine Griffstangen an den Wagenenden
- Modell ab Werk vollständig zuggerüstet

IM DETAIL



Vorbildgerecht ausgeführte Rungen



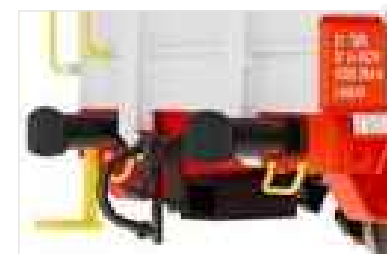
Aufwendige Nachbildung des Riffelblechs



Bereich um die Achslager und Radsätze mehrteilig ausgeführt



Trennscharfe Gravuren im Bereich der Rungenbefestigung



Extra angesetzte Puffergriffe



Luftleitungen zwischen den beiden Wagenhälften dargestellt und kurzgekuppelt

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



SNCB

Ep	VI
	276
	40196



Q3/2027

6600435

Shimmns

Photomontage

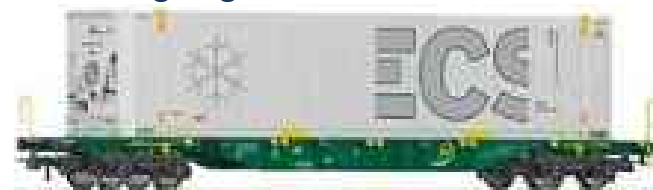
► Mit Genehmigung von
NMBS Train World

2-tlg. Set: Containertragwagen



LINEAS

Ep	VI
	452
	40196



Q2/2027

6600361

Sgns

Photomontage

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



SBB

Ep	V-VI
	342
	40196
	40183



Eaos



Eanos

Photomontage

Q1/2027

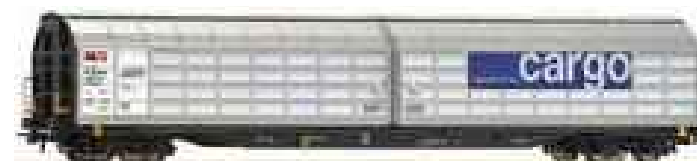
6600354

Schiebewandwagen



SBB CARGO

Ep	VI
	276
	40196



Habbillnss

Photomontage

Q1/2027

6600347

► SBB Cargo Logos als bedrucktes Ätzteil beiliegend

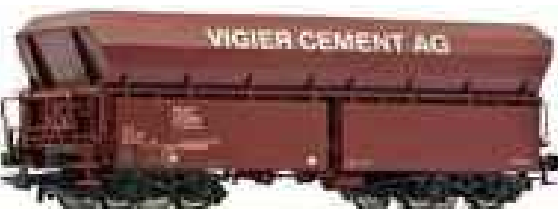
3-tlg. Set: Selbstentladewagen


VIGIER
CEMENT

Ep	V
	432
	40196

Q1/2027

6600230



Fals



Photomontage

2-tlg. Set: Paket-Postwagen



PTT

Ep	IV
⚡	466
🔌	40196

Q3/2027

6600241



Z-5



Z-5

Photomontage

- ▶ Beide Wagen mit modernem Post-Logo
- ▶ Set bestehend aus jeweils einem Wagen der 1. und 2. Serie

Paket-Postwagen



PTT

Ep	IV
⚡	233

Q3/2027

6600242

DCC

6620242

AC



Z-5

Photomontage

- ▶ Wagen der ersten Serie
- ▶ Modernes Post-Logo
- ▶ Wagen beidseitig mit schaltbarem rotem Schlusslicht ausgerüstet
- ▶ Stromabnahme über Spitzenachslager

3-tlg. Set: Postwagen



PTT

Ep	V
⚡	597
🔌	40195
🔌	40196
🔌	40420

Q3/2027

6600428



EW II Z

- ▶ Gemischter Postzug in der letzten Betriebszeit in grüner Lackierung
- ▶ Alle Wagen mit modernem Postlogo



Z2

Photomontage



- ▶ Z2 mit seitlichen Nietenbändern, passen zu den modernen Postwagen



Photo: D. Schärer

2-tlg. Set: Kesselwagen „Agrola“



SBB

Ep	V-VI
➡➡	236
⌏	40196



Photomontage

Q2/2027

6600420

- ▶ Durchbrochen dargestellte Laufgitter aus Ätzblech
- ▶ Entladeeinrichtung mit senkrechter Befestigung

3-tlg. Set: Silowagen



WASCOSA

Ep	VI
➡➡	467
⌏	40179



Uacns



Photomontage

Q4/2027

6600432

- ▶ Ex Holcim und Rigips Wagen, diese sind nun alle bei Wascosa eingestellt
- ▶ Alle Wagen mit unterschiedlichen Farben
- ▶ Zwei Wagen mit Dachlaufsteg, ein Wagen ohne

3-tlg. Set: Offene Güterwagen



AAE/VTG

Ep	VI
➡➡	483
⌏	40196



Eaos



Photomontage

Q3/2027

6600429

- ▶ Wagenset AAE/ VTG mit unterschiedlichen Logos
- ▶ Mit Rübenbeladung
- ▶ Ideal zur Bildung von Ganzzügen

Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000



AAE

Ep	VI
393	
40195	

Q3/2027

6600457



Sdggmrs/T2000

Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei 45'-Wechselbrücken „M-REAL“

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



MFD RAIL

Ep	VI
393	
40178	

Q2/2027

6600391



Sdggmrs/T3000e

Photomontage

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit einem LKW-Auflieger und einem 45'-Container der Spedition pe.tra
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar



Photo: Deutsche Bahn AG V. Emersleben

Taschenwagen T3



HUPAC

Ep	VI
	211
	40179



SdgmNSS Photomontage

Q2/2027

6600360

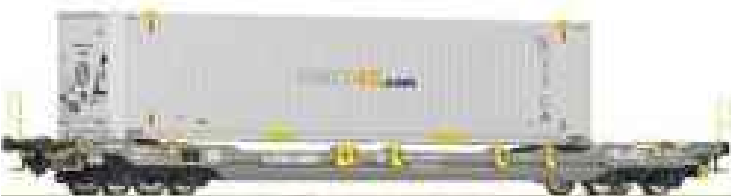
- ▶ Beladen mit einem Kühlaufleger der Spedition „H.Z. Logistics“
- ▶ Metalldruckguss-Fahrgestell

Taschenwagen T5



HUPAC

Ep	VI
	230
	40178



Sdgnss/T5 Photomontage

Q3/2027

6600451

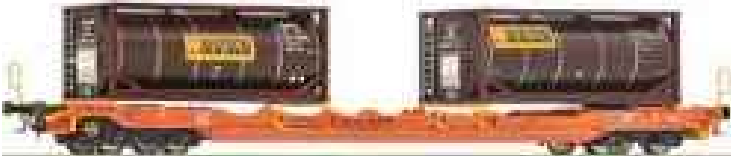
- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- ▶ Modell ab Werk vollständig zugestrichet

Taschenwagen T5



WASCOSA

Ep	VI
	230
	40178



Sdgnss/T5 Photomontage

Q3/2027

6600452

- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar
- ▶ Modell ab Werk vollständig zugestrichet

2-tlg. Set: Güterwagen



ČSD

Ep	III
	216
	40196
	6560



Vte



Uz Photomontage

Q2/2027

6600396

Güterzug-Begleitwagen



ČSD

Ep	IV
	122
	40178
	40361



Ds

Photomontage

n:
formvariante

Kesselwagen



ČSD

Ep	IV
	142
	40183



Ra

Photomontage

Q2/2027

6600418

- ▶ Erstmals als Formvariante mit zusätzlichem Fenster auf der Seitenwand und ohne Kamin auf dem Dach
- ▶ Fein detailliertes Modell mit separat angesetzten Steckteilen

Q2/2027

6600382

3-tlg. Set: Selbstentladewagen



ČSD

Ep	IV
	468
	40196



Falls



Photomontage

Q3/2027

6600424

- ▶ Perfekt geeignet zur Nachbildung von Ganzzügen
- ▶ Wagen ohne Ladegut - damit lässt sich perfekt eigenes Ladegut nach Wahl gestalten
- ▶ Erstmals in brauner Lackierung als klassisches ČSD-Modell

3-tlg. Set: Selbstentladewagen



ČD

Ep	V
	468
	40196



Falls



Photomontage

Q3/2027

6600425

- ▶ Perfekt geeignet zur Nachbildung von Ganzzügen
- ▶ Wagen ohne Ladegut - damit lässt sich perfekt eigenes Ladegut nach Wahl gestalten

2-tlg. Set: Selbstentladewagen



ČD CARGO

Ep	VI
	312
	40196



Falls

Photomontage

Q3/2027

6600426

2-tlg. Set: Kesselwagen



ČD CARGO

Ep	VI
	390
	40179



Zacns

Photomontage

Q1/2027

6600310

Ideale Ergänzung z.B. zu den Elektrolokomotiven der Reihe E 469.1

2-tlg. Set: Gedeckte Güterwagen



DB

Ep	IV
	220
	40196

Q4/2027

6600490



Photomontage

Offener Güterwagen



DB

Ep	IV
	181
	40196

Q3/2027

6600440



Eanos

Photomontage

► Seit langer Zeit wieder als klassische DB-Ausführung im Sortiment

Schiebeplanenwagen



DB

Ep	IV
	229
	40196

Q3/2027

6600444



Rils

Photomontage

2-tlg. Set: Schiebewandwagen



DB

Ep	IV
	350
	40196

Q2/2027

6600261



Hbbis



Photomontage

3-tlg. Set 1: Erzwagen



DB

Ep	IV
	519
	40196



Faals 150

Photomontage

Q1/2027

77030

► Neue Betriebsnummern

3-tlg. Set 2: Erzwagen



DB

Ep	IV
	519
	40196



Faals 150

Photomontage

Q1/2027

77031

► Neue Betriebsnummern

Gepäckwagen



DR

Ep	III
	103
	40178

Q2/2027

6600413

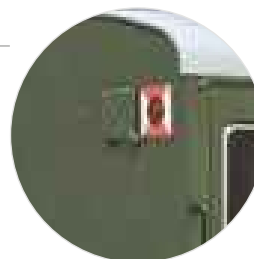
6610413

DCC



D

Photomontage



- Mit angepasster Anordnung der Seitenfenster und angepassten Griffstangen
- Mit Treppen unterhalb der Laderaumtür
- Schiebetüren wahlweise in drei Positionen montierbar (geschlossen, halboffen, offen)

Unterwegs mit der 58.30

Die nachfolgenden Güterwagen bilden die perfekte Ergänzung zum Highlight des Jahres 2027, der Dampflokomotive der Baureihe 58.30. Mit ihnen lässt sich ein besonders authentischer Güterzug nachbilden.

Photo: Bügel Eisenbahnstiftung



Kesselwagen



DR

Ep	IV
	118
	40196



Zs-w

Photomontage

Q2/2027

6600423

- ▶ Mit „Minol“-Beschriftung
- ▶ Modell aufwendig per Hand gealtert

Güterzugbegleitwagen



DR

Ep	IV
	103
	40178



Pwg

Photomontage

Q2/2027

6600414

6610414

DCC



- ▶ Mit angepasster Anordnung der Seitenfenster und angepassten Griffstangen
- ▶ Ohne Treppen unterhalb der Laderaumtür
- ▶ Schiebetüren wahlweise in drei Positionen montierbar (geschlossen, halboffen, offen)

2-tlg. Set: Schweröl-Kesselwagen



DR

Ep	IV
	236
	40196



Uhs-w

Photomontage

Q2/2027

6600422

Gedeckter Güterwagen



DR

Ep	IV
	139
	40196



Hbckr-u (ex „Dresden“)

Photomontage

Q2/2027

6600373

► Ausführung mit Stirntüren

Gedeckter Güterwagen



DR

Ep	IV
	110
	40196



Gklm

Photomontage

Q4/2027

6600489

► Erstmals in Epoche IV-Beschriftung

Gedeckter Güterwagen



DR

Ep	IV
	149
	40183



Gos

Photomontage

Q1/2027

76609

► Beide Wagenseiten mit unterschiedlichen authentischen Werbemotiven gestaltet

Gedeckter Güterwagen



DR

Ep	IV
	144
	40183
	LED



Gos

Photomontage

Q1/2027

76608

► Beide Wagenseiten mit unterschiedlichen authentischen Werbemotiven gestaltet
► Ausgerüstet mit Schlussleuchten; mittels Batterien betrieben*

*Die für den Betrieb erforderlichen AAA-Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten!

2-tlg. Set: Knickkesselwagen



DR

Ep	IV
	314
	40196



Zaes



Photomontage

Q3/2027

6600433

► Ausführung für den Transport von Speiseöl

3-tlg. Set: Knickkesselwagen



DR

Ep	IV
	471
	40196



ZZhs



Photomontage

Q2/2027

6600392

► Mit verchromten Kessel

2-tlg. Set: Zementsilowagen



DR

Ep	IV
	196
	40196



Uces



Photomontage

Q4/2027

6600467

2-tlg. Set: Teleskophaubenwagen



VTG

Ep	IV
↔	276
⌂	40196



Q1/2027

77051

Shis

Photomontage

Niederflur-Zwischenwagen „Rollende Landstraße“



DB AG

Ep	V
↔	216



Saadm

Photomontage

Q1/2027

6600228

► Passender Ergänzungswagen zum Wagenset Art.-Nr. 6600227

4-tlg. Set: „Rollende Landstraße“



DB AG



ČD

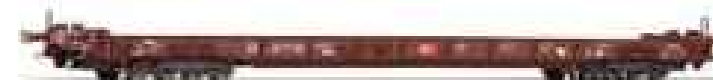
Ep	V
↔	930
⌂	40196
⌂	4000005



Bc

Q1/2027

6600227



Saadm

Photomontage

- Ein Niederflurwagen mit beiliegenden Pufferbohlen
- Nachbildung einer klassischen "Elbtal-Rola"
- Passender Ergänzungswagen zur Nachbildung eines vorbildgerecht langen Zuges unter Art. Nr. 6600228

Ideale Ergänzung zu den bisherigen Modellen der "Knödelpresse" aus dem ROCO-Sortiment

Schiebeplanenwagen „66 Jahre ROCO“



ROCO

Ep	IV
138	
40196	



Shimmns

Photomontage

Q3/2027

6600545

- **Aufwendige Bedruckung**
- **Einmalige Auflage**

66 Jahre ROCO – Groß in Detail & Technik

Was 1960 mit der Herstellung von Kunststoffprodukten begann, entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte auf Schienen. Bereits 1967 entstanden die ersten Modelleisenbahnen in Spur H0, ehe ROCO 1976 die ersten eigenen Lokomotiven nach Vorbildern der Deutschen Bundesbahn auf die Schiene brachte. Von Beginn an standen dabei außergewöhnliche Detailtreue, Präzision und ein hoher Qualitätsanspruch im Mittelpunkt.

In den folgenden Jahrzehnten prägte ROCO die Modellbahnwelt immer wieder mit neuen Ideen: unverkürzte Reisezugwagen, vorbildgerechte Gleissysteme und innovative Kupplungen setzten Maßstäbe. Kontinuierlich wurde das Sortiment weiterentwickelt und die Marke international ausgebaut.

Ein weiterer bedeutender Schritt folgte mit der Übernahme des TT-Sortiments der Firma Kühn. Damit erweiterte ROCO sein Angebot um die traditionsreiche Spurweite 1:120 und schlägt ein neues Kapitel in seiner Modellbahngeschichte auf.

Heute zählt ROCO zu den weltweit führenden Anbietern von Modelleisenbahnen. Aus den Anfängen im Jahr 1960 wurde eine international bekannte Marke, die für Innovation, Qualität und Begeisterung steht – und dabei stets die Leidenschaft für das große Vorbild auf die kleine Schiene überträgt.

66 Jahre ROCO – eine Geschichte voller Ideen, Technik und Leidenschaft für die Eisenbahn.

ROCO-Clean Schienenreinigungswagen

	
ROCO	
Ep	VI
	168
	40196



Photomontage

Q1/2027

46400

- Erstmals im neuen ROCO-Design
- Für saubere Schienen auf Ihrer Modellbahn

Schiebeplanenwagen

	
GATX	
Ep	VI
	138
	40196



Shimmns

Photomontage

Q2/2027

6600377

2-tlg. Set: Druckgaskesselwagen

	
VTG	
Ep	VI
	408
	40196



Zags

Photomontage

Q3/2027

6600450

Schiebewandwagen

	
DB AG	
Ep	VI
	534
	40196



Habbills

Photomontage

Q4/2027

6600484

Containertragwagen

	
DB AG	
Ep	VI
	226
	40196



Sgns

Photomontage

Q3/2027

6600307

- Beladen mit drei 20'-Containern
- Open-Top-Container mit Plane

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



WASCOSA

Ep	VI
393	
40178	



Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

Q4/2027

6600487

- ▶ Wagen aus Metalldruckguss
- ▶ Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition Vertex
- ▶ Mit acht beweglichen Klappriegeln je Wannen-Teil
- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



TX LOGISTIK

Ep	VI
393	
40178	



Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

Q4/2027

6600488

- ▶ Wagen aus Metalldruckguss
- ▶ Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition Stegagno
- ▶ Mit acht beweglichen Klappriegeln je Wannen-Teil
- ▶ Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

Der Megatrailer-Taschenwagen „T3000“ ist die Weiterentwicklung des Typs T2000. Der Laderaum ist auf die tiefliegenden Fahrzeugteile der Megatrailer abgestimmt. Es können aber auch Trailer der älteren Bauarten sowie bis zu 7,82 m lange Wechselbehälter und Container verladen werden.

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



VTG

Ep	VI
	393
	40178



Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

Q4/2027

6600482

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



ERMEWA

Ep	VI
	393
	40178



Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

Q4/2027

6600486

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition LKW Walter
- Mit acht beweglichen Klappriegeln je Wannen-Teil

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei 45'-Containern der Spedition Express Interfracht
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

Noch bevor ein neues Automobil seine ersten Kilometer auf eigener Achse zurücklegt, hat es häufig bereits eine beachtliche Reise hinter sich. Von den großen Produktionsstandorten Europas führen dichte Logistikketten zu Verteilzentren, Importterminals und Seehäfen. Eine Schlüsselrolle übernimmt dabei seit Jahrzehnten die Eisenbahn: Ganze Züge mit speziell konstruierten, meist doppelstöckigen Autotransportwagen verbinden die Werke mit ihren Absatzmärkten.

Von Deutschland, Tschechien und der Slowakei über Ungarn und Polen bis nach Spanien, Italien oder Frankreich prägt die Automobilindustrie den europäischen Schienengüterverkehr. Dabei werden nicht nur fertige Fahrzeuge transportiert. Ebenso wichtig ist die Versorgung der Werke mit Komponenten – oftmals exakt abgestimmt auf die hochgetakteten Produktionsabläufe der Hersteller.

Eine besondere Stellung nimmt Deutschland ein. Als einer der bedeutendsten Automobilstandorte Europas ist das Land zugleich Produktionszentrum, Absatzmarkt und Transitdrehscheibe. Hier laufen zahlreiche europäische Verkehrsströme zusammen: von den Automobilwerken zu Verteilzentren und Händlern ebenso wie zu den großen Nordseehäfen für den weltweiten Export.

Eng damit verbunden ist die DB Cargo AG. Ihr europäisches Automotive RailNet verknüpft Hersteller, Zulieferer, Logistikzentren und Exporthäfen über Ländergrenzen hinweg. Nach Angaben von DB Cargo werden jährlich rund 1,2 Millionen Fahrzeuge transportiert; im gesamten Automotive-Netz sind täglich bis zu 250 Güterzüge mit Fahrzeugen und Komponenten unterwegs.

So gehört der mit Neuwagen beladene Autozug bis heute zu den charakteristischsten Güterzügen Europas – und erzählt zugleich von einem Logistiksystem, in dem Deutschland und die DB Cargo AG eine zentrale Rolle spielen.



Von der Schiene

auf die Straße



Photo: R. Auerweck



Photo: M. Schmid

Elektrolokomotive 155 213-2



INTEGRO

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Die Elektrolokomotiven der Baureihe 155 entstanden ursprünglich als Baureihe 250 der DR. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurden sie bei der Deutschen Bahn als Baureihe 155 weitergeführt. Nach dem Rückzug der DB AG blieb eine Reihe dieser Lokomotiven bei privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen im Einsatz. Dazu gehört die 155 213-2, die zur Fahrzeugflotte im Umfeld von IntEgro Verkehr und der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn (PRESS) gelangte.

Q3/2027			
7500278	DC		6/2
7510278	DCC		6/2
7520278	AC		4/2

- ▶ Markante Lackierung in Dunkelblau mit weißen Flächen und grünem Zierstreifen
- ▶ Im Einsatz vor Autozügen und vielen weiteren Ganzzügen

Elektrolokomotive 155 059-2



PRESS

Ep	VI
	225
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

- Betriebszustand: Ab 2021
- Filigrane Stromabnehmer
- Fein gravierte Drehgestelle
- Im Einsatz vor Autozügen und vielen weiteren Ganzzügen

Q2/2027			
7500193	DC		6/2
7510193	DCC		6/2
7520193	AC		4/2



Photo: C. Schwella

Elektrolokomotive 145 065-9



MEG

Ep	VI
	217
	PluX22
	R2
	LED



Photomontage

Q4/2027			
7500264	DC		4/1
7510264	DCC		4/1
7520264	AC		3/2

Die Elektrolokomotive der Baureihe 145 wurde ab Ende der 1990er-Jahre von ADtranz (später Bombardier Transportation) für den Güterverkehr in Deutschland entwickelt. Sie gehört zur ersten Generation der modularen TRAXX-Plattform und stellt eine Weiterentwicklung der Baureihe 120 dar, allerdings ohne deren für den Personenverkehr notwendige Zusatzausstattungen.
Die 145 065 wurde 2000 von Adtranz gebaut, zunächst an DB Cargo geliefert und steht seit dem 2. September 2019 bei der MEG in Schkopau im Einsatz.

- Ausführung im „MEG“-Design
- Stromabnehmer mit innovativer Befestigung
- Mehrfarbig gestaltete Führerstandsrückwand und Bedienpult
- Extra angesetzte Scheibenwischer

3-tlg. Set: Autotransportwagen



TWA

Ep	VI
	945



Hccrs

Photomontage

Ideal zur Bildung von Ganzzügen

Q2/2027
6600393

- Ausführung mit DB AG-Logo
- Für den geschlossenen Autotransport
- Fein detailliertes Modell mit vielen Steckteilen



Photo: W. Radstake

Autotransportwagen

Laaers, DB AG/Privat



Photo: R. Auerweck



Der Autotransportwagen vom Typ Laaers ist seit Jahren das Rückgrat des europäischen Fahrzeuglogistikverkehrs. Entwickelt für den effizienten, sicheren und massentauglichen Transport von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen, verbindet dieser doppelstöckige Spezialwagen hohe Flexibilität mit beeindruckender Kapazität. Seine verstellbaren Ladeebenen ermöglichen die Anpassung an unterschiedlichste Fahrzeughöhen – vom Kleinwagen bis zum SUV – und machen ihn damit zu einem universellen Werkzeug moderner Logistikketten.

Eingesetzt werden die Wagen unter anderem bei der DB AG, bei ARS Altmann sowie bei zahlreichen weiteren Eisenbahnverkehrsunternehmen in ganz Europa. Der Erfolg lässt sich auch auf der Schiene sehen: egal ob Deutschland, Italien oder Spanien, die Wagen werden überwiegend in Ganzzügen in ganz Europa eingesetzt. Seine weite Verbreitung ist kein Zufall: Der Wagen steht für robuste Bauweise, wirtschaftlichen Betrieb und maximale Ausnutzung der verfügbaren Lichtraumprofile. Gleichzeitig erfüllt er die steigenden Anforderungen der Automobilindustrie an Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Schadensfreiheit im Transport.

Doch so bewährt das Konzept auch ist – es bleibt ein Kompromiss. Die komplexe Mechanik der beweglichen Decks erfordert Wartung, und die Auslegung auf standardisierte Fahrzeuggrößen stößt bei immer größeren Modellen zunehmend an Grenzen. Genau hier zeigt sich, wie sehr der Laaers auch ein Spiegel seiner Zeit ist: ein technisch ausgefeiltes System, das sich kontinuierlich an die Dynamik der Automobilwelt anpasst. Als Vorbild moderner Autotransportlogistik steht der Laaers damit nicht nur für Effizienz, sondern auch für die permanente Herausforderung, standardisierte Systeme mit einer sich wandelnden Industrie in Einklang zu halten.

IM DETAIL



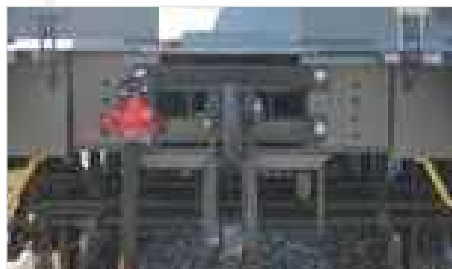
Tritstufe extra angesteckt



Alle Griffstangen separat angesetzt und teilweise aus Metall hergestellt



Bereich um die Achslager und Radsätze mehrteilig ausgeführt



Pufferbohle komplett zurüstbar mit Bremsschlauch und Kupplungsnachbildung



Extra angesetzte Puffergriffe



Extra angesetztes Handbremsrad

2-tlg. Set: Autotransportwagen



DB AG

Ep	VI
712	

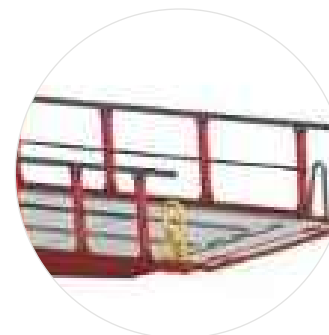


Laaers

Photo: T. Liermann

Q4/2027

6600409



- › Geländer und Überfahrbleche klappbar umgesetzt
- › Oberdeck vorbildgerecht absenkbar ausgeführt
- › Mit filigranen Geländern und Aufstiegsleitern
- › Überfahrbleche in vorbildgerechter Ausführung, andere Bauart als bei Art. Nr. 6600410
- › Ganzzug geeignet

2-tlg. Set: Autotransportwagen



ARS ALTMANN

Ep	VI
712	

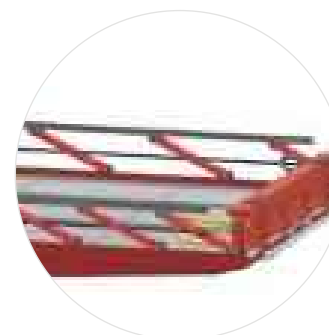


Laaers

Photo: T. Liermann

Q4/2027

6600410



- › Geländer und Überfahrbleche klappbar umgesetzt
- › Oberdeck vorbildgerecht absenkbar ausgeführt
- › Mit filigranen Geländern und Aufstiegsleitern
- › Überfahrbleche in vorbildgerechter Ausführung, andere Bauart als bei Art. Nr. 6600409
- › Ganzzug geeignet

Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000



WASCOSA

Ep	VI
	390
	40195



Sdggmrs/T2000

Photomontage

Q2/2027

6600366

- Wagen aus Metalldruckguss
- Mit separat ansteckbaren Klappriegeln
- Erstmals als unbeladenes Modell für die Verladung mit eigenen LKW-Aufliegern oder Containern

Doppeltaschen-Gelenkwagen T2000



CARGONET

Ep	VI
	390
	40195



Sdggmrs/T2000

Photomontage

Q2/2027

6600369

- Wagen aus Metalldruckguss
- Variabel bestückbar mit Containern und Aufliegern

Schiebeplanenwagen



RENFE

Ep	V
	138
	40196



Shimms

Photomontage

Q4/2027

6600501

Schiebeplanenwagen



RENFE

Ep	VI
	138
	40196



Shimms

Photomontage

Q4/2027

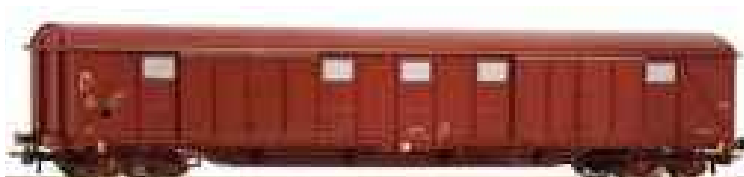
6600502

Gedeckter Güterwagen



SNCF

Ep	IV
≡	249
≡	40183



Gabss

Photomontage

Q1/2027

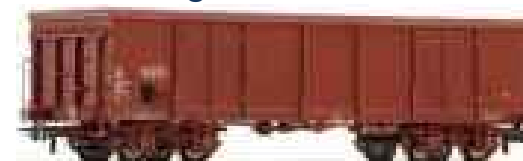
6600349

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



SNCF

Ep	IV
≡	322
≡	40183



Eaos

Photomontage

Q2/2027

6600381

2-tlg. Set: Knickkesselwagen



SNCF

Ep	IV-V
≡	314
≡	40196



Photomontage

Q2/2027

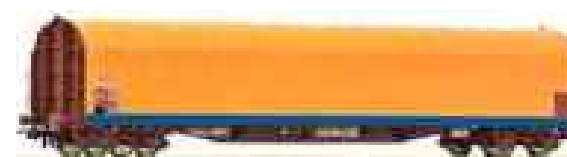
6600395

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



SNCF

Ep	IV-V
≡	458
≡	40196



Rils

Photomontage

Q3/2027

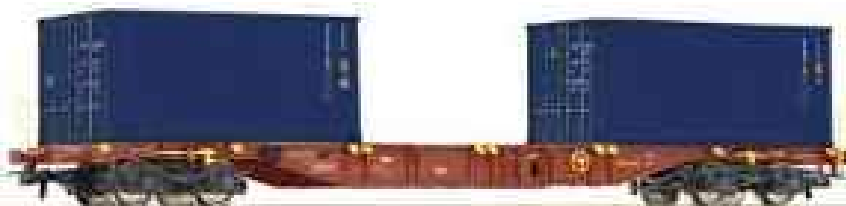
6600473

2-tlg. Set: Containertragwagen



TOUAX

Ep	VI
≡	452
≡	40196



Sgnss



Photomontage

Q2/2027

6600364

- Ein Wagen beladen mit zwei Tankcontainern
- Ein Wagen beladen mit zwei 20'-Containern
- Wagen aus Metalldruckguss

Gedeckter Güterwagen



MAV

Ep	IV
≡	122
≡	40183



Gg

Photomontage

Q3/2027

6600442

Rungenwagen



MAV

Ep	IV
≡	229
≡	40183



Rs

Photomontage

Q3/2027

6600447

2-tlg. Set: Offene Güterwagen



MAV

Ep	V
≡	322
≡	40183



Eas

Photomontage

Q4/2027

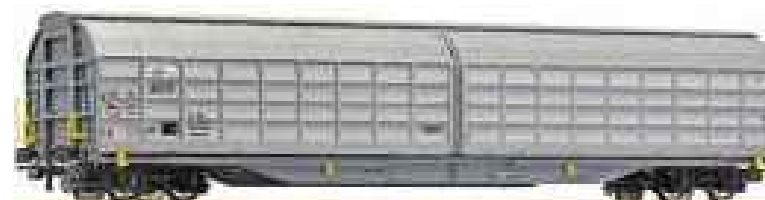
6600480

Schiebewandwagen



RCH

Ep	VI
≡	267
≡	40196



Habbins

Photomontage

Q3/2027

6600169

Containertragwagen



GYSEV

Ep	V
≡	226
≡	40196



Sgns

Photomontage

Q2/2027

6600127

2-tlg. Set: Staubsilowagen



PULTRANS

Ep	V-VI
≡	376
≡	40179



Uacs

Photomontage

Q4/2027

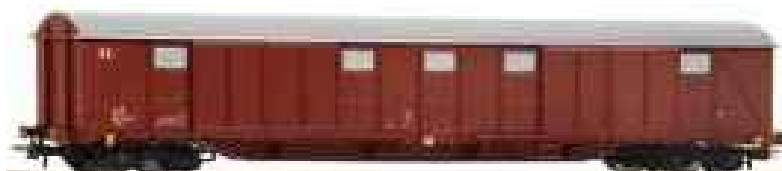
6600474

Gedeckter Güterwagen



FS

Ep	IV
	249
	40183



Gabs

Photomontage

Q1/2027

6600351

3-tlg. Set 1: Marmorzug

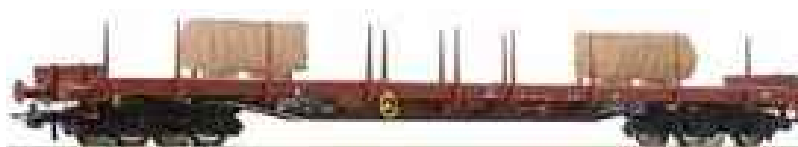


MIR/DB AG

Ep	VI
	645
	40196



Samms



Rgs

Photomontage

► Beladen mit Marmorblöcken

Q4/2027

6600471

Doppeltaschen-Gelenkwagen T3000e



CEMAT

Ep	VI
	393
	40178



Sdggmrs 738/T3000e

Photomontage

Q1/2027

6600346

- Wagen aus Metalldruckguss
- Beladen mit zwei LKW-Aufliegern der Spedition Codognotto
- Variabel mit stehendem bzw. umgeklappten Rangiergriff bestückbar

3-tlg. Set 2: Marmorzug



MIR/DB AG

Ep	VI
	645
	40196



Samms



Rgs

Photomontage

► Beladen mit Marmorblöcken

Q4/2027

6600478

2-tlg. Set: Kesselwagen



NS

Ep	III
≡	286
≡	40183



Photomontage

Q1/2027

6600309

Gedeckter Güterwagen



NS

Ep	IV
≡	249
≡	40183



Gabs

Photomontage

Q1/2027

6600363

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



ATIR-RAIL

Ep	VI
≡	276
≡	40196



Shimmns

Photomontage

Q2/2027

6600375

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



RAILRELEASE

Ep	VI
≡	276
≡	40196



Shimmns

Photomontage

Q2/2027

6600380

2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen



WASCOSA

Ep	VI
≡	276
≡	40196



Shimmns

Photomontage

Q2/2027

6600389

Chlorkesselwagen



SJ

Ep	III-IV
≡	101
≡	40183



Photomontage

Q4/2027

6600465

Gedeckter Güterwagen

PKP	
Ep	III
133	
40196	



Kdsn

Photomontage

► Ehemaliger Spitzdachwagen der Italienischen Staatseisenbahnen (FS)

Q2/2027

6600372

2-tlg. Set: Selbstentladewagen

PKP	
Ep	III
312	
40196	



Wwyah

Photomontage

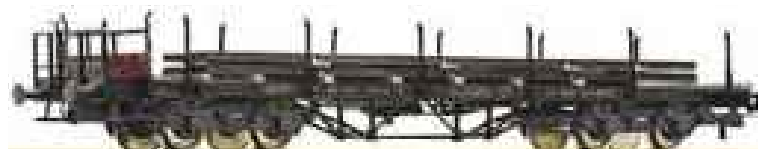


Q4/2027

6600469

Schientransportwagen

PKP	
Ep	IV
196	
40196	



Rkmp

Photomontage

► Mit Schienenprofilen beladen

Q1/2027

6600299

Gedeckter Güterwagen

PKP	
Ep	IV
161	
40196	



Gbs-x

Photomontage

Q1/2027

6600288

Offener Güterwagen

PKP	
Ep	IV
132	
40183	



.Ekl

Photomontage

Q2/2027

6600378

Offener Güterwagen

PKP	
Ep	V
161	
40196	



Eaos

Photomontage

Q1/2027

6600282

Offener Güterwagen

	
PKP	
Ep	V
	115
	40196



Es Photomontage

Q2/2027
6600388

Druckgaskesselwagen

	
PKP	
Ep	V
	204
	40196



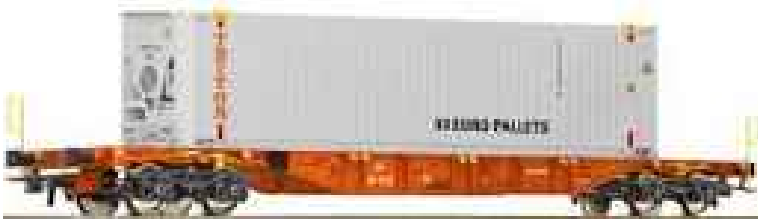
Zags Photomontage

Q3/2027
6600443

► Ausführung mit Sonnendach

Containertragwagen

	
PCC	
Ep	VI
	226
	40196



Sgrss Photomontage

Q3/2027
6600356

► Beladen mit einem 45-Fuß-Kühlcontainer „Triton“

Rungenwagen

	
PKP	
Ep	VI
	229
	40196



Rs Photomontage

Q3/2027
6600445

► Ausführung mit Drehgestell der Bauart 1XTa

3-tlg. Set: Selbstentladewagen

	
PKP CARGO	
Ep	VI
	468
	40196



Fals



Photomontage

Q3/2027
6600494

Güterzug-Begleitwagen



ZSSK CARGO

Ep	V-VI
122	
40178	
40361	

Q2/2027

6600419



Daa-k

Photomontage

- Variante mit offenem Bühnengeländer
- Dachausführung mit Kamin
- Modernisierte Ausführung mit verschlossenen Seitenfenstern

Containertragwagen



ZSSK CARGO

Ep	IV
226	
40196	

Q3/2027

6600448



Sgns

Photomontage

- Beladen mit drei 20'-Containern

2-tlg. Set: Autotransportwagen

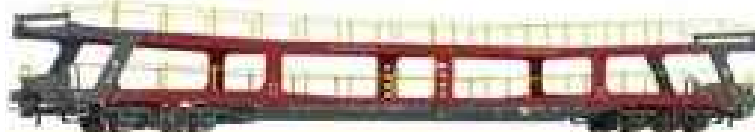


ZSSK

Ep	VI
606	
40195	

Q3/2027

6600438



DDm

Photomontage



2-tlg. Set: Schiebeplanenwagen

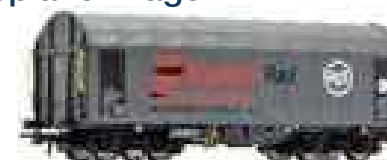


ZSSK CARGO

Ep	VI
276	
40196	

Q3/2027

6600455



Shimms

Photomontage



2-tlg. Set: Selbstentladewagen



ZSSK CARGO

Ep	VI
312	
40196	

Q3/2027

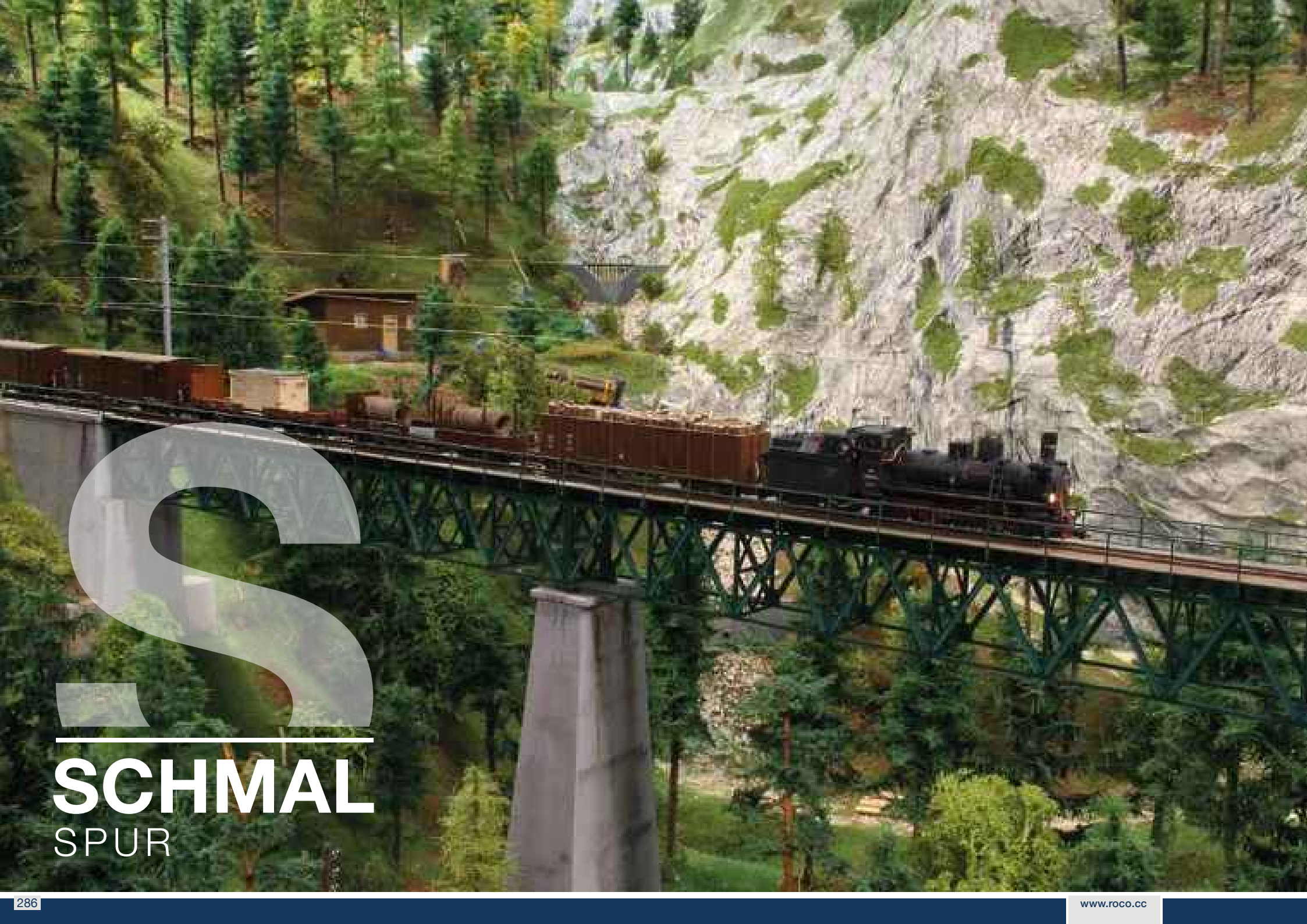
6600454



Fals



Photomontage



SCHMAL
SPUR

Dampflokomotive 0399 004-1



ÖBB

Ep	IV
	134
	PluX16
	261 mm



Photomontage

Q3/2027			
7140002	DC		4/1
7150002	DCC		4/1

Die Schmalspur-Dampflokomotive 0399 004 der Österreichischen Bundesbahnen gehörte zur bewährten Reihe 399, deren Maschinen ursprünglich als Reihe Mh für die Niederösterreichischen Landesbahnen beschafft wurden. Die spätere 399.04 wurde 1906 von der Lokomotivfabrik Krauss in Linz gebaut und zunächst als Mh.4 eingesetzt. Nach der Elektrifizierung der Mariazellerbahn fanden die leistungsfähigen Stütztenderlokomotiven ein neues Einsatzgebiet auf den Waldviertler Schmalspurbahnen, wo sie vor allem im Güterverkehr unverzichtbar wurden.

- Betriebszustand: 1990er Jahre bei den Waldviertler Schmalspurbahnen
- Beschriftung mit Computernummer
- Mit farblich abgesetzten Kesselringen

Schmalspur-Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
	92



Bi/s

Photomontage

Q4/2027
6240016

- Erstmals mit Webstoausschnitt am Wagenkasten
- Mit kleinen Nichtraucher-Piktogrammen
- Ausführung für im Waldviertel beheimatete Wagen

n:
formvariante

Schmalspur-Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
	92



Bi/s

Photomontage

Q4/2027
6240017

- Ausführung mit umbragrauem Fahrwerk
- Erstmals mit Webstoausschnitt am Wagenkasten
- Ausführung für im Waldviertel beheimatete Wagen

Schmalspur-Spantenwagen



ÖBB

Ep	IV
↔	92



Bi/s

Photomontage

Q3/2027

6240010

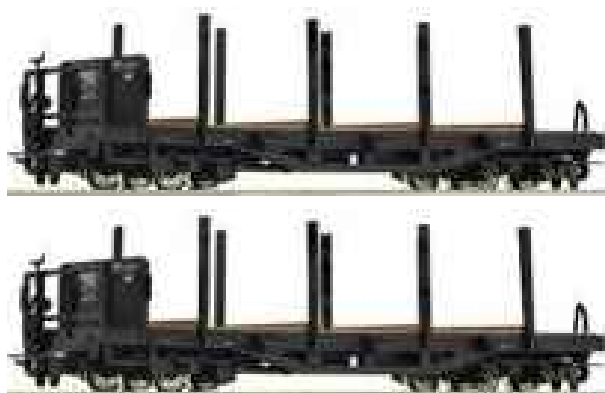
- Einziger Wagen mit kleinem WC-Fenster
- Beheimatet in Waidhofen an der Ybbs, später in Zell am See

2-tlg. Set: Rungenwagen



ÖBB

Ep	IV
↔	256



SSm/s

Photomontage

Q4/2027

6640009

- Ausführung mit Beschriftung auf den Stirnwänden

3-tlg. Set: Güterwagen



DR

Ep	III - IV
↔	246



Ow



Gw

Photomontage

Q1/2027

6640008

- Ein gedeckter Güterwagen mit Bremserbühne

H0e Analog Start Set: Dampflokomotive mit Lorenzug



Ep	IV
	396
	NEM 651
	228 mm

Inhalt:

- 1 Schlepptender-Dampflokomotive
- 4 Feldbahnlorenwagen
- 1 elektronischer Handregler
- 1 Steckernetzteil
- 1 Schaffnerpfeife

Beschriftungen unterschiedlicher Länder beiliegend
(BRD, DDR, AT, FR, SK, PL, HU und RO)

Gleisoval:

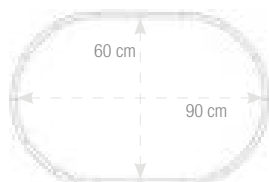
- 12 Gebogene Gleise (32204)
- 4 Gerade Gleise (32202)
- 1 Anschlusskabel



Photomontage

Q4/2027

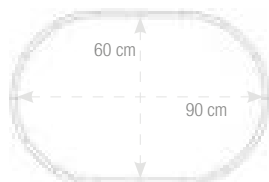
5140001



Z21 START newGen Digitalset: H0e-Dampflokomotive mit Lorenzug

Q4/2027

5130001



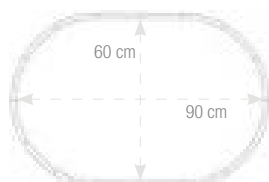
Z21 START newGen



Z21 App

Q4/2027

5150001



Z21 START newGen



Z21 multiMAUS

Z21 WLANMAUS newGen / 1008001

Der Nachfolger der beliebten Z21 WLANMAUS ist da – jetzt mit noch mehr Bedienkomfort!

- ▶ Alle Ansichten in 3 Größen individuell einstellbar
- ▶ Lok-Bibliothek mit Artikelfotos direkt aus der Z21 Datenbank
- ▶ Neu entwickelte Menüstruktur für ein intuitives Bedienerlebnis – ideal für die Ein-Hand-Bedienung
- ▶ Akkubetrieb* mit USB-C Ladebuchse für ununterbrochenem Spielbetrieb

Endlosregler mit Druckknopf:
Zwei Modi: Endlosregelung
oder klassische Nullstellung mit
Vibrations-Feedback

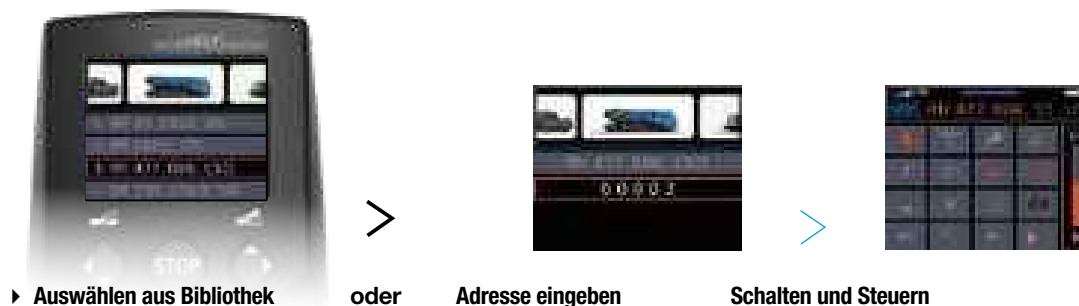


Neues 2"-Farbdisplay –
gestochen scharf und bestens
ablesbar

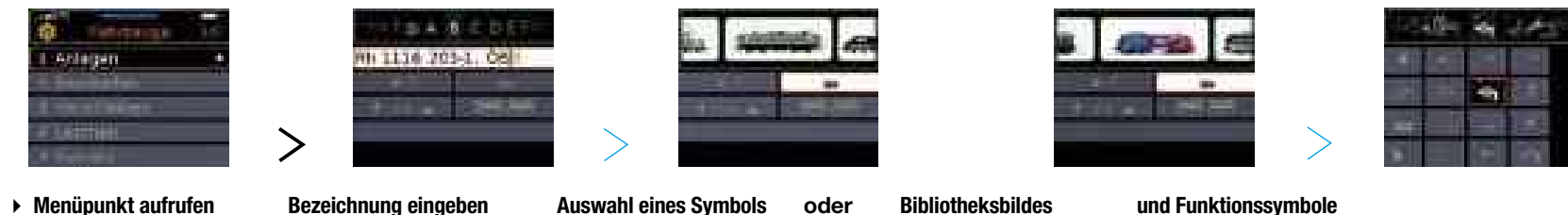
Vertraute ergonomische Form für
eine angenehme Haptik

Hier zwei Beispiele von Displayerneuerungen:

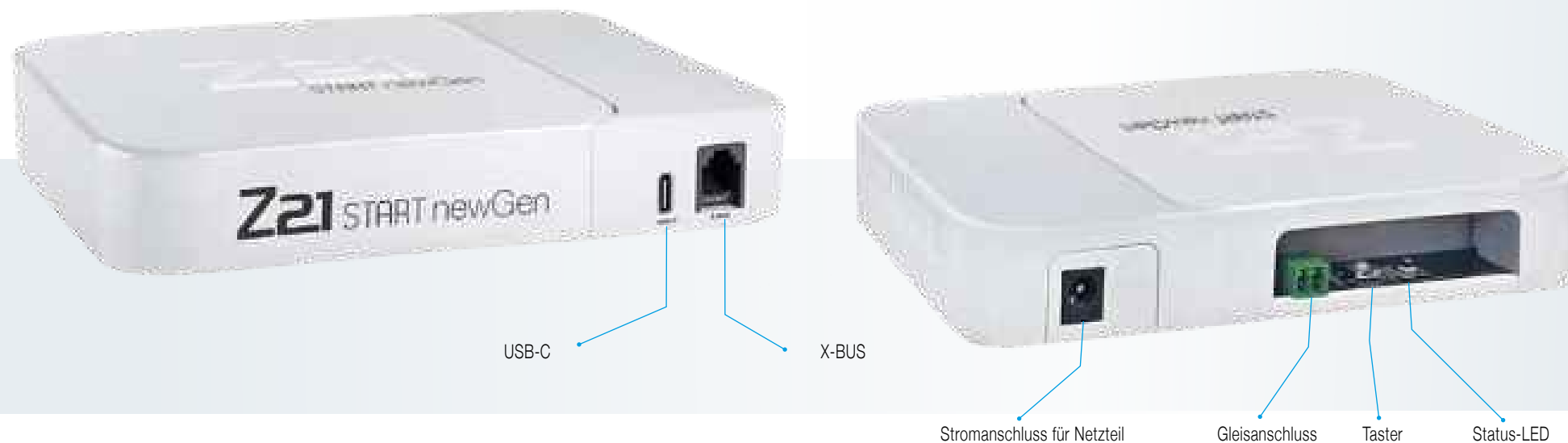
Bedienungsfreundliches Steuern



Komfortables Anlegen von Fahrzeugen



Z21 START newGen Digitalzentrale / 1000001



Features

- ▶ Steuert bis zu 9.999 Lokdecoder
- ▶ Steuert bis zu 2.048 Weichendecoder
- ▶ Sofort kabellos starten durch integriertes WLAN – kein Freischalten mehr notwendig
- ▶ Bedienung per Z21 App, Z21 multiMAUS und Z21 WLANMAUS
- ▶ Firmware-Updates über neue Z21 Suite*
- ▶ Offene Multiprotokollzentrale für DCC- und Motorola**-Formate

Technische Details

Eingangsspannung	18–24 V
Ausgangsspannung	Entspricht 1 V unter Eingangsspannung
Ausgangsstrom max.	3 A
Kurzschluss-/Überlastungsabschaltung	Ja
Unterstützung von Analog-Loks	Nein
Abmessungen	150 x 105 x 30 mm

Z21 Profi Digitalset mit WLANMAUS newGen / 1000020

Ihr Start in die digitale Modellbahn!

Inhalt:

- ▶ 1 x Z21 Digitalzentrale
- ▶ 1 x Z21 WLANMAUS newGen
- ▶ 1 x WLAN-Router
- ▶ 1 x Steckernetzteil



Die Z21-Digitalzentrale verbindet Ihre Modellbahnanlage, Ihre digitalen Loks und Ihre Waggonen über WLAN mit Ihrem Tablet, Smartphone oder der Z21 WLANMAUS newGen.

Hierfür sind keine zusätzlichen Netzwerkkennnisse erforderlich. Sie können Ihre Z21-Digitalzentrale einfach, aufgrund der Vielzahl an Schnittstellen, erweitern. Somit ist diese auch die ideale Basis für eine PC gestützte Automatisierung.

Art. Nr.	Seite	6200262	238	6200323	101	6600261	257	6600379	196	6600436	149	6600502	278	7120031	18
42401	195	6200264	231	6200327	219	6600282	283	6600380	282	6600437	149	6600505	192	7120035	14
46400	265	6200266	185	6200328	236	6600288	283	6600381	279	6600438	285	6600545	264	7120057	25
74812	224	6200267	232	6200329	236	6600299	283	6600382	255	6600440	257	6610413	258	7120058	34
74813	224	6200268	216	6200330	236	6600305	241	6600383	241	6600442	280	6610414	260	7120065	30
74814	224	6200269	217	6200331	236	6600307	265	6600384	8	6600443	284	6610415	113	7120066	7
76608	261	6200270	216	6200332	234	6600309	282	6600385	140	6600444	257	6610416	184	7120067	33
76609	261	6200271	217	6200333	234	6600310	256	6600386	141	6600445	284	6620242	251	7120068	21
77030	258	6200272	104	6200358	229	6600345	187	6600387	175	6600446	13	6640008	288	7120069	22
77031	258	6200273	47	6210087	235	6600346	281	6600388	284	6600447	280	6640009	288	7120082	28
77051	263	6200274	105	6210265	231	6600347	250	6600389	282	6600448	285	7100031	18	7130035	14
4000012	195	6200279	220	6210276	105	6600349	279	6600391	253	6600450	265	7100035	14	7130082	28
4000013	245	6200280	220	6210277	197	6600350	111	6600392	262	6600451	254	7100057	25	7140002	287
4042410	195	6200281	216	6210307	197	6600351	281	6600393	272	6600452	254	7100058	34	7150002	287
4042412	195	6200283	221	6210308	233	6600352	110	6600394	188	6600454	285	7100064	31	7300100	206
4042428	195	6200284	221	6210309	212	6600353	240	6600395	279	6600455	285	7100065	30	7300107	165
4042430	195	6200285	221	6210312	213	6600354	250	6600396	254	6600457	253	7100066	7	7300109	178
4042442	194	6200286	221	6210319	227	6600355	112	6600409	277	6600458	187	7100067	33	7300114	173
4042443	194	6200287	221	6210320	227	6600356	284	6600410	277	6600464	83	7100068	21	7300117	170
4042490	194	6200288	222	6210326	219	6600357	240	6600413	258	6600465	282	7100069	22	7300118	181
4042491	194	6200289	222	6220265	231	6600358	35	6600414	260	6600467	262	7100075	17	7300128	147
5100020	209	6200290	223	6220276	105	6600359	152	6600415	113	6600469	283	7100076	31	7300130	151
5100026	210	6200291	25	6220307	197	6600360	254	6600416	184	6600470	21	7100079	12	7300131	158
5110022	209	6200292	169	6220308	233	6600361	250	6600417	17	6600471	281	7100082	28	7300133	152
5110023	209	6200293	236	6220309	212	6600362	130	6600418	255	6600473	279	7100084	9	7300134	154
5110024	209	6200294	126	6220312	213	6600363	282	6600419	285	6600474	280	7110031	18	7300135	203
5110025	209	6200295	57	6220319	227	6600364	279	6600420	252	6600478	281	7110035	14	7300139	244
5110028	210	6200296	19	6220320	227	6600366	278	6600422	260	6600480	280	7110057	25	7300140	188
5110029	210	6200297	169	6220326	219	6600367	35	6600423	260	6600482	267	7110058	34	7300141	161
5110030	210	6200298	237	6240010	288	6600368	112	6600424	255	6600484	265	7110064	31	7300142	170
5110031	210	6200299	19	6240016	287	6600369	278	6600425	256	6600486	267	7110065	30	7300143	157
5130001	289	6200304	237	6240017	287	6600370	94	6600426	256	6600487	266	7110066	7	7300144	166
5140001	289	6200305	23	6600127	280	6600371	245	6600428	251	6600488	266	7110067	33	7300146	155
5150001	289	6200309	212	6600169	280	6600372	283	6600429	252	6600489	261	7110068	21	7300148	157
5500022	215	6200312	213	6600227	263	6600373	261	6600430	185	6600490	257	7110069	22	7300149	168
5510022	215	6200314	137	6600228	263	6600374	187	6600431	17	6600494	284	7110075	17	7300150	207
5520022	215	6200316	147	6600230	250	6600375	282	6600432	252	6600496	248	7110076	31	7300151	175
6200086	235	6200317	236	6600241	251	6600376	153	6600433	262	6600497	248	7110079	12	7300152	206
6200219	220	6200318	224	6600242	251	6600377	265	6600434	148	6600500	82	7110082	28	7300153	184
6200236	165	6200322	101	6600256	240	6600378	283	6600435	250	6600501	278	7110084	9	7300158	148

7300159	166	7320135	203	7500256	63	7510226	125	7510284	43	7520259	47	7710024	154
7310100	206	7320138	153	7500257	125	7510227	110	7510285	44	7520260	102	7710025	176
7310101	205	7320139	244	7500258	90	7510228	144	7510291	98	7520261	226	7710027	107
7310107	165	7320140	188	7500259	47	7510230	126	7510292	116	7520262	115	7710028	107
7310109	178	7320141	161	7500260	102	7510232	60	7510303	70	7520263	69	7710034	76
7310114	173	7320142	170	7500261	226	7510233	57	7510304	120	7520264	272	7710039	53
7310117	170	7320144	166	7500262	115	7510234	231	7510305	67	7520267	39	7710042	158
7310118	181	7320149	168	7500263	69	7510235	214	7510308	244	7520268	89	7710043	79
7310128	147	7320151	175	7500264	272	7510236	61	7510311	73	7520270	82	7710044	122
7310130	151	7320153	184	7500267	39	7510237	83	7510324	229	7520272	113	7710048	200
7310131	158	7320158	148	7500268	89	7510238	129	7520132	90	7520273	133	7710049	204
7310133	152	7320159	166	7500270	82	7510239	60	7520156	95	7520274	123	7710050	54
7310134	154	7500018	136	7500272	113	7510241	87	7520180	140	7520275	37	7720008	80
7310135	203	7500132	90	7500273	133	7510245	88	7520193	271	7520276	196	7720025	176
7310138	153	7500156	95	7500274	123	7510250	48	7520200	142	7520278	270	7720026	176
7310139	244	7500180	140	7500275	37	7510252	133	7520204	226	7520279	142	7720027	107
7310140	188	7500193	271	7500276	196	7510253	94	7520213	58	7520284	43	7720028	107
7310141	161	7500200	142	7500277	145	7510254	130	7520214	58	7520285	44	7720034	76
7310142	170	7500204	226	7500278	270	7510255	93	7520226	125	7520291	98	7720039	53
7310143	157	7500213	58	7500279	142	7510256	63	7520227	110	7520292	116	7720043	79
7310144	166	7500214	58	7500282	134	7510257	125	7520228	144	7520303	70	7720044	122
7310146	155	7500226	125	7500284	43	7510258	90	7520230	126	7520304	120	7720048	200
7310148	157	7500227	110	7500285	44	7510259	47	7520232	60	7520305	67	7720049	204
7310149	168	7500228	144	7500291	98	7510260	102	7520233	57	7520308	244	7720050	54
7310150	207	7500230	126	7500292	116	7510261	226	7520234	231	7520311	73		
7310151	175	7500232	60	7500303	70	7510262	115	7520235	214	7520324	229		
7310152	206	7500233	57	7500304	120	7510263	69	7520236	61	7700008	80		
7310153	184	7500234	231	7500305	67	7510264	272	7520237	83	7700024	154		
7310158	148	7500235	214	7500308	244	7510267	39	7520238	129	7700025	176		
7310159	166	7500236	61	7500311	73	7510268	89	7520239	60	7700026	176		
7310161	203	7500237	83	7500324	229	7510270	82	7520241	87	7700027	107		
7320101	205	7500238	129	7510018	136	7510272	113	7520245	88	7700028	107		
7320107	165	7500239	60	7510132	90	7510273	133	7520250	48	7700039	53		
7320109	178	7500241	87	7510156	95	7510274	123	7520252	133	7700042	158		
7320114	173	7500245	88	7510180	140	7510275	37	7520253	94	7700043	79		
7320117	170	7500250	48	7510193	271	7510276	196	7520254	130	7700044	122		
7320118	181	7500252	133	7510200	142	7510277	145	7520255	93	7700048	200		
7320128	147	7500253	94	7510204	226	7510278	270	7520256	63	7700049	204		
7320130	151	7500254	130	7510213	58	7510279	142	7520257	125	7700050	54		
7320133	152	7500255	93	7510214	58	7510282	134	7520258	90	7710008	80		

Herausgeber:

Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria
www.roco.cc

Bildnachweise:

Modelleisenbahn GmbH, M. Huber, M. Zirner, S. Zenzmaier, H. Gogg sowie bei den Bildern angegebene Fotografen.

Druck und Verarbeitung:

Radin-Berger-Print GmbH, Bahnhofstraße 22a, A-6176 Innsbruck-Völs, Austria

Copyright:

© 2026 Modelleisenbahn GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Katalog einschließlich aller seiner Teile, wie Daten und Bilder, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Modelleisenbahn GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung oder Weiterverarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen, Marken, Handelsnamen oder Firmenbezeichnungen sowie sonstiger Kennzeichen in diesem Katalog berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese von jedem frei benutzt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um eingetragene Marken oder sonstige gesetzlich geschützte Kennzeichen handeln, wenn sie nicht eigens als solche markiert sind.

® Eingetragene Marken: ROCO, FLEISCHMANN, FLÜSTERSCHLEIFER, ROCO LINE, GEOLINE, Z21, multiMAUS, smart RAIL

Markeninhaber: Modelleisenbahn GmbH, Plainbachstraße 4, 5101 Bergheim; Austria

Gem. §§ 10, 10a MarkenSchG verbietet der Markeninhaber Dritten, die eingetragenen Marken ohne seine Zustimmung im geschäftlichen Verkehr zu verwenden.

Haftung:

Die Modelleisenbahn GmbH bemüht sich, den Inhalt dieses Kataloges mit hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Trotz höchstmöglicher Sorgfalt kann die Modelleisenbahn GmbH keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Katalog enthaltenen Inhalte und Informationen übernehmen. Für eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art durch Nutzung, Nichtnutzung oder Vorenthaltung von fehlerhaften oder unvollständige Informationen dieses Kataloges – sofern sie nicht durch nachweislichen Vorsatz oder nachweislich grobe Fahrlässigkeit seitens der Modelleisenbahn GmbH begründet sind – kann keinerlei Gewähr und Haftung übernommen werden. Die Modelleisenbahn GmbH behält sich vor, jederzeit die Inhalte und die technischen Eigenschaften der angeführten Produkte zu aktualisieren. Viele Abbildungen zeigen Photomontagen und CAD-Zeichnungen. Die endgültige und gelieferte Ausführung der Modelle kann deshalb von den gezeigten Bildern abweichen. Elektrische und mechanische Daten und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Produkte aus der Serienproduktion können in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass die abgebildeten oder beschriebenen Produkte möglicherweise nicht in ihrem Land erhältlich sind. Änderungen und Liefermöglichkeiten für die abgebildeten Produkte bleiben vorbehalten.

Hinweis:

Bei der Erstellung dieses Katalogs können Künstliche-Intelligenz-Systeme zur Unterstützung der Texterstellung, Bildgenerierung oder grafischen Bearbeitung eingesetzt worden sein. Alle Inhalte wurden vor Veröffentlichung geprüft. Abbildungen dienen der Illustration und können in Farbe, Form oder Detailausführung vom tatsächlich gelieferten Produkt abweichen. Verbindlich sind ausschließlich die Angaben in den jeweiligen Produktbeschreibungen und technischen Unterlagen auf unserer Website.



Länderkennung

 Österreich (A)	 Italien (I)
 Belgien (B)	 Luxemburg (L)
 Bosnien/Herzegowina (BIH)	 Niederlande (NL)
 Kanada (CAN)	 Norwegen (N)
 Schweiz (CH)	 Polen (PL)
 Tschechische Republik (CZ)	 Rumänien (RO)
 Deutschland (D)	 Russland (RUS)
 Dänemark (DK)	 Schweden (S)
 Spanien (E)	 Slowakische Republik (SK)
 Frankreich (F)	 Slowenien (SLO)
 Ungarn (H)	 Vereinigte Staaten (US)

Epochen

Ep	I	Epoche I: ca. 1870 – 1920
Ep	II	Epoche II: ca. 1920 – 1945
Ep	III	Epoche III: ca. 1945 – 1968
Ep	IV	Epoche IV: ca. 1968 – 1994
Ep	V	Epoche V: 1994 – 2006
Ep	VI	Epoche VI: seit 2007

Gleise

R2	R2 Bogen 30°, r = 358 mm
R3	R3 Bogen 30°, r = 419,6 mm
R4	R4 Bogen 30°, r = 481,2 mm
R5	R5 Bogen 30°, r = 542,8 mm
R6	R6 Bogen 30°, r = 604,4 mm

Bahnverwaltungen

K.K.St.B.	Kaiserlich-Königliche Staatsbahnen
BBÖ, ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
SNCB	Nationale Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
K.P.E.V.	Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung
K.Bay.Sts.B	Königliche Bayerische Staatseisenbahn
DWM	Deutsche Wehrmacht <small>(1935 bis 1945)</small>
DRG	Deutsche Reichsbahn Gesellschaft <small>(bis 1937)</small>
DRB	Deutsche Reichsbahn <small>(1937 bis ca. 1949)</small>
DR	Deutsche Reichsbahn <small>(DDR)</small>
DB	Deutsche Bundesbahn <small>(1951 bis 1993)</small>
DB AG	Deutsche Bahn AG <small>(seit 1.1.1994)</small>
DSB	Dänische Staatsbahnen
RENFE	Spanische Eisenbahn
SNCF	Nationale Gesellschaft der französischen Eisenbahnen
MÁV	Ungarische Staatsbahnen
FS	Italienische Staatsbahnen
NSB	Norwegische Staatsbahnen
SS, NS	Niederländische Eisenbahnen
PKP	Polnische Staatsbahnen
SJ	Schwedische Staatsbahnen
RŽD	Russische Eisenbahnen
ČSD	Tschechoslowakische Staatsbahnen <small>(1919-1992)</small>
ČD	Tschechische Staatsbahnen
ŽSR	Eisenbahnen der Slowakischen Republik <small>(1993-2004)</small>
ŽSSK	Eisenbahnen der Slowakischen Republik <small>(seit 2005)</small>
CFL	Nat. Gesellschaft der Luxemburgischen Eisenbahnen
SŽ	Slowenische Eisenbahnen
SŽD	Sowjetische Eisenbahnen

Zeichenerklärung

0000000	Artikelnummer
Q1-4/2026	Erscheinungstermin 1.-4. Quartal im jeweiligen Jahr
n:	Neuheit
Ep III	Epoche
187	Länge über Puffer
DC	Gleichstrom (ohne Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
DCC	Gleichstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Decoder)
AC	Wechselstrom (Digital ab Werk mit Sounddecoder)
5/2	Antrieb auf x Achsen / x Achsen mit Haftreifen
	Lok-Tenderantrieb mit Kardanwelle
	Spitzenlicht weiß bzw. weiß-rot mit Fahrtrichtung wechselnd
CH	Spitzenlicht nach Ländervorbild (hier z.B. Schweiz)
LED	Beleuchtung mittels LED / Glühlampe
WIRE	Verdrahtete Decoderverbindung 6 polig
NEM 651	Schnittstelle NEM 651 6 polig
NEM 652	Schnittstelle NEM 652 8 polig
PluX16	Schnittstelle PluX16
PluX22	Schnittstelle PluX22
Next18	Schnittstelle Next18
R2	Mindestbefahrbarer Radius
	Pufferkondensator
6454	Innenbeleuchtung / Innenbeleuchtung Einbausatz
6560	Wechselstrom-Radsatz
	Digitale Rangierkupplung
	Dynamischer Dampf aus dem Schornstein
Z21 Cab	Z21-Führerstand verfügbar

Roco

Modelleisenbahn GmbH
Plainbachstraße 4
5101 Bergheim • Austria
www.roco.cc

Ihr ROCO-Fachhändler

4100069

